

Lörrach alpin

Nr. 52

Juli – Dezember 2026

**Rabatte für
Sektionsmitglieder
Infos Seite 5**



**Mein Alpenverein!
Mitglieder-Selfservice
Infos Seite 119**



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Lörrach

Wandern im RVL

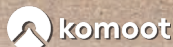
Ab sofort bei Komoot!

Auf unserem Profil findest du tolle Touren, die du ganz einfach mit Bus und Bahn im RVL-Gebiet erreichst.

Scannen, um dieses Profil anzuzeigen:
Regio Verkehrsverbund
Lörrach



Alle Touren gibt es unter
rvl-online.de/wandern



Über Veränderungen

Der Entschluss kam kurzfristig und nachvollziehbar - aus gesundheitlichen Gründen kandidierte Heike auf der letzten Mitgliederversammlung nicht erneut als Erste Vorsitzende.

Liebe Heike, ich wünsche dir von Herzen alles Gute! Gleichzeitig möchte ich dir danken - für deinen unermüdlichen Einsatz, deine große Sachkenntnis und deinen wertschätzenden Umgang. In den vergangenen drei Jahren als deine „Nummer zwei“ habe ich davon viel lernen dürfen.

Dank deines Engagements steht unser Verein heute sehr gut da. Das Defizit der vergangenen Jahre konnte ausgeglichen werden, und auch für dieses Jahr zeichnet sich wieder ein Plus ab. Strukturen wurden und werden weiter professionalisiert - und dennoch ist es uns gelungen, den familiären Charakter und die flachen Hierarchien zu bewahren. Bei mittlerweile über 4.200 Mitgliedern ist das alles andere als selbstverständlich.

Die Nachricht von deinem Rückzug stellte und stellt uns dennoch vor große Herausforderungen. Umso dankbarer bin ich dem Erweiterten Vorstand, der schnell, besonnen und gemeinsam agiert hat.

Auch für mich persönlich war die Situation nicht einfach: Sollten wir kurzfristig eine neue Person für den Vorsitz suchen? Erfolgsaussichten gering ... Sollte ich selbst für dieses Amt kandidieren und stattdessen eine Nachfolge für mein bisheriges Amt suchen? Etwas realistischer ... Aber wäre ich dem Amt des Ersten Vorsitzenden überhaupt gewachsen? Heike hinterlässt übergroße Fußabdrücke, die ich nicht auf die ihr eigene Weise ausfüllen kann.

Schlussendlich waren es die vielen ermutigenden Rückmeldungen aus dem Verein, die den Ausschlag gaben. Das Vertrauen, das ihr mir auf der Mitgliederversammlung entgegengebracht habt, bedeutet mir viel - herzlichen Dank dafür!

Sehr froh bin ich, dass wir mit Wolfgang Kothny einen engagierten Nachfolger für das Amt des Zweiten Vorsitzenden gewinnen konnten. Lieber Wolfgang, herzlich willkommen im Team und vielen Dank für deine Bereitschaft, aktiv Verantwortung zu übernehmen!

Gleichzeitig bleibt Vieles zu tun - nach wie vor sind einige Positionen unbesetzt, andere Aufgaben müssen neu verteilt werden (siehe S. 11). Vielleicht ist ja genau jetzt der richtige Moment, sich einzubringen? Unser Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre mit euch - auf gemeinsame Projekte, Begegnungen und natürlich viele schöne Touren. Auf eine erlebnisreiche und unfallfreie Sommersaison in den Bergen!

*Herzlichst,
Euer Christian*



Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt

Geschäftsstelle Sektion Lörrach des DAV e.V.
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 07621 / 510 50 42
info@dav-loerrach.de
www.dav-loerrach.de

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Verleihmaterial kann nicht reserviert werden!
Fragen zum Verleih bitte richten an
Hansjörg Roeßner; gz@dav-loerrach.de

Bankverbindung

- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus Deutschland)
IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51
BIC SKLODE66
- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1
- Überweisungen Kursgebühren (aus Deutschland)
IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37
BIC SKLODE66
- Überweisungen Kursgebühren (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7



Titelfoto

jdav-Gruppe Bergsteigen am Furkapass: Gestern Gletscher, heute See ...
Foto: Franziska Urstöger

Impressum

Lörrach alpin

Heft 52 / 2026, 3000 Exemplare
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt zum Redaktionsteam

redaktion@dav-loerrach.de

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 53: 1. November 2026

Erscheinungsdatum

für das nächste Heft 53: Dezember 2026

Anzeigen

verwaltung@dav-loerrach.de

Layout, Satz

www.spiel-sinn.design

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefes entgegen. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gebt ihr euer Einverständnis zur Veröffentlichung. Weitere Infos auf unserer Homepage.

Bitte sendet eure Beiträge an:
redaktion@dav-loerrach.de

Inhaltsverzeichnis

3 Editorial

4 Kontakt/Impressum

Aktuelles

6 Nachruf Alfred Ettrich

8 Unsere Jubilare

10 Einladung zum Sektionsgrillabend

11 Wir suchen Dich: Öffentlichkeitsarbeit, Mach mit im Geschäftszimmer-Team

12 Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit

14 Finanzbericht - Geschäftsjahr 2025

Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

17 Natur - Umwelt - Klima / Und Du ... ?!

Vorgestellt

20 Neue Trainer

22 Unser Vorstand, Beirat & Geschäftsstelle

24 Pauls Medientipp

25 Rucksack-Futter

Unterwegs

28 Silvester 2025/26 im Valle Maira

34 Mein Grundkurs Schneeschuhtouren

38 Eis ... ?! Oder Schnee? Oder Ski? Warum immer oder?

42 Skitouren um die Staldenmaadhütte

44 Die Arête du Raimeux

50 Reisen zu mythischen Orten in den Vogesen

jdav

56 Jugend aktuell

57 Trainingszeiten & Ansprechpartner

58 Höhlenbiwak

60 jdav-Gruppe Bergsteigen

Familien

65 Editorial

66 Kurze Beine, großes Abenteuer

67 Familienwochenende im Schwarzwald

68 Programm

Senioren

72 Editorial

73 Sternwanderung mit Spendenübergabe

74 Unterwegs

78 Programm

Programm

90 Kursprogramm

98 Tourenprogramm

116 Trainingstermine

Informationen

118 Mitgliedschaft im DAV

120 Teilnahmebedingungen

124 Tourenführer, Kursleiter, Trainer

126 Funktionsträger / Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für Sektionsmitglieder gegen Vorlage des DAV-Mitgliedsausweises verschiedene Rabatte an:

Bouldercenter Grenzach-Wyhlen
follow me
Greinwald Sport Extra
Kletterhalle Impulsiv
Mountain Shop Eiselin
sole uno Wellnesswelt



**Alfred Ettrich
1939 – 2026**

Ein Nachruf ...

*„Ich hab den Berg erstiegen, der euch noch Mühe macht,
so lebt denn wohl, ihr Lieben, ich werd' zur Ruh' gebracht.“*

Mit diesen Worten aus seiner Todesanzeige hat Alfred sich verabschiedet wie wir ihn gekannt und geschätzt haben. Mit einem feinen Humor konnte er ernste und weniger ernste Themen auf den Punkt bringen, dem Wandern philosophische Gedanken abgewinnen und uns immer wieder mit herrlichen Tourenberichten und Reimen überraschen.

Unvergessen sind seine Jahresrückblicke, in denen er die Fotos des vergangenen Wanderjahres jeweils sorgsam aufbereitete und mit Kommentaren versah, die uns zum Schmunzeln brachten. Und nicht zuletzt während Corona hat er uns mit allerlei Nachrichten und Gedichten via E-Mail bei Laune gehalten und zum Zusammenhalt der Gruppe beigetragen.

In seinen 61 Jahren DAV-Mitgliedschaft hat Alfred auch immer wieder Verantwortung übernommen. So hat er sich während zehn Jahren als 2. Vorsitzender des Vereins eingebracht und Hans Thies während dessen Vorstandschaft tatkräftig unterstützt und ihm den Rücken von vielen organisatorischen Dingen freigehalten.

Später, im Rahmen der Seniorengruppe konnte Alfred aus seiner langjährigen Erfahrung als Bergsteiger schöpfen und zahlreiche Touren organisieren, einige davon auch in den Alpen. Bei allem Einsatz für den Verein war Alfred aber vor allem Bergsteiger, und das mit Leib und Seele. Zu seiner aktiven Zeit war er sehr gerne auf Hochtouren unterwegs.

In die Herzen der Seniorengruppe hat er sich mit seinem Humor eingeschrieben als einer, der den anderen zugewandt war und sich nichts mehr beweisen musste.



**So soll er hier noch einmal
zu Wort kommen:**

„Das Wandern wird, nicht zu vergessen,
an der Gelassenheit gemessen.
Befreit uns von des Alltags Hektik,
Betriebsamkeit und Dialektik.
Wir sehen Menschen, Tiere, Pflanzen,
und auch die Umwelt mal im Ganzen.
Kunst und Kultur sind auch sehr wichtig
und innere Betrachtung richtig.
Man denkt an sich und auch die andern,
die mit uns auf dem Pfade wandern.
Das Wandern, als ein Stück vom Leben,
kann uns und andern so viel geben.
Und ist das Wandern gar alpin
und führt uns zu den Gipfeln hin,
ist Mühe dann ein Wegbegleiter,
doch stimmt sie fröhlich und auch heiter.“

Heike Bitzer für die Seniorengruppe

Herzlichen
Glückwunsch



Mitglieder, die dieses Jahr ihr 18. Lebensjahr vollenden!

Madeleine Bär
Yoshua Bieniek
Moritz Böhler
Lotta Bopp
Beryll Born
Antonia Braun
Alexander Brommer
Chantal Brucker
Judith Büchel
Fanny Engler
Lena Estlinbaum
Frieda Freitas
Clara Gallasch
Jannis Griesmann
Annika Grunwald
June Habeck

Tiago Haselwander
Katharina Huber
Janne Edo Jastram
Max Jurd
Miriam Lukas
Toni Maier
Jona Maier
Lola Märkle
Mona Amelie Michel
Luke Musolt
Anjuli Nuding
Leonie Orillo
Magnus Penninggers
Paul Pfefferle
Mattis Popp
Oscar Ruiz Ehrlich

Vera Schepers
Timo Schmid
Claire Schoop
Hannes Schulz
Julie Helene Schulz
Charlotte Schütz
Beo Schwietale
Frieda Sontag
Theo David Steffens
Laurenz Straßburger
Niko Strauch
Zurriel Unger
Alena Waldbüßer
Jannis Westphal
Lydia Oswinde Diya Zeller

Geburtstagsjubilare (2. Hälfte 2026)

65 Jahre

Norbert Berdel
Angela Bruhns
Martin Dörnen
Susanne Flaig-Meissner
Andreas Gabelmann
Elfi Gamp
Werner Gersbach
Margit Grundler
Michael Hahn
Carsten Hein
Ulrich Heininger
Karin Herz-Fräulin
Robert Hett
Gaby Hoffmann
Berndt Joost
Susanne Keim
Gyöző Klenovszky
Gabriele Langner
Irene Leisinger
Guido Leyendecker
Joachim Mahr
Angelika Mahr-Nessel
Michael Maintok
Bernd Messerer
Reinhard Moos
Jürgen Moser
Jasmina Petrovic
Rupert Saumweber

70 Jahre

Klaus Schmid
Virgil Schoor
Daniel Spohn
Marita Stoll
Jörg Streich
Christine Wagner
Annette Wiggenhauser
Sabine Wunsch
Hildegard Biehl-Höchst
Peter Blaser
Heike Braun
Angelika Buchholz-Baumeister
Claus Ehrhardt
Elsbeth Gayko
Waltraud Gisin
Thomas Gremm-Roloff
Erich Hegner
Ernst Herold
Rainer Mähler
Thomas Murst
Waclaw Scaber
Gabriele Sester
Rebekka Steimle
Herta Steinebrunner
Klaus Stoll

75 Jahre

Ilse Bauer
Wolfgang Bittel
Ruth Landi
Hildegard Pazen-Boschert
Gerhard Rupp
Thomas Wälde

80 Jahre

Rainer Eidmann
Friedrich Firnkes
Dieter Glünkin
Eva Hecker
Christoph Hövels
Leonhard Müller
Roland Wagner

85 Jahre

Manfred Bohrmann
Günter Lörracher

90 Jahre

Jörg Echinger
Wilfried Klutz
Heinz Knöbel
Joseph Mádico-Bosch

Mit einer Anzeige im Lörrach alpin erreichst Du über 4200 Mitglieder

Bergsportler
Musikerinnen
Künstler
Wanderer
Gourmets
Senioren
Angestellte
Mountainbiker
Jugendliche
Umweltschützer
Kletterer
Freiluftfreundinnen
Familien
Landeier
Gipfelstürmer
Stubenhockerinnen
Naschkatzen
Alleskönner
...



Unsere Anzeigenpreise erfährst
Du gerne von Stefan Schmökel
unter verwaltung@dav-loerrach.de



Herzliche Einladung zum Sektionsgrillabend oberhalb von Fröhnd

OKTOBER
23.
Freitag



Liebes Mitglied unserer Sektion,

Die Sommertourensaison neigt sich dem Ende entgegen, also lasst sie uns gemeinsam gemütlich ausklingen! Wir sorgen für Feuer, Getränke, Grillsoßen und Grilladen (auch vegetarisch) und freuen uns über Salatspenden. Bitte bringst eigenes Besteck mit.

Wir spazieren gemeinsam zum Grillplatz (ca. 200 Höhenmeter). Bitte habt im Rucksack etwas Platz, damit wir Getränke, Grillgut, etc. gemeinsam hochtragen können.

- Ort: Fröhnd
- Hinweise: Spaziergang ab Skilift Fröhnd zum Grillplatz in der Nähe des Hörnle. Es wird Fahrgemeinschaften von verschiedenen Orten im Landkreis geben.
- Anmeldung: ab 01.07.2026
- Anmeldeschluss: 16.10.2026
- Vorbesprechung: keine (per Mail)
- Schwierigkeit: T1
- Teilnehmerzahl: max. 50
- Teilnahmegebühr: 5 €

Weitere Informationen bei: Christian Heinrich
Tel. 07621 9147753
E-Mail: christianheinrich_spd@gmx.de

Unser Herz, unsere Seele - Ehrenamt im Alpenverein



Wir suchen Dich

Presse- und Öffentlich- keitsarbeit oder / und Mitwirkung beim Lörrach alpin

Mit über 4.000 Mitgliedern ist unsere Sektion einer der größten Sportvereine in der Region. Wir sind stolz auf unser Vereinsleben und das umfangreiche, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programm in den verschiedenen Sparten! Wir möchten unseren Verein gerne stärker in der Öffentlichkeit sichtbar machen. Zum Beispiel durch kleine Berichte in der lokalen Presse, Ausgestaltung unseres derzeit in Planung befindlichen Newsletters, Mitwirkung beim Lörrach alpin, Modernisierung unserer Sektions-Homepage, oder, und, oder...

Bestimmt hast Du weitere Ideen. Falls wir Dein Interesse wecken konnten und Du gerne und gut insbesondere auch schriftlich kommunizierst, melde Dich bitte, auch wenn Du nur wenig Zeit hast. Schicke dafür eine kurz E-Mail unter Angabe, wie wir Dich am besten erreichen können, an verwaltung@dav-loerrach.de.

Mach mit im Geschäftszimmer- Team

Du möchtest dich aktiv in unsere Sektion einbringen? Wir suchen Ehrenamtliche, die uns im Geschäftszimmer unterstützen:

- Verleih von Ausrüstungsgegenständen, Karten und Literatur
- Ansprechpartner für Mitglieder und Telefondienst

Wann und Wo?

- ca. drei Einsätze pro Quartal – nach Absprache (montags/donnerstags, 19 – 20 Uhr)
- Hauptstraße 3 in Lörrach-Stetten

Wir bieten:

- andere Mitglieder kennenlernen
- eine sinnvolle Aufgabe für unsere Gemeinschaft
- Fachwissen zu Material und Ausrüstung

Interesse? Schreibe eine kurze E-Mail an gz@dav-loerrach.de oder melde dich bei uns.

Gemeinsam für unsere Sektion – sei dabei!

Blitzlichter aus dem Vorstand

Auch im vergangenen Winterhalbjahr konnte unsere Sektion wieder ein beeindruckend breites Touren- und Kursprogramm auf die Beine stellen – ein Angebot, das für eine Sektion unserer Größe seinesgleichen sucht. Zwischen November und April fanden in Summe über 40 Kurse und Touren statt, an denen mehrere Hundert unserer Mitglieder teilnahmen. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unserem engagierten Trainerteam! Gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer bilden die Basis für Qualität und Sicherheit unseres Veranstaltungsprogrammes. Entsprechend ist auch in diesem Jahr wieder eine zweistellige Zahl an Aus- und Fortbildungen geplant. Ein Blick in die Zukunft zeigt - auch das kommende Halbjahr hat einiges zu bieten (siehe Touren- und Kursübersicht zum Heraustrennen in der Heftmitte).

Neben dem regulären Veranstaltungsprogramm fanden zahlreiche Sektionsveranstaltungen statt. Der traditionelle Grillabend zum Abschluss der Sommersaison musste zwar wetterbedingt ins Wanderheim Stockmatt verlegt werden, eine kleine Wanderung im Anschluss war dennoch möglich. Für dieses Jahr hoffen wir auf stabilere Bedingungen (siehe Seite 10). Ein großer Erfolg mit über 50 Teilnehmenden war die von den Senioren organisierte Sternwanderung nach Gresgen, bei der 500 Euro für einen guten Zweck zusammenkamen (siehe Seite 73). Ebenfalls sehr gut besucht waren mit über 40 Teilnehmenden das Große Skitourenwochenende im Stubaital sowie mit über 20 Teilnehmenden das Große Schneeschuhwochenende im italienischen Bündnerland – dem Val Viola. Nach Redaktionsschluss wird auch das Große Sektionswochenende oberhalb von Adelboden bereits stattgefunden haben. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Lörrach alpin. Neu im Programm ist zudem ein Großes Alpinkletterwochenende in den Urner Alpen vom 03. bis 05. Juli (siehe Seite 105).

Ende November traf sich der Vorstand zur jährlichen Klausurtagung in den Räumlichkeiten des Kulturzentrums Nellie Nashorn. Dort haben wir nicht nur das Jahr 2026 geplant, sondern auch zentrale mittelfristige Ziele für die kommenden 1-2 Jahre definiert. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Überarbeitung unseres Kurskonzeptes, der Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sowie unser Unfall- und Krisenmanagement.

Mit dem anhaltenden Wachstum unserer Sektion auf mittlerweile über 4.200 Mitglieder stoßen rein ehrenamtliche Strukturen zunehmend an ihre Grenzen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir seit rund einem Jahr mit Stefan eine hauptamtliche Leitung der Geschäftsstelle haben, die Vorstand und Beirat in vielen Belangen spürbar entlastet.

Eine personelle Veränderung betrifft auch das Lörrach alpin selbst - Peter Löwe, der das Heft über viele Jahre hinweg gestaltet hat, hat sich Ende des vergangenen Jahres dazu entschieden, diese Aufgabe abzugeben. Vielen Dank dir, Peter, für dein langjähriges Engagement! Mit Ingo Lindmeier konnten wir bereits einen Nachfolger gewinnen, der diese Ausgabe bereits gestaltet und umgesetzt hat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Ein weiterer Höhepunkt war die Jahresmitgliederversammlung Mitte März im Festsaal der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule, an der mit über 100 so viele Mitglieder wie noch nie teilnahmen. Kasse und Vorstand wurden einstimmig entlastet, alle Kandidatinnen und Kandidaten für Vorstand und Beirat ohne Gegenstimmen gewählt bzw. bestätigt. Veränderungen gab es im Vorstand - Heike Rose (Erste Vorsitzende) und Leon König (Jugendreferent) schieden auf ihren jeweils eigenen Wunsch hin aus. Christian Heinrich übernimmt zukünftig das Amt von Heike Rose, zum neuen Zweiten Vorsitzenden wurde Wolfgang Kothny gewählt. Für die Position

des Jugendreferates zeichnet sich eine zeitnahe Lösung ab. Im Beirat wurden alle bisherigen Mitglieder in ihren Ämtern bestätigt, ebenso Anne Grunedi als Kassenprüferin. Weiterhin vakant bleiben die Positionen der Redaktionsleitung sowie Presse/Öffentlichkeitsarbeit.

Ein zentrales Thema ist und bleibt der Natur-, Umwelt- und Klimaschutz. Im vergangenen Jahr haben wir in mehreren Veranstaltungen an Konzepten gearbeitet, um unser Ziel der Klimaneutralität bis 2030 zu erreichen. Einen hierfür wichtigen Baustein stellen Klimaschutzrücklagen dar, die auf Grundlage unserer Emissionsbilanz gebildet werden. Die Idee, einen Teil dieser Mittel über eine CO₂-Fahrtkostenumlage zu finanzieren, wurde in den ersten Monaten dieses Jahres bereits in ersten Schritten umgesetzt. Dabei hat sich jedoch gezeigt, dass die Ausarbeitung eines tragfähigen Gesamtkonzeptes komplexer ist als zunächst angenommen. Daher haben wir die Rücklagenbildung vorerst ausgesetzt, um eine Mittelbildung ohne klares und nachvollziehbares Konzept zu vermeiden. Ein Antrag zur alternativen Finanzierung über Mitgliedsbeiträge wurde auf die Jahresmitgliederversammlung 2027 vertagt, um die endgültige Ausgestaltung abzuwarten. Unser Ziel ist es, bis zum Sommer ein tragfähiges Konzept zu entwickeln und dieses im Herbst zu finalisieren, sodass es auf der Mitgliederversammlung 2027 zur Abstimmung gestellt werden kann. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich aktiv im Arbeitskreis einzubringen (Anfragen an: info@dav-loerrach.de). Eine Informationsveranstaltung im Vorfeld der Mitgliederversammlung 2027 ist ebenfalls geplant.

Einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung stellt die neue Sektions-App dar, die sich aktuell in ihrer Testphase befindet. Entwickelt von unserem Digitalisierungsbeauftragten Jens Hassler ermöglicht sie zukünftig eine deutlich einfachere Organisation von Touren und Kursen. Die bisherigen Rückmeldungen sind durchweg positiv. Lieber Jens - vielen Dank für deine Arbeit! Auch auf Bundesebene war und ist die Digitalisierung ein zentrales Thema - etwa bei der außerordentlichen Hauptversammlung im Februar in

Mannheim. Ziel ist es, die Mitgliederverwaltung sicherer zu machen und moderne Verwaltungstools für die Sektionen bereitzustellen. Die damit verbundenen Kosten führen zu einer Erhöhung der Verbandsabgabe, die voraussichtlich auch Auswirkungen auf unsere Mitgliedsbeiträge haben wird.

Darüber hinaus wurde die Struktur des Bundesverbandes weiterentwickelt, um den Anforderungen eines Vereins mit inzwischen rund 1,5 Millionen Mitgliedern gerecht zu werden. Operative Aufgaben wurden stärker in die Bundesgeschäftsstelle verlagert, sodass sich der Vorstand künftig intensiver strategischen Themen widmen kann. Anfang Juli findet hierzu ein Strategietreffen in Würzburg statt.

Ein weiteres Thema, das wir in diesem Jahr vorantreiben, ist das sektionsinterne Unfall- und Krisenmanagement. Ziel ist es, klare interne Abläufe für den Fall von Unfällen auf Sektionstouren zu definieren und damit unser Trainerteam bestmöglich zu unterstützen.

Ebenfalls auf der Zielgeraden befindet sich die Überarbeitung unseres Kurskonzeptes, die derzeit von unseren Trainerinnen und Trainern abgeschlossen wird und im nächsten Lörrach alpin vorgestellt werden soll. Sowohl das Kurskonzept als voraussichtlich auch das Unfall- und Krisenmanagement werden im Rahmen des Trainerwochenendes Mitte Oktober im Donautal auf dem Ebinger Haus finalisiert.

Zum Schluss bleibt uns vor allem eines - Danke zu sagen. Danke an alle, die sich ehrenamtlich in unserer Sektion engagieren und unseren Verein aktiv mit Leben füllen!

*Herzlichst
Euer Vorstand*

Finanzbericht – Geschäftsjahr 2025

Zwei Jahre in Folge haben wir in den Jahren 2023/24 ein Minus erwirtschaftet. Da ein negativer Saldo dauerhaft nicht tragfähig ist, haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir unsere finanzielle Situation stabilisieren bzw. verbessern können. Der Status quo wurde analysiert, insbesondere kostenintensive Bereiche überprüft und geeignete Maßnahmen, wie z.B. die Anpassung der Teilnahmegebühren sowie der Fahrtkosten an gestiegene Preise zur Verbesserung des Verhältnisses von Einnahmen und Ausgaben entwickelt (Details siehe Lörrach alpin # 49, S. 14f).

Durch diese Maßnahmen ist es uns gelungen, das operative Minus in ein Plus zu verwandeln, damit die Verluste der Vorjahre auszugleichen sowie Rücklagen für die notwendige Erneuerung unserer Verkehrsflotte/ Busse zu bilden. Mit einem Finanzstatus am 31.12.2025 von rund 210.500 € ist unser Verein finanziell solide aufgestellt.

Position	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Mitgliedsbeiträge	252.023,66 €	142.477,04 €	
Zuschüsse	6.087,50 €	22.740,80 €	
Spenden (ohne Aufwandsverzichtsspenden: 808,23 €; Verzicht auf ÜL-Pauschale: 947,76)	882,90 €	300,00 €	
Touren- und Kurswesen	61.936,88 €	55.646,29 €	
Verwaltung / Geschäftszimmer	872,35 €	46.477,02 €	
Vermögensverwaltung	1.363,15 €	310,30 €	
Repräsentation / Vereinsleben	4.252,14 €	5.201,13 €	
Öffentlichkeitsarbeit	2.015,90 €	22.886,68 €	
Verkehrsflotte / Busse	9.413,47 €	9.016,57 €	
Familiengruppe	80,00 €	271,87 €	
Seniorengruppe	3.275,90 €	2.801,61 €	
Jugendarbeit (JDAV) (inkl. 2.000 € Zuschüsse Sektion)	9.944,58 €	9.288,49 €	
Rücklagenbildung (für Busreparaturen und Buserneuerung)		13.500,00 €	
Summen	352.148,43 €	330.917,80 €	21.230,63 €

Überblick über das Geschäftsjahr 2025

Die ordnungsgemäße Kassenführung im zurückliegenden Geschäftsjahr wurde uns von den beiden Kassenprüfern Michael Hahn und Anne Grundei bestätigt. Die Entlastung der Kasse auf der Mitgliederversammlung erfolgte einstimmig.

Wir schlossen 2025 mit einem Überschuss von 34.730,61 € ab. Dies ermöglichte es uns nicht nur, die Verluste der Vorjahre auszugleichen, sondern vielmehr auch, wieder Rücklagen zu bilden – was in 2023/24 nicht möglich war. Insgesamt wurden 13.500 € an Rücklagen für die Erneuerung unserer Verkehrsflotte/ Busse gebildet. Nach dem Ausgleich der Vorjahresverluste war der verbleibende Überschuss jedoch nicht ausreichend, um darüber hinaus weitere Rücklagen zu bilden. Ziel soll es künftig sein, jährlich 2 % des Jahresumsatzes an Rücklagen zu bilden, um mögliche Liquiditätseingpässe abzufedern.

Diese Rücklagen dienen dazu, den laufenden Geschäftsbetrieb gegen unerwartete finanzielle Risiken abzusichern und größere Ausgaben, wie z.B. die Erneuerung unserer Verkehrsflotte/ Busse über mehrere Jahre hinweg planbar zu machen. Es ist nicht das Ziel unseres Vereins, dauerhaft Gewinne zu erwirtschaften, was aufgrund unserer Gemeinnützigkeit auch nicht zulässig ist.

Rücklagenzweck	Bildung in 2025	Übertrag für 2026
Absicherung laufender Betrieb Buserneuerung		80.000 €
Buserneuerung	13.500 €	76.500 €
Geschäftszimmer		15.000 €
IT-Equipment		5.000 €
CO ₂ -Bilanzierung		10.000 €
zweckungebunden		24.000 €
Total	13.500 €	210.500 €

Rücklagen Stand 01.01.2026

Haushaltsplanung 2026

Unsere Haushaltsplanung für das laufende Geschäftsjahr sieht ein positives Ergebnis mit jedoch beträchtlichen Unsicherheiten vor - so steigen unsere Ausgaben insbesondere im Bereich der Verwaltung aufgrund mittelfristig geplanter Stundenerhöhungen und Tarifierpassungen. Der stetig wachsende administrative Aufwand macht eine Anpassung der personellen Ressourcen erforderlich.

Für dieses Jahr ist es unser Ziel, Rücklagen i.H.v. 2 % unseres Jahresumsatzes zu bilden, was ca. 17.000 € entspricht. Bei einem geplanten positiven Saldo i.H.v. 18.600 € bewegen wir uns damit faktisch in Richtung einer „schwarzen Null“. Weitere Rücklagen, wie z.B. für die Erneuerung unserer Verkehrsflotte/Busse können nur gebildet werden, wenn das Ergebnis besser ausfällt als geplant, was aufgrund bestehender Unsicherheiten nicht ausgeschlossen ist.

Diese bestehen weiterhin insbesondere im Touren- und Kursbereich, da die tatsächlichen Einnahmen stark von den tatsächlichen Teilnehmerzahlen sowie von Faktoren wie z.B. wetterbedingten Absagen oder auch allgemeinen Preissteigerungen für Fahrt, Übernachtung, Verpflegung etc. abhängen. Das Sektionswochenende, eine unserer größten Veranstaltungen ist mit einem ausgeglichenen Ergebnis kalkuliert. Auch im Bereich der Verkehrsflotte/ Busse stehen wir vor Herausforderungen - laufende Kosten sind gestiegen, gleichzeitig müssen Rücklagen für die Erneuerung gebildet werden. Unsere beiden Busse sind seit vielen Jahren zuverlässig für uns im Einsatz, allerdings nehmen die Reparaturkosten inzwischen stetig zu, sodass mittelfristig eine Erneuerung notwendig wird. Wir gehen derzeit davon aus, dass die Einnahmen aus dem Busbetrieb auch nach der Anpassung der Fahrtkosten auf 0,65 €/ km vergleichsweise gering bleiben werden und aus diesem Grund Zuschüsse erforderlich sind. Die dargestellte und von der Mitgliederversammlung beschlossene Finanzplanung erfolgte zudem noch vor dem Irakkrieg und den damit verbundenen Entwicklungen bei den Kraftstoffpreisen.

Position	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Mitgliedsbeiträge	264.000 €	149.000 €	
Zuschüsse (inkl. 2T€ Zuschüsse JDAV)	6.000 €	23.000 €	
Spenden	0 €	0 €	
Touren- und Kurswesen (inkl. 16T€ Aus- / Fortbildungen)	65.000 €	62.000 €	
Verwaltung / Geschäftszimmer	500 €	53.500 €	
Vermögensverwaltung	1.000 €	500 €	
Repräsentation / Vereinsleben	0 €	1.900 €	
Öffentlichkeitsarbeit	2.000 €	26.000 €	
Verkehrsflotte / Busse	13.000 €	15.000 €	
CO₂-Pauschale bei Veranstaltungen	800 €	0 €	
Familiengruppe	0 €	1.000 €	
Seniorengruppe	3.300 €	4.800 €	
Jugendarbeit (JDAV) (inkl. 2.000 € Zuschüsse Sektion)	6.400 €	6.700 €	
Summen	362.000 €	343.400 €	18.600 €

Budgetplanung 2026 (ohne Rücklagenbildung)

Eine weitere finanzielle Belastung stellt die Erhöhung der Abgabe an den DAV-Bundesverband um 3 € pro Mitglied dar, die auf der außerordentlichen Bundesversammlung im Februar in Mannheim beschlossen wurde. Diese Maßnahme ist notwendig geworden, um die Kosten der Digitalisierung im Bereich der Mitgliederverwaltung sowie der allgemeinen Cybersicherheit zu decken.

Wir werden daher voraussichtlich nicht um eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge herumkommen, einen entsprechenden Antrag zur Mitgliederversammlung 2027 vorbereiten und diesen rechtzeitig kommunizieren.

Hinzu kommt die künftig verpflichtende Rücklagenbildung im Bereich Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, für den dieses Jahr noch keine Rücklagen vorgesehen sind. Diese werden je-

doch spätestens im kommenden Jahr erforderlich. Der DAV-interne CO₂-Preis wurde auf 140 €/t angehoben, was sich künftig auch auf unsere Kostenstruktur auswirken wird. Legt man hierfür unsere Klimabilanz von 2024 zugrunde, ergeben sich zusätzliche Kosten i.H.v. ca. 12.000 €/Jahr. Auf welche Weise diese finanziert werden – sei es über eine reine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge (Umlageprinzip) oder über eine Mischfinanzierung (Verursacherprinzip, Details siehe Lörrach alpin #51, S. 14f) – entscheidet die Mitgliederversammlung 2027.

Solltet ihr euch hierbei für das Umlageprinzip entscheiden, wird die notwendige Beitragserhöhung entsprechend höher ausfallen.

Herzlichst
Christian, Hildegard und Stefan

NATUR UMWELT KLIMA UND DU ... ?!

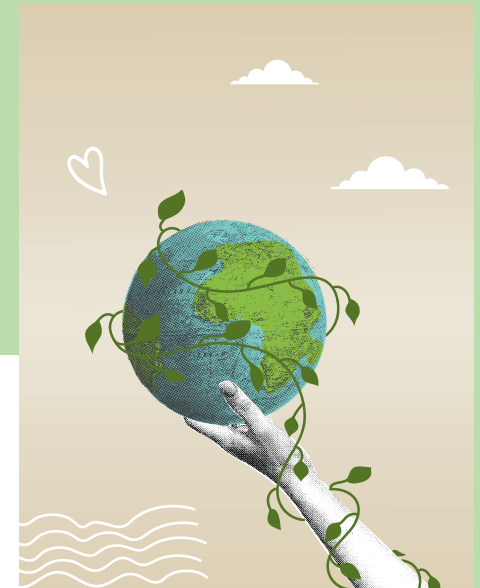
Eine negative, traurige Nachricht vorweg - Wolfgang beendete zum April dieses Jahres seine Tätigkeit als Umweltreferent in unserer Sektion, da er sich vermehrt an anderer Stelle für den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz einsetzen möchte.

Die positive, freudige Nachricht hinterher - Ich mache weiter, und ... Du kannst dabei sein!

Egal ob du Thementouren leiten, Aktionen organisieren, Artikel schreiben, Konzepte entwerfen, dich in Gremien einbringen, an Weiterbildungen teilnehmen, Klimabilanzen rechnen, dich mit Umweltreferenten anderer Sektionen oder dem Bundesverband austauschen möchtest - für dies alles und noch viel mehr, insbesondere auch für die kreative Umsetzung eigener Ideen hast du im Umweltreferat die Möglichkeit!

Aufwand: 1-10000 Stunden/ Jahr, Entschädigung: Exklusive Einblicke in die Vorstandsarbeit, Grillabend(e), das gute Gefühl etwas bewegen zu können und vieles mehr ... Der DAV-Bundesverband zählt inzwischen rund 1,5 Millionen Mitglieder, unsere Sektion über 4.200 - da hat es schon einen Impact wie wir uns in der Natur verhalten ...

Melde dich deshalb gerne bei mir unter:
umwelt@dav-loerrach.de



An dieser Stelle noch ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Monate:

- Cleanup an der Wiese im Rahmen des internationalen Clean-Up Days
- Thementour am Hirnichopf – der letzten Falte der Alpen
- Abschluss der Klimabilanzierung 2024
- Eingabe der klimarelevanten Daten für 2025
- gelegentlich „Geiler Sch...!“ - ihr habt bestimmt unsere Artikel im letzten Lörrach Alpin gelesen
- Einbringen von Umweltthemen in Gremien, Arbeitsgruppen, Vorstandssitzungen
- Austausch mit benachbarten Sektionen, anderen lokalen Organisationen, dem DAV-Landes- sowie Bundesverband mit
- Ansprechpartner für euch

Die Planung für das zweite Halbjahr 2026 ist auf Grund der personellen Veränderung noch nicht abgeschlossen.

Eure Vanessa

Unser Mitglied Fabian Homberg aus Kandern hat sich im Masterstudium und beruflich mit dem Thema integrierte Photovoltaik beschäftigt. Im Interview erklärt er die Vorteile und Eigenheiten dieser modernen Technologie.

Fabian, kannst du unseren Lesern erklären, was das Besondere an integrierten PV-Anlagen ist?

Es handelt sich dabei um ein Konzept, bei dem Solarmodule die wasserführende Ebene eines Daches bilden und so die klassischen Dachziegel aus Beton oder Ton ersetzen. Die Module sind in verschiedenen Farben und Formen erhältlich. Dadurch lässt sich jedes Dach einzigartig gestalten – ganz nach individuellen architektonischen Ansprüchen; nicht nur als technisches Bauteil, sondern als Gestaltungselement.

Was sind die Vorteile von Indach-Systemen gegenüber Standard-Systemen?

Ein großer Pluspunkt integrierter PV ist ihr elegantes, nahtloses Erscheinungsbild. Die Solarmodule fügen sich harmonisch in die Dachfläche ein und ermöglichen dadurch ein modernes, ansprechendes Design. Zudem kann die Dachfläche dank verschiedener Modulgrößen optimal ausgenutzt werden – das steigert nicht nur die Ästhetik, sondern auch die Energieausbeute. Fast ausnahmslos jedes Dach ist für integrierte PV geeignet. Egal ob Dachfenster, Schneefang oder Solarkollektoren – mit dem entsprechenden Fachwissen lässt sich alles harmonisch integrieren.

Bei Neubauten oder Dachsanierungen bewegen sich die Kosten oft auf ähnlichem Niveau wie bei einer klassischen Ziegeldacheindeckung mit Aufdach-PV – die Kosten für Dachziegel entfallen. Außerdem steigert die Anlage langfristig den Wert der Immobilie.

Wie sind Deine Erfahrungen mit dieser Form der Solarenergienutzung? Wie langlebig sind integrierte PV-Dächer?

Die integrierten PV-Module sind qualitativ hochwertig sowie deutlich belastbarer und langlebiger als Standard-Module. Einzelne Module können bei Bedarf problemlos ausgetauscht werden. Zudem sind sie hervorragend gegen Witterungseinflüsse geschützt: Viele Systeme erreichen Hagelschutzklasse 4 oder 5 – selbst 5 cm große Hagelkörner mit 100 km/h können den Modulen nichts anhaben. Einzelne Hersteller geben bis zu 40 Jahre Witterungsgarantie.

Inwiefern sind diese Systeme relevant für den Klimaschutz? Wie kann man mit ihnen den ökologischen Fußabdruck verbessern?

Hierbei lassen sich gleich in doppeltem Sinne fossile Ressourcen einsparen – durch den regenerativ erzeugten Strom und darüber hinaus durch den Wegfall einer Standard-Dacheindeckung. Für ein typisches Einfamilienhaus fallen normalerweise ca. 7 t Beton in Form von Dachziegeln an. Das entspricht einem Ausstoß von ca. 1 t CO₂.

Gemeinsam mit der Bauherrschaft wähle ich Hersteller aus, die in Deutschland oder der Schweiz fertigen und eine optimierte Strategie beim Energie- und Ressourcenverbrauch verfolgen.

Was empfehlst du Mitgliedern, die sich für eine Indachanlage auf dem eigenen Dach interessieren?

Wenn sie Ihr Haus von Anfang an zukunftsicher, nachhaltig und ästhetisch gestalten möchten, kann eine integrierte PV-Anlage die ideale Lösung sein. Sie vereint Energiegewinnung, Klimaschutz und Design in einem einzigen durchdachten System.

Ich berate Sie individuell und unabhängig, gerne auch direkt vor Ort, um gemeinsam das volle Potenzial Ihres Daches auszuschöpfen. Fabian, Vielen Dank für deine Zeit ...

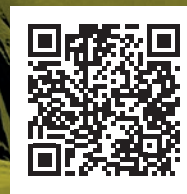
EIN SCHÖNES SOLARDACH: DAS IST DER GIPFEL

- DIE ROTPUNKT-BEGEHUNG IM SOLAR-DESIGN
- VOLLFLÄCHIG INTEGRIERTE OPTIK
- EINSPARUNG FOSSILER RESSOURCEN

Werden Sie mit einer Indach-PV-Anlage der Pionier für nachhaltige Ästhetik in Ihrem Viertel.

Ich bin Ihr Solar-Sherpa und entwickle die maßgeschneiderte Route zu Ihrem Projekt.

Fragen Sie einfach und unverbindlich an.



HOMBERG

Fabian Homberg | www.homberg.solar
Solarplaner für Indach Photovoltaik
und integrierte Solaranlagen

Neue Trainer unserer Sektion!

Vorgestellt



Im März dieses Jahres habe ich meine Ausbildung zum Trainer C Skibergsteigen erfolgreich abgeschlossen. Bereits in dieser Saison konnte ich erste Touren und Kurse für die Sektion leiten – eine Erfahrung, die mir viel Freude bereitet hat. Ursprünglich komme ich aus Norditalien, der Stadt Bergamo. Nach meiner Promotion bin ich 2018 nach Deutschland gezogen - zunächst nach Heidelberg und vor fünf Jahren nach Rheinfelden-Degerfelden.

Mein erster Kontakt zur Sektion entstand über die Klettergruppe, die zu diesem Zeitpunkt von Patrick und Mikaela geleitet wurde. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die Gruppe - dort habe ich schnell Anschluss gefunden und viele großartige Menschen kennengelernt, mit denen ich bis heute gerne in den Bergen unterwegs bin!

Meine Begeisterung für die Berge begleitet mich schon seit meiner Jugend. Damals war ich oft mit Familie und Freunden in den Bergamasker Alpen, den Alpi Orobie unterwegs. Heute nutze ich die Nähe zur Schweiz und dem Schwarzwald, um regelmäßig verschiedensten Bergsportarten nachzugehen. Dazu zählen Klettern, Trailrunning, Berg- und Hochtouren sowie natürlich Skitouren im Winter und Frühjahr. Bei meinen Touren ist es mir wichtig, nicht nur gute Schneebedingungen und schöne Ziele zu finden, sondern auch eine positive Atmosphäre zu schaffen - gemeinsame Erlebnisse, eine gute Stimmung und das sichere Unterwegssein in der

Gruppe stehen hierbei für mich im Mittelpunkt. Die bisher von mir für die Sektion geleiteten Skitouren habe ich sehr genossen, und ich freue mich darauf, in Zukunft viele weitere Touren und Kurse zu leiten.

Ich hoffe, viele von euch bald draußen in den Bergen zu treffen ... !

Herzliche Grüße
Diego Rota Martir



Vorgestellt

Ich freue mich, dass ich mich euch hier kurz vorstellen darf

Ich bin Phini (Anna-Sophia) und lebe seit drei Jahren in Lörrach. Ursprünglich komme ich aus dem Norden Deutschlands und bin vor rund zehn Jahren über das Sportklettern zum Bergsport gekommen. Erst hier habe ich – auch dank der aktiven DAV-Sektion – die Vielfalt der Bergwelt richtig kennen und schätzen gelernt - vom Alpinklettern übers Bergsteigen bzw. Hochtourengehen bis hin zu Skitouren und dem Eisklettern. Am liebsten bin ich am Fels unterwegs - ob luftige Mehrseillängen, Grattouren oder sportliches Klettern im Klettergarten – die Vielseitigkeit des Kletterns und das Tüfteln an der Route begeistern mich immer wieder aufs Neue.

Zu Beginn dieses Jahres habe ich gemeinsam mit Jean-Claude die Organisation des Klettertreffs am Dienstag und Donnerstag übernommen. Für mich ist der Treff vor allem eine offene und herzliche Gemeinschaft von Gleichgesinnten, die ihre Leidenschaft fürs Klettern teilen und gemeinsam trainieren.

In diesem Sommer starte ich meine Ausbildung zur Trainerin C Alpinklettern. Ich hoffe, viele von euch bei gemeinsamen Touren oder auf Kursen zu treffen, euch spätestens hier für das Klettern begeistern sowie Sicherheit und Souveränität am Fels vermitteln zu können.

Eure Phini



Vorgestellt

Über mich:

Für mich ist Klettern weit mehr als nur ein Sport – es ist das faszinierende Zusammenspiel von Kraft, Technik, Taktik und mentaler Stärke. Seit diesem Jahr gebe ich meine Erfahrung als ausgebildeter Kletterbetreuer weiter und unterstütze andere dabei, ihren eigenen Weg in der Vertikalen zu finden.

Meine Leidenschaft:

Während ich die Dynamik in der Halle schätze, zieht es mich immer öfter nach draußen - an den „echten“ Fels. Besonders das Klettern von Mehrseillängenrouten hat es mir dabei angetan - die Ruhe, die Höhe und die Herausforderung in der Natur sind für mich der perfekte Ausgleich zum Alltag.

Meine Philosophie:

„Es ist nie zu spät ...!“ – Klettern ist keine Frage des Alters, sondern der Einstellung! Ich liebe es zu sehen, wie Menschen über sich hinauswachsen und durch Kraft, Technik sowie mentale Stärke bzw. innere Ruhe Grenzen überwinden.

In diesem Sinne ... Wir sehen uns in der Wand ... !
Euer JC

Trainerausbildung: geschafft!

„Herzlichen Glückwunsch“

In den vergangenen Monaten haben weitere Trainer unserer Sektion erfolgreich eine Ausbildung absolviert bzw. Zusatzqualifikation erworben. Beides bildet eine wichtige Grundlage, um im Rahmen von Sektionsveranstaltungen Gruppen betreuen bzw. (an)leiten zu können. Zudem müssen einmal erworbene Lizenzen durch Fortbildungen regelmäßig aufgefrischt, d.h. aktuell gehalten werden.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg auf allen Veranstaltungen:

- Angela Rosin, Trainerin B Skihochtour
- Stefan Schmökel, Trainer B Skihochtour
- Tom Zöhner, Trainer C Schneeschuhbergsteigen

Alle wurden bereits bzw. werden an anderer Stelle vorgestellt.

In den kommenden Monaten werden weitere Trainer unserer Sektion eine Ausbildung starten bzw. diese abschließen.

Wir wünschen viel Erfolg:

- Anna-Sophia Behnecke, Trainerin C Alpinklettern
- Laura Engel, Trainerin C Bergsteigen
- Thomas Knörle, Trainer C Skibergsteigen
- Maja Möhring, Wanderleiterin
- Erik Schönfeldt, Trainer C Alpinklettern
- Jana Tünnermann, Trainerin C Skibergsteigen

Unser Vorstand



Christian Heinrich
1. Vorsitzender



Wolfgang Kothny
2. Vorsitzender



Hildegard Hiemer
Schatzmeisterin



Karin Rapp
Schriftführerin

Beirat & Geschäftsstelle



Michael Fischer
Ausbildung und Kurse



Mathieu Lask
Familiengruppe

Beirat & Geschäftsstelle



Hansjörg Roeßner
Geschäftszimmer



Svea Kaiser
Jugendgruppe



Wolfgang Hess
Seniorengruppe



Angela Rosin
Touren



Vanessa Kunz
Natur-, Umwelt-
und Klimaschutz



Stefan Schmökel
Leiter der Geschäftsstelle

Pauls Medientipp

Langeweile am Abend? Schlechtes Wetter am Wochenende? Auf der Suche nach einem originellen Geschenk? Wie wäre es mit einem Buch oder Film über den Bergsport? Abseits des Mainstreams stelle ich Euch an dieser Stelle weniger Bekanntes vor, das sich mit unserem gemeinsamen Hobby beschäftigt.

WANDERTIPPS MADE IN SWITZERLAND

Wenn ich einmal die SAC-Zeitschrift „Die Alpen“ in die Finger bekomme, sind die Tourentipps immer eine motivierende Lektüre. Nicht zuletzt, weil die Gebiete für uns Lörracher oft viel näher liegen als die Anregungen im Mitgliedermagazin „Panorama“ des DAV.

Dreiunddreißig Empfehlungen verschiedener Autorinnen und Autoren aus den Jahren 2020 bis 2023 fasst dieses Buch zusammen. Darunter gibt es Tageswanderungen, aber auch längere

Unternehmungen, wobei sich der technische Anspruch zwischen T2 und T5 bewegt. Geografisch ist die ganze Schweiz abgedeckt.

Die Artikel überzeugen nebst einer schönen Gestaltung mit gewohnter 1A Schweizer Qualität. Ein einleitender Text beschreibt den Charakter der Tour und weist auf Sehenswürdigkeiten sowie historische oder kulturelle Besonderheiten des Gebiets hin. Vorbildlich aufgebaut ist der Infoteil und enthält eine gute Kartenskizze, Eckdaten der Tour, Höhenprofil und Anregungen zu Varianten. Besonderen Charme zeigt der letzte Beitrag des Bandes – eine Rundwanderung, die mit Startpunkt in Schönau in drei bis fünf Tagen über Gisiboden, Knöpflesbrunnen und Belchen führt. Allein diese Ehre für das Wiesental ist schon ein Argument, sich das Buch zu besorgen und die Tour alsbald anzugehen.

Die Wandertipps des Schweizer Alpen-Club SAC – 33 Berg- und Alpinwanderungen in der ganzen Schweiz, Weber Verlag, 2024



Paul Kandzia



Leseprobe unter

<https://sac-cas-shop.ch/products/diverse-autoren-die-wandertipps-des-schweizer-alpen-club-sac>



Hast du auch eine Lieblingsleckerei die sich für diese Rubrik eignet? Dann freue ich mich, wenn du mir das Rezept schickst, damit wir es in der nächsten Ausgabe veröffentlichen können.

Liebe Grüsse Andrea / andrea.balint@web.de



Schnitzbrot

Dieses Rezept habe ich von Nika Fischer – bekanntermaßen eine Feinschmeckerin – bekommen, die das Früchtebrot sogar als Geburtstagskuchen backt. Das Brot ist lecker, nahrhaft und kann gut mit auf Tour genommen werden.

Da die Früchte über Nacht eingeweicht werden müsst ihr mit einer gewissen Vorbereitungszeit planen. 😊

Was braucht`s:

- 150 g Zucker
- 500 g Mehl
- 40 g Frisch- oder ein Päckchen Trockenhefe
- ½ abgeriebene Zitronenschale
- 1 Teelöffel Zimt
- ½ Teelöffel Salz
- 1 Messerspitze gemahlene Nelken

je

250 g Zwetschgen, Birnen, Feigen & Rosinen

Hierbei handelt es sich um getrocknete Früchte. Die Birnen können wahlweise durch Äpfel oder Aprikosen ersetzt werden. Oder ihr mischt nach Belieben ...

200 g Haselnüsse

200 g Mandeln

je 50 g Zitronat und Orangeat

Und so geht`s:

- Die Trockenfrüchte klein schneiden und über Nacht in Wasser einweichen. Am nächsten Tag gut abtropfen lassen und den Sud zur Seite stellen.
- Zucker, Mehl und Hefe mischen, mit ca. 300 ml Sud einen Teig herstellen und Zitronenschale, Zimt, Salz und Nelken in den Teig kneten.
- Den Teig - wie Hefeteig - gehen lassen.
- Nüsse, Mandeln, Zitronat und Orangeat klein schneiden und ebenfalls in den Teig kneten.
- Laibe in beliebiger Grösse formen und mit Sud einpinseln.
- Je nach Grösse 60-90 min bei 180°C backen.
- Zwischendurch und wenn fertig gebacken mit Sud bestreichen.



Andrea Balint

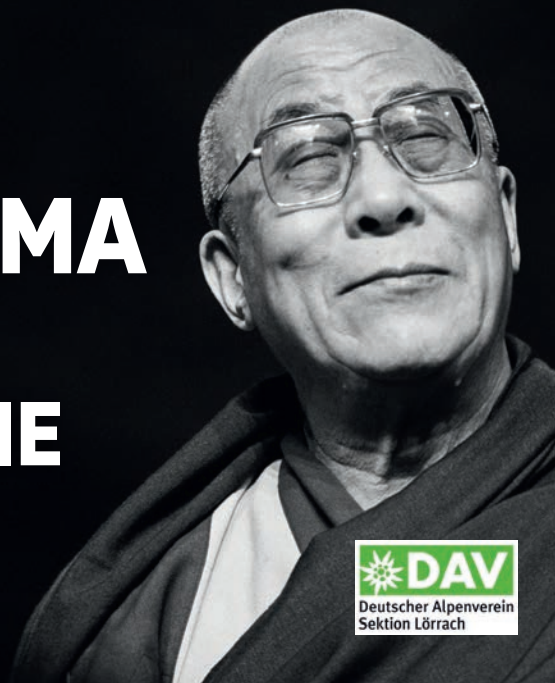


ROADTRIP ITALIEN

LIVE!
12.12.26 BURGHOF
Lörrach 19.³⁰ Uhr

Manuel Bauer live:

90 Jahre
DALAI LAMA
35 Jahre
FOTOGRAFIE

9.1.27 BURGHOF
Lörrach 19.³⁰ Uhr

MUNDOLOGIA & VISION ERDE präsentieren:

Gerlinde Kaltenbrunner LIVE! - Die innere Dimension des Bergsteigens



Portrait Gerline Kaltenbrunner

Gerlinde Kaltenbrunner, Profibergsteigerin aus Passion, ist wann immer es die Zeit zulässt beim Sportklettern, unterwegs in den Alpen oder beim Expeditionsbergsteigen. Zunächst diplomierte Krankenschwester, entschied sie sich, nach einer Zwischenstation im Sportbekleidungsvertrieb, zur unsicheren Karriere als Berufsbergsteigerin. Heute vermerkt sie alle vierzehn bestiegene Achttausender Hauptgipfel. Mit der Besteigung des K2, des mit 8611 Metern zweithöchsten Berges der Erde, ist sie die erste Frau, die sämtliche Achttausendergipfel ohne Zuhilfenahme von Flaschensauerstoff und ohne Unterstützung von Hochträgern erreicht hat.

Ihre Passion gilt jedoch nicht allein den hohen Bergen. Auch die Zusammenarbeit mit Menschen bewegt, berührt und beflügelt sie sehr. Innere Begeisterung, Hingabe, Dankbarkeit, ein achtsamer, respekt- und liebevoller Umgang mit der Natur sind die Grundpfeiler ihres Lebens. So inspiriert sie seit vielen Jahren unzählige Menschen, aus verschiedensten Kulturen, Religionen und allen sozialen Schichten.

Die Vortragsreihe VISION ERDE der Volkshochschulen der Region wird präsentiert von Martin Schulte-Kellinghaus und MUNDOLOGIA und der Badischen Zeitung.

Gerlinde Kaltenbrunner hat als erste Frau der Welt alle 14 Achttausender ohne künstlichen Sauerstoff und Hochträgerunterstützung bestiegen. In ihrem neuen Vortrag blickt sie zurück und verdeutlicht anhand ihrer vielen Expeditionen die innere Dimension des Bergsteigens. Erleben Sie die sympathische Ausnahme-Bergsteigerin in diesem inspirierenden Vortrag mit sehr persönlichen Eindrücken und spektakulären Bildern und Filmaufnahmen aus der Welt der Berge.

Im Vortrag nimmt Sie Gerlinde Kaltenbrunner nochmals mit zur Besteigung des K2, des Schwierigsten aller 8000er. Auf der chinesischen Seite des Berges gelang ihr 2011 in einem internationalen Team im siebten Anlauf der Gipfel über den sehr anspruchsvollen und wenig begangenen Nordpfiler.

Lassen Sie sich von einer der erfolgreichsten Bergsteigerinnen aller Zeiten in den Bann ziehen!

Mi, 10. März 2027
um 19.30 Uhr
im Burghof, Lörrach

VVK: Reservix, BZ, Burghof, Tourist-Info
Weitere Infos: www.visionerde.com

Silvester 2025/26 im Valle Maira



Frau Holle hatte es sehr gut mit uns gemeint und so sollten uns wunderschöne Tage in einer atemberaubenden Winterlandschaft bevorstehen ... !

Kurz & Knapp - Traumhafte Touren, strahlender Sonnenschein bei meterhohem Neuschnee, liebe Menschen, super Essen und das eine oder andere Gläschen mit prozenthaltigem Inhalt ...

Aber bevor es soweit war, mussten wir uns auf den Weg ins Valle Maira machen. Startpunkt war wie so oft „unser“ Parkplatz in Lörrach-Stetten, von dem aus wir gemeinsam mit dem DAV-Bus gestartet sind. Laura und Karin haben uns hierbei als Fahrerinnen besonnen nach Italien zu unserem gemeinsamen Silvesterabenteuer gebracht.

Hier angekommen, erwartete uns strahlender Sonnenschein und fast frühlinghafte Tempe-

raturen. Von Schnee war weit und breit nichts zu sehen, doch das sollte sich sehr bald ändern. Mit jeder Kurve, jedem Höhenmeter, den wir uns weiter vom Tal entfernten, kam der Winter näher. Die Straßen waren schmal, die Kurven eng, so dass irgendwann zwangsläufig bei dem einen oder anderen – bei Karin und mir zumindest – die Frage aufkam, ob wir vielleicht Schneeketten aufziehen sollten?! Aber Nein, Laura, die zu dieser Zeit den Bus fuhr, erklärte uns, dass sie Schneeketten erst aufziehen würde, wenn wir sie wirklich bräuchten, also für den Fall, dass wir steckenbleiben. Es sei einfach nur wichtig, mit ausreichend Tempo in die Kurven einzufahren, dann würde nichts passieren. Stellt euch unsere weit aufgerissenen Augen vor ... ! Und Ja, Laura

sollte Recht behalten – wir sind sicher und wohl behalten im Rifugio Campo Base angekommen. Einige von uns gefühlt jedoch mindestens ein Jahr älter ...

Die Stimmung war bei allen sehr ausgelassen. Ich kann jetzt gar nicht mehr sicher sagen, ob es daran lag, dass Karin und ich wieder Farbe ins Gesicht bekommen haben oder ob der traumhaften Kulisse halber, die uns hier oben erwartet hat. Auf jeden Fall waren wir alle froh, dass wir nach der langen Fahrt gut und sicher in unserer Unterkunft angekommen sind!

Da wir für diesen Tag noch einen Sicherheitstag Lawine geplant hatten, wurden schnell die Zimmer bezogen, Betten zugeteilt und die Kleidung gewechselt.

Also ... Auf die Plätze fertig los und die Schneeschuhe an ...



Da weder mein Mann noch ich bisher an einem Sicherheitstag teilgenommen haben, eigentlich haben wir noch nie auf Schneeschuhen gestanden, hat Michael die Gruppe geteilt und uns eine kleine Privatstunde gegeben. Er hat uns die Ausrüstung erklärt, wir haben mit dieser anschließend die ersten Übungen gemacht und dann ... Wurde es ernst! Schneeschuhe anziehen und einfach etwas gehen ging ja noch, aber jetzt ... Die Verschüttetensuche muss schneller gehen! Also hat uns Michael angespornt mit den Schneeschuhen, Schaufel und Sonde ausgerüstet zu rennen ... Ich versuche es mal zu beschreiben – wir alle können laufen, aber jetzt hast du so riesige „Teller“ unter deinen Füßen und du musst breitbeinig gehen, damit du nicht über deine eigenen Füße stolperst. Zudem sollst du mit deinem LVS-Gerät so nah wie möglich am Boden sein um das Signal empfangen zu können. Das Ganze bitte zügig ohne dabei zu wackeln ... Wir haben viel gelacht, sind das eine oder andere Mal in den weichen Schnee gefallen, aber schlussendlich haben wir das vergrabene LVS-Gerät erfolgreich gerettet. Jetzt sollten wir alle gut vorbereitet für die nächsten Tage sein und konnten den Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen lassen ...

Frisch gestärkt vom Frühstück sollte es an den nun folgenden nächsten drei Tagen direkt vom Rifugio aus losgehen. Die ersten Meter waren





dabei nahezu eben, so dass ich mich langsam an das Gefühl der Schneeschuhe unter meinen Füßen gewöhnen konnte, und stellten zunächst keine größere Herausforderung dar. Es ging nicht lange und die Ruhe und Schönheit der verschneiten Winterlandschaft hatte uns umschlossen. Im Entenmarsch liefen wir teilweise still, teilweise schnatternd durch diese atemberaubende Landschaft. Der Schnee wurde weicher und tiefer, die Steigungen nahmen stetig zu und jetzt bekam atemberaubend eine ganz neue Bedeutung ...

Ich konnte das Tempo der Gruppe nur mehr schwer halten und lief immer ein wenig hinter-



her. Mit jedem Schritt, den ich machen wollte, wurde es schwerer und wir waren doch gerade mal zwei Stunden unterwegs. Mein innerer Kampf begann. Es ist ja nicht so, dass ich noch nie in den Bergen wandern war oder gänzlich unsportlich bin, aber die letzten drei Jahre habe ich wenig Zeit für derartige Ausflüge gehabt,

wusste aber immer, dass ich die Zähne zusammenbeißen kann. Heute schien es mir aber nicht zu gelingen. Der Großteil der Gruppe war mir inzwischen weit voraus. Die Zweifel begannen. Ich hatte keine Ahnung, wie ich das hier heute schaffen sollte, so schön es auch war ...

Schneeschuhwandern ist nicht zu unterschätzen, anstrengender als man es sich vorstellt ... ! Ich habe den Begriff mal bei Google eingegeben und hierbei folgende Erklärung erhalten: „Schneeschuhwandern ist eine beliebte Win-

teraktivität, die oft für ihre Langsamkeit, Naturerlebnisse und unfreiwilliges Posen im tiefen Schnee belächelt wird.“

Nach Lächeln war mir gerade aber nicht! Ich hatte mich so auf die Woche Auszeit in den Bergen gefreut aber jetzt das Gefühl, ich schaffe das nicht und werde die ganze Gruppe aufhalten. Und das direkt an Tag eins. Dabei war ich noch nie die Langsamste ... Aber bevor mich der Frust und meine innere Stimme zur vollständigen Verzweiflung bringen konnten, habe ich meine Gedanken mit Karin geteilt, die einfach die ganze Zeit hinter mir geblieben ist, damit ich nicht alleine hinterherlaufe. Ich habe versucht, ihr zu erklären, dass ich das Gefühl habe nicht laufen zu können. Bei jedem Schritt den ich mache, sinke ich zu stark in den Schnee ein und benötige daher für den nächsten zu viel Kraft, weshalb ich das Gefühl habe, dies nicht über die gesamte Strecke zu schaffen.

Karin hat mir dann in aller Ruhe Tipps gegeben, mir nochmal genau erklärt und gezeigt wie ich laufen soll. Sie war unglaublich fürsorglich und überhaupt nicht genervt, weil ich so langsam war und siehe da ... Mit der von ihr erklärten Gehtechnik hat es funktioniert! Schritt für Schritt habe ich mehr Sicherheit und Stabilität bekommen, konnte meine Kraft besser einsetzen und habe gemerkt, dass ich es so schaffen kann. Das war ein unglaublich schönes Gefühl und dafür möchte ich Karin nochmals von ganzem Herzen danken!

Ich war zwar immer noch sehr langsam aber jetzt wusste ich, dass ich es schaffe. Karin hat mir



nicht nur die Sicherheit gegeben, sie hat mich auch noch darin gehend bestärkt, dass ich mir keine Gedanken darüber machen brauche und es wirklich nicht schlimm ist, mal die Langsamste in einer Gruppe zu sein. Sie hat Recht behalten - erschöpft aber glücklich habe ich es nach oben zu den anderen geschafft, wo wir gemeinsam noch eine Pause machen konnten.

Zum Gipfel sollte es von hier noch ca. eine Stunde dauern. Ich war stolz auf mich es bis hierher geschafft zu haben, aber ich wusste auch, dass ich den ganzen Weg wieder nach unten muss und ich auch hierfür ausreichend Kraft in den Beinen benötige. Um mich nicht vollständig zu über-



fordern habe ich Michael daher vorgeschlagen, dass ich hier in der Sonne einfach eine längere Pause mache.

Karin und Jeanette haben sich dann entschlossen mit mir zusammen nach unten zu gehen und mir hierbei versichert, dass es ihnen für heute auch genügen würde. Gemütlich aber vor allem mit einem Lächeln im Gesicht, sind wir zu dritt zum Rifugio zurück gelaufen und haben uns hier mit einem richtig leckeren Aperol und einer heißen Dusche belohnt.

An diesem Tag habe ich viel über mich gelernt und obwohl es wirklich unglaublich anstrengend war, ich zwischendurch nicht wusste, ob ich es überhaupt schaffen kann, ich mir Gedanken darüber gemacht habe, ob ich die Gruppe belaste, war es einfach ein unglaublich schöner Tag mit eindrücklichen Ereignissen. Vielen Dank euch allen dafür!

Auch die nächsten Tage haben wir unglaublich schöne und in Teilen anstrengende Touren gemacht. Dank der Hilfe von Karin am ersten Tag, konnte ich diese zwar langsam aber erfolgreich meistern. Die Schneebedingungen waren einfach gigantisch!

Für den Silvestertag haben Nika und Michael eine etwas kürzere Strecke geplant, damit wir alle noch genügend Zeit haben, uns vor dem festlichen Silvestermenü auszuruhen und etwas hübsch zu machen. Diese Tour hatte einfach alles und war für mich das Highlight aller Tage - die Kraft der Sonne, der Schnee, die Aussicht waren wie immer gigantisch aber diesmal schien es ein noch viel unberührter Teil der Berge zu sein. Es war ein Ort, an den ich alleine niemals gehen würde. Der Hang extrem steil, vor uns kaum Spuren im Schnee ... Aus Sicherheitsgründen hat uns Michael an diesem Tag viele Passagen mit sog. Entlastungsabständen, d.h. mit großem Abstand zueinander laufen lassen. Er erklärte dabei noch einmal genau, warum und was wir beim Gehen zu beachten haben. Es war spannend, wunderschön und aufregend zugleich!

Auf dieser Tour war nicht das Bergauf- die Herausforderung, sondern das Bergablaufen. Die letzten Tage sind wir im Abstieg regelmäßig

auf dem Hintern gelandet. Dabei haben wir, ob der vielen lustigen Posen die dabei entstanden sind, viel gelacht. Der Schnee war weich, so dass es auch nie wehgetan hat. Aber jetzt mussten wir besonders aufpassen - wenn jetzt jemand ausrutschen würde, könnte er durch die dadurch entstehende Zusatzbelastung des Hanges unbe-



absichtigt eine Lawine auslösen. Es ist nichts passiert. Wir sind alle unverseht den Berg herunter gekommen und dort wo möglich, konnten wir wieder auf dem Hintern (un)absichtlich abrutschen ...

Der Tag fand seinen perfekten Abschluss in einem köstlichen özkitanischen Silvestermenü - ich glaube es waren sage und schreibe 12 Gänge, leckerer Wein, Musik, Bingo und ein romantisches Lagerfeuer um Mitternacht. Schöner kann ein Jahr nicht enden! Happy New Year ...

Etwas angeschlagen von der Silvesternacht haben wir am nächsten Morgen das Rifugio verlassen, um zu unserer nächsten Etappe der Tour nach Dronero, dem sog. „Tor zum Mairatal“ zu wechseln. Auf dem Weg dorthin haben wir das Naturschutzgebiet Ciciu del Villar bei einem Spaziergang erkundet, bevor wir Dank der unglaublichen Organisation von Nika bereits unsere Hotelzimmer beziehen konnten.

Dronero ist eine bezaubernde kleine Stadt mit leckeren Pasta-, Käse-, Wurst- und Pasticce-

riageschäften, in denen wir uns mit lokalen Köstlichkeiten eindecken konnten. Vom Hotel aus starteten wir auch hier täglich tolle Wander- oder Schneeschuhtouren und genossen am Gipfel das wohl verdiente Schnäpschen ...

Da Nika und Michael schon oft in Dronero waren, haben sie uns natürlich auch gleich die besten Bars und Geschäfte im Ort gezeigt - die Zeiteinteilung war für jeden frei. Der eine oder andere ist nach den Touren ins Hotel gegangen, um sich auszuruhen, hat die Kleinstadt unsicher gemacht oder Einkäufe getätigt. Wichtig war einfach nur, dass wir uns untereinander absprechen, da wir uns teilweise die Hotelzimmer geteilt haben und jeweils leider, leider nur ein Schlüssel vorhanden war ...

Nika hatte mir von besonders köstlichen Keksen erzählt, welche es in nur in einer bestimmten Pasticceria in Dronero gibt. Da unsere Männer nach einer Tour mit den anderen noch in ein Café gehen wollten, wir aber unbedingt noch während der Ladenöffnungszeiten diese berühmten



Süßspeisen kaufen wollten, hatten wir uns von der Gruppe getrennt. Es war vollkommen klar, dass wir direkt nach dem Einkaufen ins Hotel zum Duschen gehen und daher haben wir uns natürlich den Schlüssel von unseren Männern geben lassen. Glücklicherweise beschwingt davon, dass wir noch rechtzeitig den Laden erreicht haben und die Kekse kaufen konnten, aber dem „unglücklichen“ Umstand, dass die Lieblingsbar von Nika auf dem Weg zum Hotel lag, haben wir dann jedoch ein bisschen die Zeit vergessen. Aber zum Glück haben wir noch rechtzeitig Bescheid gegeben, dass wir mit dem Schlüssel noch nicht im Hotel angekommen sind und unsere Männer konnten sich zu uns gesellen ... Wir hatten einfach einen wunderschönen Tag und ganz viel Spaß!

Die Abende verbrachten wir regelmäßig zusammen in den örtlichen Restaurants und haben uns von der italienischen Küche verwöhnen lassen, um am nächsten Tag wieder frisch gestärkt auf den nächsten Berg zu wandern. So gingen auch die Tage in Dronero unglaublich schnell vorbei und das Ende der Tour war gekommen. Damit uns der Heimweg nicht so schwer fällt, und als absolut runder Abschluss, konnten wir bei einer von Nika und Michael organisierten Weinprobe noch den einen oder anderen Tropfen der besten Weine aus dem Piemont genießen und als Erinnerung für daheim kaufen.



Ich möchte mich auf diesem Wege bei euch allen für die schönen Tage, die gemeinsamen Stunden, das viele Lachen und den Muskelkater bedanken! Es war eine wirklich schöne und herzliche Zeit

*Danke ...
Eure Kristin*

Mein Grundkurs Schneeschuhtouren

ein Wochenende, das alles hatte

Ende Januar dieses Jahres durfte ich von Freitag bis Sonntag an einem Grundkurs Schneeschuhtouren teilnehmen. Und was soll ich sagen - ich bin immer noch begeistert!

Schon vor dem Kurs fühlte ich mich bestens abgeholt: Es gab einen ausführlichen Informationsfluss per E-Mail seitens Michael sowie eine Vorbesprechung. Obwohl ich selbst an dieser leider nicht teilnehmen konnte, hatte ich zu keinem Zeitpunkt das Gefühl, etwas zu verpassen – alles war klar, verständlich und gut organisiert.

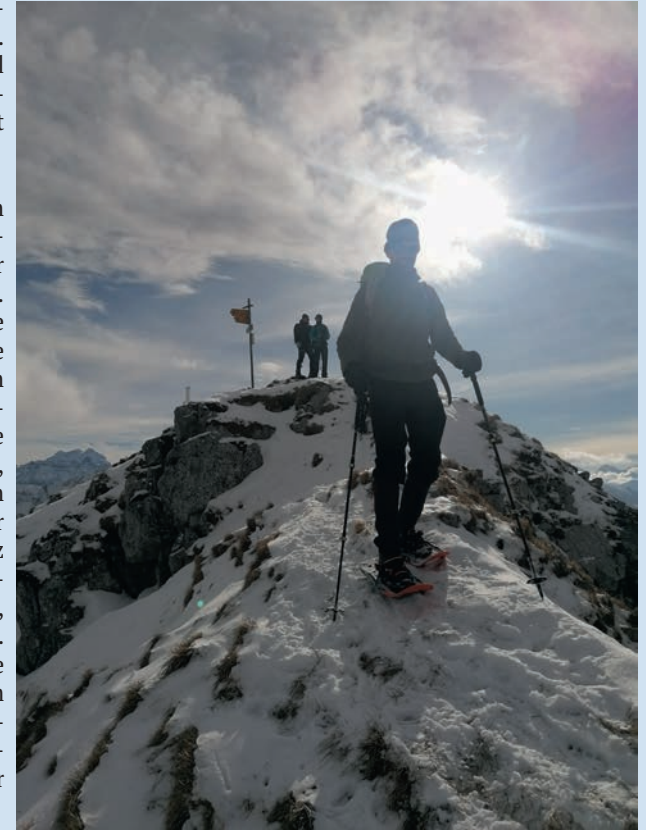
Am Freitag sind wir im Ferienhaus Schneeberg angekommen, und ganz ehrlich - wer schon einmal auf einer klassischen Berghütte übernachtet hat, weiß, wie luxuriös dieses Haus ist. Drei Duschen, unbegrenztes warmes Wasser, beheizte Räume – einfach herrlich ... Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt - Kaffee, Tee, Wasser, Apfelschorle und Bier standen jederzeit bereit. Abends wurden wir von Nika und Janet mit einem liebevoll zubereiteten Drei-Gänge-Menü für rund 20 Personen verwöhnt. Ich habe mich das ganze Wochenende über richtig umsorgt und willkommen gefühlt!



Für den Kurs wurden wir in drei Gruppen eingeteilt. Am ersten Kurtag war ich mit vier weiteren tollen Teilnehmern bei Michael. Michael führte den Kurs souverän, humorvoll und mit unglaublich viel Geduld. Und Ja, ich hatte Fragen, viele ..., die jedoch alle ernst genommen und beantwortet wurden. Ich ging mit einem guten Gefühl aus diesem Tag und dachte kurzzeitig - OK, jetzt weiß ich fast alles ...

Am Samstagvormittag war ich mit Eckart unterwegs - ebenfalls ein charmanter, ruhiger und geduldiger Ausbilder. Thema an diesem Tag war die LVS-Suche, das Auffinden sowie die anschließende Rettung von Verschütteten. Soweit kein Problem in der Theorie und auch die Übung bei Michael lief gut. Jetzt, unter Zeitdruck - ein Versagen meinerseits, aber genau hier wurde es wertvoll! Mein Ehrgeiz war geweckt und Eckart erklärte mir alles noch einmal ruhig, verständlich und motivierend. Ich durfte anschließend alleine weiter üben, während er sich um die weiteren Teilnehmer kümmerte. Diese Mischung aus Fehler-machen-dürfen und gezielter Unterstützung war Gold wert!

Am Samstagnachmittag ging es mit Michael, Eckart und Andreas gemeinsam zu einem nahe gelegenen kleinen Gipfel für ein groß angelegtes LVS-Szenario. Die drei hatten mehrere LVS-Geräte im Schnee vergraben und das Gelände





entsprechend präpariert. Ich war in der ersten Suchgruppe, und wir waren, nun ja, ein leicht chaotischer Haufen ... Organisation? Ausbaufähig ... Struktur? Verbesserungswürdig ... Aber ... Wir haben schlussendlich alle drei Verschütteten LVS-Geräte innerhalb der hierfür vorgesehenen kurzen Zeit gefunden und „gerettet“. Dieses Szenario war für mich das Realistischste und Wertvollste, was man sich zur Vorbereitung auf einen Ernstfall vorstellen kann-absolut prägend!

Alle Kurstage wurden sinnvoll mit Theorieeinheiten vor den jeweiligen Praxisteilen ergänzt – genau die richtige Mischung ! Und dann die Abende - leckeres Essen, lange Gespräche, gemeinsames Spielen und viel Lachen ...

Fast hätte ich ihn vergessen, was ihm nicht gerecht würde - Andreas. Leider hatte ich persönlich keine Gelegenheit, einen Tag bei und mit ihm zu verbringen. Zu wenig Zeit für drei großartige Ausbilder, aber ... Schon beim Spaziergang am Freitag teilte er bereitwillig sein Wissen mit uns. Ein sehr sympathischer Kursleiter, bei dem man sofort spürt, wie viel Erfahrung dahintersteckt!

Am Sonntag, nachdem wir gemeinsam die Hütte aufgeräumt hatten, nahmen uns unsere Ausbilder mit auf eine wunderschöne Abschlusstour. Auch hier wurde wieder an alle gedacht - es gab eine anspruchsvollere Variante auf den Schibegütsch und eine weniger anspruchsvolle Tour zum Böli. Perfekt für mich ...



Bei traumhaftem Wetter, mit großartigen Teilnehmern, tollen und charmanten Kursleitern sowie unseren Küchenfeen habe ich diese Tage verbracht – und ich habe keine einzige Sekunde davon bereut!

Im Gegenteil - diesen Kurs kann ich mit gutem Gewissen allen empfehlen und der Sicherheitstag nächstes Jahr wartet auch schon auf mich ... !

Eure Dorota



Eisklettern ... ?! Oder Schneeschuhtouren ... ?! Oder vielleicht doch Skitouren ... ?! Warum immer „oder“ ... ?!

Unter dem Motto „Ice Meets Snow“ fand im Januar eine Gemeinschaftstour im Averstal statt. Abgesehen davon, dass zu diesem Zeitpunkt in diesem Jahr leider sehr wenig Schnee lag, bietet die Region um das Averstal vielfältigste Möglichkeiten, sich in Schnee und Eis auszutoben. Das Haus Kuster im kleinen Ort Cresta ist dafür das perfekte Basislager!

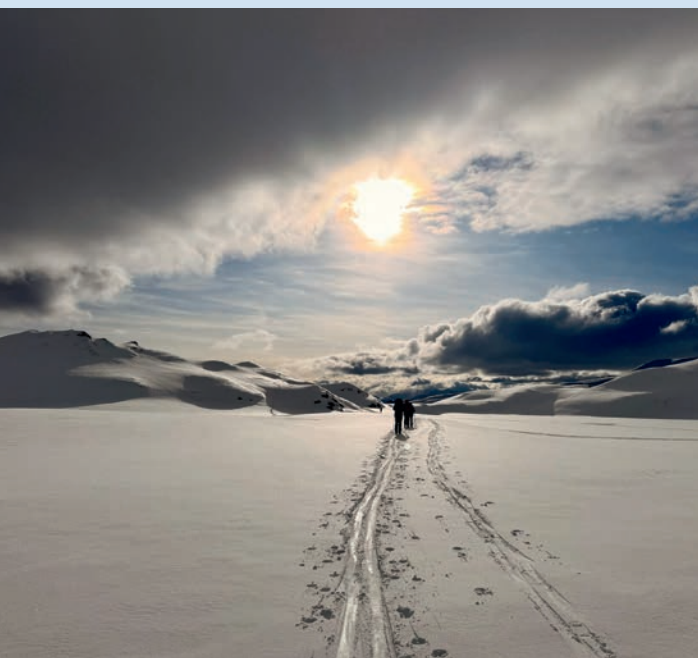
Die Hauptaktivität an diesem langen Wochenende bestand im Eisklettern und hier zeigte sich - wenig Schnee = viel Eis. Also wenigstens etwas Positives hatte der bis dato schneearme Winter dann doch ... !

Von unserer Unterkunft aus waren die Eisfälle nur einen kurzen Abstieg in eine Schlucht entfernt. Durch die schattige Lage waren die meisten Eisfälle trotz relativ hoher Temperaturen, z.T. Plusgraden in einem guten bis sehr guten Zustand. An der Hauptwand gab es diverse Möglichkeiten, Toprope-Seile einzuhängen, um auch schwerere Routen auszubouldern, sowie jede Menge leichter Routen, die wir im Vorstieg klettern konnten. Das Highlight aller Seilschaften war ein dreistufiger Eisfall abseits des Hauptfalles. Dieser bot die Möglichkeit, in drei kurzen Seillängen aus der Schlucht zu klettern und in unmittelbarer Nähe unserer Unterkunft auszusteigen.



Nach zwei Tagen gefühlter Tiefkühltruhe in der eisigen Schlucht beschloss ein Teil der Gruppe, im sonnigen Flims aufzutauen und dem in diesem Winter so seltenen frischen Pulver zu fröhnen. Das Ziel - der Piz Dolf. Die Hoffnung - groß. Bei trübem Himmel verließen wir Cresta und fuhren nach Norden, und tatsächlich - blauer Himmel, Sonne, Optimismus pur. Für gefühlt zu viel Geld lösten wir ein Ticket zum Segnesboden, bestaunten die schicken und hochmodernen Gondeln, bevor die Fahrt wegen technischer Probleme leider 500 Hm zu früh endete Plan B also, d.h. schwitzend und in der Sonne die Piste nach oben steigen. Zum ersten Mal seit zwei Tagen wurde uns mit Leichtigkeit warm. Sehr warm ... Schnee war auch in Flims eher Gerücht als Realität und der Gipfel hüllte sich hartnäckig in eine dicke Wolke. Stattdessen meldete sich die Schneedecke eindrucksvoll zu Wort - mehrfach kräftige sog. Wumm-Geräusche und ein sauberer sog. Shooting-crack.





Der Gipfel war angesichts des Bahndefektes sowie der Lawinenlage mittlerweile in weite Ferne gerückt, also entschieden wir uns sinnvollerweise für einen Grat, auf diesem weitere Höhenmeter gewinnend, um so noch einen unverspurten Hang unter 30° Hangneigung mitzunehmen. Unsere Belohnung -eine unerwartet gute Abfahrt bei tollem Schnee.

Auf dem Rückweg veredelten wir den Tag mit einem sog. ECT-Schneedeckentest, welcher von Andreas in Vorlesungsgüte ausgeführt und erklärt wurde. Eine tolle Erfahrung mit dem vielsagenden Ergebnis „3P“ – mehr als „ausreichend“, um die sichere Aufstiegsspur der spannenderen Abfahrtsvariante vorzuziehen! Eigentlich hätten wir gerne noch einen 35° steilen Hang mitgenommen, das haben wir dann aber lieber gelassen, um dem erhöhten Risiko eines Lawinenabganges wirksam zu begegnen



Die Bergbahnen erstatteten uns anschließend sogar einen Teil des Ticketpreises - Win-Win für uns, der Gipfel mit Nebelhaube hätte ohnehin wenig Charme gehabt, und so hatten wir immerhin noch etwas Training für die Beine. In diesem Fall gratis ... Zufrieden blickten wir auf einen schönen und vor allem lehrreichen Tourentag zurück. Die Heimfahrt wurde mit alkoholfreien Radlern und Berlinern begossen, bei denen sich - O-Ton Laura - Zucker und Teig ähnlich schlecht verbanden wie Altschneeschwachsicht und Neuschnee der letzten Woche. Der Zucker verteilte sich als kleine Staublawine auf unseren Hosen und zurück ging es nach Cresta – zu einem weiteren Tag im Eis

Rückblickend betrachtet genossen wir bei reichlich kulinarischer (Selbst)Verpflegung einige sehr, sehr schöne Tage im Avestal ... !

*Für die Gruppe ...
Anna, Nina und Erik*



Skitouren um die Staldenmaadhütte

Ein Wochenende Anfang Februar 2026 im Diemtigtal

- ein Seitental des Simmentals im Berner Oberland



Schon bei der Online-Vorbesprechung konnten direkt die wichtigsten Fragen rund um unseren Aufenthalt geklärt werden – was bei über 30 Personen wahrlich nicht ganz einfach war ...

Direkt bei Ankunft an der Staldenmaadhütte am Freitagmorgen hat Diego seine Nerven aus Stahl bei einer exponierten Parkplatzlage unter Beweis gestellt - durch die Mithilfe der Gruppe konnte der vereiste Parkplatz mit enormer Rutschgefahr bewältigt und die Abfahrt zum nahe gelegenen Startpunkt der ersten Touren des Wochenendes, dem Parkplatz Grimmelalp angetreten werden.

Für mich war die erste Tour des Wochenendes wetterbedingt gleichzeitig die anstrengendste - aufgrund des Schneefalls in Kombination mit milden Temperaturen wurden bei vielen die Steigfelle zu Schneemagneten, das Phänomen der sog. Stollenbildung, durch das man „Klumpen“ durch den Schnee gezogen hat, anstatt sanft und kraftlos auf diesem zu gleiten. In höheren Lagen

gab es dieses Problem dann nicht mehr und nach knapp 1.050 Höhenmetern erreichten wir als eine Gruppe von insgesamt vier das Gipfelkreuz der Rauflihore bei eher schlechten Sichtverhältnissen. Dafür klarte das Wetter anschließend auf und die Abfahrt konnte bei Neuschnee und guter Sicht genossen werden ... !

Für die Verköstigung wurden im Vorfeld Gruppen eingeteilt, die für Abendessen oder Frühstück zuständig waren. Bei der Auswahl der Gerichte wurde auf jeden eingegangen und dadurch eine passende leckere Mahlzeit für alle kreiert. Abends nach dem Essen wurden die Touren des Folgetages bekanntgegeben, an einigen Tischen noch gespielt und diskutiert, bevor die Bettschwere die Gemeinschaft in die Schlafzimmer zog.

Für Samstag und Sonntag waren die Verhältnisse durch den strahlenden Sonnenschein und den Neuschnee vom Freitag ausgezeichnet. Ohne Schneemagnete unter den Skiern konnten die verschiedenen Ziele der angebotenen Touren freudig und wie geplant erreicht werden. Ebenso

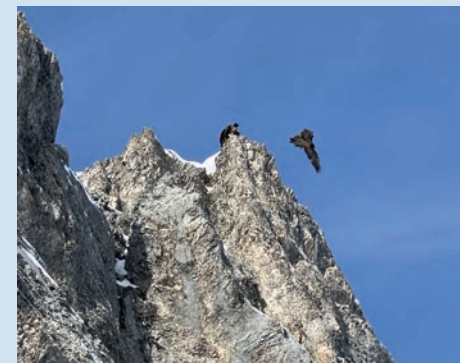


die verdienten Abfahrten waren in den meisten Passagen ein Traum! Ziele waren unter anderem Rothore, Spillgerte, Türmlihore oder Landvogte-hore.

Ich persönlich habe die Zeit in und mit der Gruppe auf der Staldenmaadhütte und auf den Skitouren sehr genossen! Neben tollen Gesprächen zu verschiedensten Themen konnte ich das zuvor auf dem Grundkurs Skitouren erlernte Wissen festigen. Praktische Erfahrungen rund um das Skitourengehen wurden erweitert und gefestigt. Seit dem letzten Tag und der „Kaffee-Skitour“ zur Traumlücke mit Thomas fühle ich mich bei der Abfahrt nun auch im Tiefschnee pudelwohl und sicher.

Ich möchte mich bei allen für das schöne und lehrreiche Skitourenwochenende bedanken und freue mich auf weitere Ausfahrten mit dem DAV Lörrach. Ein besonderer Dank gilt Diego der in jeder Lage die Ruhe bewahrte und die Gruppe mit seiner ruhigen Art stets positiv beeinflusste!

*Euer Lennart
and friends ...*



Die Arête du Raimeux

eine Besteigung in vier Akten

Erfurcht

Als Vorbereitung auf meinen Grundkurs Bergsteigen Mitte Juni 2025, den ich unter Anleitung von Angela und Laura absolvieren durfte, wollte ich Erfahrung im „richtigen“ Bergsteigen mit entsprechender Ausrüstung sammeln. So entschloss ich mich Anfang Juni, die von Lörrach aus relativ nah gelegene Arête du Raimeux bei Moutier zu besuchen - ein aus dem Bergwald hinausragender „Kraxelgrat“ im Jura, der laut SAC-Tourenführer Abwechslung bietet und für meine Verhältnisse machbar erschien. Es wartet Kletterei bis zum III. Grad UIAA, alle schwierigeren Stellen können umgangen werden.

Der Grat selbst ist wahrlich ein Genuss und nur an einigen wenigen Stellen ausgesetzt! Die am Einstieg aufgestellte riesige Kalkplatte, die man nach schräg links oben zum Grat hin quert, birgt ein faszinierendes Geheimnis, dessen ich mir damals noch nicht bewusst war. Eine natürliche Linie führt weiter und weiter hinauf und man kann anfangs sowohl leichten als auch weniger leichten Spuren und Routen folgen.

An zwei Standplätzen konnte ich mein 30 m Seil nutzen und abseilen. Kleinere auch deutlich schwierigere Kletterstellen - um direkt auf dem Grat zu bleiben - kann man zwar umgehen, mich reizte aber die Herausforderung und ich kletterte ungesichert eine 3b-Route etwa 5-6 m entlang einer Verschneidung hinauf auf ein Plateau am Grat mit einem Felsentisch. „Debutantes“ ist ihr Name - ziemlich passend, wie ich finde. An dem



Am Matterhörnl

von mir dort vermuteten Standplatz, den ich glücklicherweise auch vorfand, konnte ich mich wieder auf die Umgehung abseilen.

Mein Endgegner an diesem Tag war jedoch der Paroi des Pitons - ein steil aufragender, großer, glatter und mit alten Metallstiften versehener Turm. Von unten betrachtet erinnert der Turm an einen riesigen, etwas seitlich geneigten Obelisken. In jedem Fall imposant ... ! Wie immer, wenn ich Zweifel habe, setzte ich mich davor und aß erst einmal etwas. Letztlich entschied ich mich gegen das Risiko des ungesicherten Kletterns. Ich

war nicht nur alleine unterwegs sondern hatte zudem ein ungutes Gefühl - Furcht. So seilte ich mich zum Waldboden ab, um auch diese Stelle zu umgehen. Ein Rückzug ist eine wichtige Entscheidung, die man in den Bergen wiederholt treffen muss - sonst kann es schnell passieren, dass man nie wieder Entscheidungen treffen kann!

Insgesamt war die Arête dennoch ein eindrucksvolles und für mich komplett erfolgreich absolviertes Bergerlebnis! Eines, dass sich wegen meiner Schlüsselstelle am Paroi des Pitons bald schon wiederholen sollte ...

Entschlossenheit

Schon im August fuhr ich wieder nach Moutier, zur Arête, diesmal in Begleitung von Maïke, die ich von einem Kletterkurs bei Philipp kenne. Wagemutiger als beim letzten Mal stieg ich ungesichert in einer 4b-Route hoch zum Felsentisch. Maïke kletterte ebenfalls ungesichert in der 3b-Verschneidung hoch auf das Plateau. Anstatt nun wieder zurück zur Umgehung abzuseilen, blieben wir auf dem Grat und kletterten die etwas ausgesetzten Stellen weiter.

Schließlich erreichten wir den Paroi des Pitons. Nach meiner ersten Alleinbegehung hatte ich stets überlegt, wie ich mich an dem Turm sichern könnte, der lediglich diese Metallstifte und keine Bohrhaken oder andere natürlichen Sicherungsmöglichkeiten aufweist. Die Lösung kam mir ein paar Wochen später, als mir Andreas im Klettersteigkurs einen Bandschlingenklemmknoten am Stahlseil zeigte: Was an einem Stahlseil hält, sollte auch an den Metallstiften funktionieren ...

Während Maïke mich also sicherte, kletterte ich zu den ersten Stiften am Turm empor und knetete eine 60 cm Bandschlinge um einen Metallstift über mir, hängte eine Expressschlinge ein und war somit gesichert. Ein erleichterndes und befriedigendes Gefühl trat unmittelbar ein! Da



Turm der Furcht

ich jedoch nur zwei Bandschlingen dabei hatte, befestigte ich die zweite zwei Stifte weiter oben, klickte das Seil in die eingehängte Expressschlinge, kletterte wieder ab und entfernte die erste, untere, um mit dieser weiter oben eine weitere Sicherung klicken zu können. Dies wiederholte ich so lange, bis ich am Standplatz ankam, von dem aus ich Maike nachsicherte.

Ein wunderbarer Tag am Grat mit dem Ergebnis, dass mein Turm der Furcht bezwungen war ... !

Eroberung

Mitte September schließlich war ich Teilnehmer auf der von Jens geführten Brenna-Route auf den Schiberg im Wägital. Mit seinen „Spezial-Einlagen“ abseits der Normalroute eine schöne Tour im II.-III. Grat. Auf dem Rückweg kehrten wir noch an der kleinen Bockmattlihütte direkt am Einstieg der Route ein und sprachen über, nun ja, Bergsteigen natürlich ...

Ich kam auf die Arête du „Asterix“ zu sprechen. Asterix deswegen, weil ich Raimeux als alter Lateiner nicht aussprechen kann und weil mich der besagte Turm an den Hinkelstein von Obelix erinnerte. Jens erwähnte, dass auf der großen aufgestellten Kalkplatte am Einstieg, die auch mit Standplätzen für Platten- bzw. Reibungskletterei ausgerüstet ist, versteinerte Spuren von Brontosauriern zu sehen sind. Das war mir neu, erschien aber sofort einleuchtend! Die Kalkplatte war Teil eines Flachmeeres mit Lagunen und Sümpfen, welches von den riesigen Sauropoden zur Nahrungssuche besucht wurde, letztlich versteinerte und durch Plattentektonik in seine heutige Position, sprich Neigung aufgestellt wurde.

Zu Hause angekommen suchte ich im Netz nach Informationen und fand einen Bericht des SAC zu den Spuren von Raimeux. Nach offenbar zufälliger Entdeckung im Jahr 1994 durch einen Paläontologen, der in seiner Freizeit dort kletterte,



Einstiegsplatte mit Saurierspuren

wurden nach einer größeren wissenschaftlichen Begutachtung etwa 2.000 Spuren von Brontosauriern auf der etwa 150 Millionen Jahre alten Kalkplatte geschätzt. Die größten davon mit ca. 1,4 m im Durchmesser lassen auf Exemplare mit einer Hüfthöhe von 3 bis 5 m und einer Länge von 20 bis 35 m schließen.

Unfassbar, der Lieblingssaurier meiner Kindheit äste dereinst nur einen Steinwurf entfernt von meinem Zuhause!

Man ist sich dieser geographischen Nähe aufgrund der zeitlichen Distanz natürlich nicht bewusst, auch wenn „der Jura“ hierauf schon allein vom Namen her für mich als gelernten Wald- und Wiesen-Biologen eigentlich einen deutlichen

Erkenntnis

Im März dieses Jahres schloss ich mich einer von Jens geführten Tour an. Ziel war ein weiteres Mal die Arête du Raimeux. Anstatt jedoch die Einstiegsplatte wie die Male zuvor über den sogenannten Damenweg „La Vire aux Dames“ nach schräg links oben zum Grat hin zu queren, kletterten wir gesichert in drei Seillängen über die Platte der Saurierspuren hoch bis zu diesem. In den Spuren der Sauropoden zu stehen ist eben doch etwas anderes, als nur daran vorbeizusteigen ... Zu meiner großen Überraschung führte uns Jens nach bereits einigen Stunden Gratkletterei noch durch weitere Verschneidungen, Kamine und über Türme, die ich bis dato allesamt nicht kannte. Alles Neuland, da ich zuvor immer dem Hauptweg gefolgt bin, der im oberen Teil im Wald lediglich zum Abstieg führt. Das Highlight zum Abschluss war dann das sog. „Matterhörnli“ (Petit Cervin) - eine einige Meter aufgestellte Formation, die in Teilen an ihren Namensgeber aus dem Wallis erinnert. Von der Schwierigkeit her zwar „nur“ eine 3a, aber doch überraschend ausgesetzt: Neben dem Pendant zum Hörnligrat warten Tiefblicke, die man bis ins Mark spürt!

Hinweis geben sollte. Nun ja, ist eben lange her ... Sowohl das Zeitalter des Jura, als auch mein Studium ...

Da Anfang September Jürgen, ein alter Freund aus Schulzeiten zu Besuch in der Heimat war, nutzte ich die Gelegenheit und fuhr mit ihm erneut in Richtung Moutier zur Arête. Diesmal kletterte ich souverän im Vorstieg den Paroi des Pitones mit meinem Seil gesichert an den Metallstiften nach oben und sicherte Jürgen anschließend nach.

Mit diesem Erfolg am Turm der Furcht und dem Wissen, dass ich nun nicht nur versehentlich an Brontosaurier-Spuren vorbeigeklettert bin, dachte ich, dass ich die Arête de Raimeux für mich vollständig „erobert“ habe. Wie gesagt, dachte ich ...



Maike beim Klettern

Dass es hier noch etwas Neues zu entdecken gibt, hatte ich so nicht erwartet! Und tatsächlich gibt es noch weitere diverse Stellen und zahlreiche Varianten, die wir jedoch aus Zeitgründen und der Erschöpfung wegen ausgelassen haben. Von meiner eingebildeten „Eroberung“ bin ich also noch weit entfernt, d.h. es werden mit Sicherheit noch weitere Besuche der Arête folgen ...

Und was die Saurierspuren betrifft - wenn man nichts von ihnen weiß, erkennt man sie nicht! Es sind lediglich Dallen oder Einkerbungen in einer Kalkplatte. Aber wenn man um sie weiß, dann kann man sie vor dem inneren Auge sehen - die Riesen des Jura, wie sie langsam ihre langen Hälsen gen Boden neigen, um friedlich Schilf und Algen zu weiden und gemächlich kauend über die Weiten des flachen Jurameers blicken ...

Euer Boris



Plattenklettere am Einstieg



Bouldern in Fontainebleau

Reisen

zu mythischen Orten in den Vogesen

Zwischen Straßburg und Colmar liegt Sélestat (Schlettstadt). In der Renaissance blühte das ehemalige Fischerdorf auf zum Zentrum des Humanismus. 1000 Schüler aus ganz Europa studierten zu dieser Zeit im kleinen Sélestat. In der Humanistenbibliothek (Bibliothèque Humaniste) sind viele Werke der damaligen Zeit ausgestellt, darunter auch das älteste noch erhaltene Buch des Elsass.

Sélestat eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt zur Erkundung der mittleren Vogesen. Dort ist die höchste Erhebung mit 1099 Metern das Champ du Feu. Radfahrer lieben die Herausforderungen von historischen Passstraßen, wie den Col du Kreuzweg, Col de Fouchy und den Col d'Urbeis. Wanderer finden zahlreiche Wege in wunderbaren dichten Mischwäldern. Auch führen mehrere Etappen des berühmten Vogesen-Fernwanderwegs GR53 durch diese Landschaft. Einige wunderbare und rätselhafte mythische Orte liegen in dieser Region.



Das Kloster auf dem heiligen Berg

Rund eine Million Menschen pilgern jährlich auf den Mont Saint-Odile, den heiligen Berg des Elsass an der Weinstraße bei Barr. Viele erbitten an der Grabstätte der heiligen Odilia Beistand in schwierigen Lebenssituationen und Hilfe bei Augenleiden; andere kommen als Ausflügler, genießen die herrliche Aussicht, die bei klarem Wetter bis zum Straßburger Münster reicht. Die ganze Anlage steht auf einem Felsvorsprung auf 670 Meter Höhe. Vom Platz vor der Klosterkirche führt ein kurzer Abstieg zum Odilienbrunnen. Die Heilige selbst soll diese Quelle mit einem Schlag auf den Stein ausgelöst und einem Bettler mit dem Wasser das Augenlicht wiedergegeben haben. Die Lebensgeschichte der heiligen Odilia, die nach der Legende um das Jahr 660 im heutigen Obernai als blindes Kind zur Welt kam, ist voller Geheimnisse. Sie soll bei der Taufe das Augenlicht gewonnen haben. Historisch gesichert ist, dass Odilia das von Frauen und Männern bewohnte Kloster Hohenburg ab dem Jahr 680 nach irisch-fränkischer Tradition als Äbtissin leitete. Viele Wundergeschichten werden berichtet. So soll sie unter anderem eine wunderbare Weinvermehrung vollbracht haben – sie ist noch heute die Patronin der Winzer.

Odilia gilt als Lichtbringerin und wird deshalb wie die heilige Luzia am 13. Dezember gefeiert. Immer wieder hat man sie als Heilige mit dem Buch der Weisheit dargestellt, auf dem sie zwei Augäpfel trägt. Als Merowinger-Prinzessin stand Odilia in der spirituellen Tradition

des irischen Mönchstums. Überreste aus ihrem Kloster, das im Laufe der Zeit mehrfach zerstört wurde, gibt es nur wenige: den Sarkophag in der Johanneskapelle, die auch Odilienkapelle genannt wird, die romanische Kreuzkapelle mit kunstvoll verzierter Mittelsäule und den «Tränenstein Odilias», den rohen Becherfelsen, der sich in der Tränenkapelle am Boden unter einem Gitter verbirgt – vermutlich ein Heiligtum aus vorchristlicher Zeit.



Wo sich das Kamel niederließ

Am nordöstlichen Abhang des Odilienbergs öffnet sich ein kleines Tal in Richtung St. Nabor. Hier wurde von Odilia zunächst eine Herberge für die kranken Pilger erbaut, da für diese der Weg auf den Berg zu beschwerlich war. Einige Jahre später wurde dieses Hospiz unter der Leitung der heiligen Gundelinde, einer Nichte von Odilia, zum Kloster ausgebaut. Die Bedeutung der Abtei sank im 14. Jahrhundert. Als die Kirche sowie das Ab-

von Tours die Reliquie von Karl dem Großen geschenkt bekommen, der sie seinerseits vom Patriarchen von Jerusalem erhalten hatte. Hugo ließ für die Reliquie das kostbare kreuzförmige Reliquiar anfertigen, und um einen würdigen Ort dafür zu finden, lud er es einem Kamel auf. Als dieses am Fuß des Odilienberges Halt machte, sah er darin das Zeichen zur Gründung des Klosters. Das kostbare wundertätige Reliquiar ist heute verschollen, nur noch ein großes Bild in der Jesuitenkirche von Molsheim erinnert an diese fantastische Geschichte.

Das Tal von Niedermünster liegt abseits allen Trubels des Klosters Hohenburg. Bis auf einen einsam gelegenen Bauernhof ist es unbewohnt und verströmt einen ganz besonderen Zauber. Die Ruinen der ehemaligen Abtei sind leider sehr baufällig und ein Zaun verwehrt den Zutritt.



teigebäude 1542 niederbrannten, wurden sie nicht mehr aufgebaut. Heute haben sich nur noch die Ruinen der Klosterkirche erhalten, die jedoch noch eine gute Vorstellung von der einst bedeutenden Anlage geben. Niedermünster war im Besitz eines kostbaren Kreuzreliquiars, das nach dem Brand 1542 in die Jesuitenkirche Molsheim kam und dort bis zur Revolution aufbewahrt wurde. Laut der Gründungslegende des Klosters hatte Hugo



Rätselhafte Heidenmauer

Der Ort muss schon lange vor dem Christentum Menschen magisch angezogen haben. Wer vom Kloster aus die Umgebung erforscht, stößt im Wald immer wieder auf Überreste eines imposanten, rätselvollen Bauwerks: die «Heidenmauer». Auf einer Länge von zehn Kilometern umschließt sie ein Gebiet von 120 Hektar. Am «Wunderpfad» im Norden des Klosters überragen wie Menhire anmutende, rote Sandsteinfelsen den Weg. Besonders viele «Beckensteine» findet man weiter nördlich, auf dem «Feen- oder Hexenplatz» am Elsberg. Beim Mauerrundgang



Von der «Heidenmauer» berichtete als erster im 11. Jahrhundert Papst Leo IX., Bruno von Eguisheim, als Schirmherr des Odilienklosters. Die ersten Forschungen begannen am Ende des 16. Jahrhunderts. Bis heute sind die Meinungen über Zweck und Datierung der Mauer kontrovers – es fehlt an konkreten Beweisen, noch immer wird weitergeforcht. Sicher ist, dass eine Verteidigung des zehn Kilometer langen

auf der Südseite des Klosters kommt man beim südöstlichen Eckpunkt am «Männelstein» vorbei, wo die Statue einer römischen Gottheit gefunden wurde und schließlich stößt man auf der Westseite auf die an einen Dolmen erinnernde «Druidengrotte».

Walls tausende von Soldaten erfordert hätte und wegen der spärlichen Wasserquellen ein Überleben auf dem Territorium bei längerer Belagerung undenkbar gewesen wäre. Spuren einer Besiedlung oder von Waffen sind bis jetzt nur vereinzelt gefunden worden. Der Berg schweigt sich beharrlich aus. Ob die zweite Heidenmauer um die Frankenburg Hinweise für Lösung des Rätsels bringt?

Stier mit drei Hörnern

Reist man von Sélestat nach Westen, öffnet sich in der Kette der Vogesenberge das große weite Tal des Giessen. Der Eingang wird gleich von mehreren Burgen bewacht. Nördlich thronen eindrucksvoll die Ruinen von Burg Ramstein und Burg Ortenberg, südlich erhebt sich weithin sichtbar die Haut-Koenigsbourg. Sie ist heute die meistbesuchte Burg des Elsass. Von 1901 bis 1908 ließ der deutsche Kaiser Wilhelm II. die Ruine restaurieren. Knapp dahinter liegt die Ruine Oedenburg, auch Klein-Königsburg genannt. Das Tal teilt sich nach wenigen Kilometern – nördlich verläuft das Tal von Villé, südlich das Tal von Lièpvre. Und genau hier liegt die Frankenburg. Die Ruine auf dem 703 Meter hohen Gipfel des Schlossberges ragt kaum aus dem dichten Wald heraus. Zahlreiche Rätsel und Geheimnisse birgt die Frankenburg, die älteste dieser Burgen.

Beim letzten Anstieg zur Burg entdeckt man einige Dutzend Meter unterhalb der mittelalterlichen



Anlage eine „Heidenmauer“! Große, behauene Sandsteinblöcke sind aufeinander geschichtet, in die Blöcke sind Aussparungen eingehauen, um sie mit schwalbenschwanzförmigen Holzzapfen zu verbinden. Ursprünglich verlief sie um den ganzen Schlossberg, erhalten sind zwei Abschnitte von 100 bzw. 120 Metern. Der Name Heidenmauer soll schon auf Papst Leo IX. zurückgehen. Mehrere Heimatforscher beschreiben sie im 19. Jahrhundert, alle betonen die Verwandtschaft mit der Heidenmauer auf dem Odilienberg, dieselbe Bautechnik mit Zapfen und Zapfenlöchern. Nur die Fläche des verschanzten Lagers im Schutz der Mauer unterscheidet sich deutlich: 118 Hektar für den Mont Sainte-Odile, weniger als 2 Hektar für den Schlossberg. Wer hat sie erbaut? Wann wurde sie erbaut? Wozu wurde sie erbaut?

Seit 2014 fanden systematische Ausgrabungen statt von. Besonders rätselhaft ist eine etwa 5 Zentimeter große Bronzefigur eines Stiers mit drei Hörnern.



Der Stier ist in stolzem Habitus mit aufrechtem Kopf dargestellt, mitten aus der Stirn ragt das dritte Horn. Über die Bedeutung solcher Stierfiguren ist bereits viel gerätselt worden, sie tragen sicher einen symbolisch-mythischen bzw. sakralen Charakter in der keltischen Welt. Auf der Heidenmauer fanden die Archäologen an einem Abschnitt Reste einer zweiten kleineren Mauer. Diese war gemörtelt, im Mörtel befand sich Holzkohle. Die C14-Analyse ergab eine Datierung aus dem dritten Jahrhundert – also ist diese Mauer römisch! Damit muss diese Heidenmauer älter sein – doch das steht im Widerspruch zu den jüngsten Datierungen des Odilienbergs.

Die Nutzung der Frankenburg in keltischer und römischer Zeit ist nicht geklärt. Eine Nutzung als dauerhafter Wohnort ist unwahrscheinlich, da er keine ausreichenden Wasserstellen bietet.

auch ein weithin sichtbarer Prestigeort. Ein Gipfel mit einer Burg, der abgeholzt und von einer massiven Mauer umgeben war demonstrierte den Reisenden die Macht des Stammes, der dieses Gebiet beherrschte. Noch sind viele Rätsel nicht gelöst.

Nach der Wanderung auf dem Schlossberg mit der Ruine Frankenburg könnte der Weg von hier noch weiter gehen. Bestens ausgeschilderte Wanderwege führen immer weiter hoch auf das Massiv des Altenbergs, zum Kuckucksfelsen, zum Feenfelsen. Immer schöner wird die Aussicht auf die beiden Täler. Das Tal von Lièpvre heißt heute meist Silbertal wegen der vielen reichen Erzbergwerke des Mittelalters. Das weite Tal von Villé ist heute gekennzeichnet durch Obstbau und die daraus hergestellten Obstbrände. Schon vor vielen Jahrhunderten zogen hier die Salzhändler aus Lothringen durch.



Er könnte den Bewohnern der Täler während der Barbarenüberfälle als Zufluchtsort gedient haben. Einige Autoren sehen hier eher eine Kultstätte, die von einigen Druiden besetzt war. Vielleicht war es

Martin Schulte-Kellinghaus
mehr infos: www.mythische-orte.eu



Was gibt's Neues bei uns?

Wir suchen
Dich!

**Du bist motiviert dich ehrenamtlich zu engagieren?
Dann komm zu uns in die JDAV als Trainer*in für die
Kinder- oder Jugendgruppe.**

**Unser Trainerteam braucht neue Unterstützung
für die Trainings mit Kindern und Jugendlichen.**

VORAUSSETZUNGEN:

- Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Fachliches Hintergrundwissen zum Thema „Klettern“
- Zuverlässigkeit

DEINE AUFGABEN:

- Kleine Theorieeinheiten (z.B. Erklärung Sicherungsgerät Smart)
- Vorbereitung des Aufwärmtrainings
- Betreuung von Kleingruppen in der Halle

WAS WIR BIETEN:

- Tolles Trainerteam
- Fortbildungen zu verschiedenen Themen

Interessiert?

Dann melde dich unter: juref@dav-loerrach.de

Jugendvollversammlung

Im Rahmen der diesjährigen Jugendvollversammlung fand auch die letzte Sitzung unter der Leitung von Leon König als Jugendreferent statt. Dabei wurde unter anderem über das Finanzbudget für den kommenden Zeitraum abgestimmt.

Zudem wurde der neue Jugendausschuss vorgestellt - diesem gehören zukünftig Aaron Unger, Henri Garvelmann, Franzi Urstöger, Leon König, Pepita Gigglinger sowie Svea Kaiser an. Das Team wird sich weiterhin engagiert für die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Verein einsetzen.

Ein weiterer Punkt der Versammlung waren die Wünsche und Ideen aus der Jugend. Besonders hervorgehoben wurde der Wunsch nach einer gemeinsamen Fahrt zum Bouldern nach Fontainebleau, der nun in die weitere Planung aufgenommen wird.

Die Jugendvollversammlung bot somit nicht nur einen Rückblick, sondern auch einen Ausblick auf kommende Aktivitäten im Jugendbereich.

Eure Svea

Trainingszeiten

Jugendgruppe:

Dienstag 18 – 20 Uhr (Halle)
Dienstag 17.30 – 21 Uhr (Fels)

Kindergruppe:

Donnerstag 17.30 – 19 Uhr

Kindergruppe Müllheim:

Montag 15 – 17 Uhr

Ansprechpartner

Jugendreferent:

vakant, juref@dav-loerrach.de

Jugendbeirat:

Svea Kaiser, jugend@dav-loerrach.de

Jugendausschuss:

Henri Garvelmann
Pepita Gigglinger, pepita.gigglinger@outlook.de
Svea Kaiser, jugend@dav-loerrach.de
Leon König, alpenverein@leon-koenig.eu
Aaron Unger, aaron.unger@outlook.de
Franziska Urstöger, franziska.urstoeger@gmx.de

Jugendgruppe:

Leon König, alpenverein@leon-koenig.eu

Kindergruppe:

Aaron Unger, aaron.unger@outlook.de
Pepita Gigglinger, pepita.gigglinger@outlook.de

jdav-Gruppe Bergsteigen:

Franziska Urstöger, franziska.urstoeger@gmx.de
Aaron Unger, aaron.unger@outlook.de

Kindergruppe Müllheim:

Freya Jünemann, fjuenemann29@gmx.de
Meike Jünemann, lampolino@frillomat.de

Höhlenbiwak

An einem grauen, feuchten und windigen Novembervormittag fuhren wir mit dem DAV-Bus nach Frankreich – unterirdisch betrachtet bestes Ausflugswetter, denn was draußen passiert, ist unter der Erde ohnehin herzlich egal. Die Rucksäcke wurden notdürftig in Plastiktüten verpackt, jeder bekam einen sog. Schlaz – einen Höhlenanzug, der zumindest theoretisch verhindert, dass die Kleidung darunter komplett ruiniert wird – sowie ein Paar Spülhandschuhe. Mit Helm und Stirnlampe ausgerüstet ging es schließlich zum Höhleneingang; eine Gruppe von zehn Personen war bereits vor uns eingestiegen.



Über eine solide Strickleiter stiegen wir einige Meter hinab, während die Rucksäcke am Seil nach unten gelassen wurden – alles unspektakulärer, als es vielleicht klingt. Unten angekommen konnte es nun endlich losgehen. Anfangs wirkt die Höhle noch beeindruckend groß – fast wie eine unterirdische Kathedrale – doch lange hält dieser Komfort nicht an: Bald folgt die erste Schlufstrecke – ab jetzt heißt es kriechen, schieben, fluchen, und ... Den Rucksack irgendwie vor sich her bugsieren.

In der darauf folgenden Palmenhalle wird man für die Mühen belohnt – uralte, riesige Tropfsteine ragen aus Boden und Decke und lassen kurz vergessen, wie viel Schlamm man gerade am Körper trägt. Doch die nächste, deutlich längere Schlufstrecke wartet schon! Besonders spannend wird es, wenn man in dieser dann auch noch mit Gegenverkehr konfrontiert wird. Immerhin – danach hatten wir die Höhle für uns allein.

Kurz darauf erreichten wir das sog. Schlüsselloch – ein horizontaler, etwa fünf Meter langer und knapp einen Meter breiter Spalt. Klingt machbar, wäre da nicht die Pfütze genau in der Mitte. Mit ausreichend Körperspannung und einer guten Portion Optimismus lässt sie sich jedoch trocken überwinden – zumindest in der Theorie.

In der anschließenden sog. Metro richteten wir unseren Biwakplatz ein. Zu diesem Zeitpunkt verabschiedeten sich bereits die ersten Stirnlampen, was der Stimmung eine leicht abenteuerliche Note verlieh. Zum Glück halfen Ersatzlampen, frische Akkus oder schlichtes Energiesparen weiter.



Nach etwa einer weiteren Stunde erreichten wir eine Sackgasse – zumindest offiziell. Also machten wir uns daran, kleinere und noch matschigere Nebengänge zu erkunden, bevor wir schließlich zum Biwakplatz zurückkehrten.

Am nächsten Morgen schlüpfen wir wieder in unsere leider immer noch feuchten Schlaze – ein Erlebnis für sich – und traten den Rückweg an. Damit die heimische Waschmaschine nicht endgültig den Dienst quittiert, wurde die Ausrüstung unterwegs noch grob in einem Fluss gereinigt. Erst danach ging es, um einige Erfahrungen reicher und deutlich dreckiger als zuvor, zurück nach Hause.

Text: Leon König
Fotos: Leonie Orillo, Lilith Zimmermann



jdav-Gruppe Bergsteigen



12.11.2025 | Pizaessen

20.11.2025 | DAV-Infostand + Mithilfe am Merch-Stand bei Thomas Huber

03.12.2025 | Bouldern

07.01.2026 | Film gucken + Planung Skitag

18.01.2026 | Skifahren am Feldberg

12.03.2026 | Apéro bei der Mitgliederversammlung

15.03.2026 | Bouldern statt Biwak-WE

... sowie diverse Planungs-Mittwoche mit Döner, Karte und Kalender...

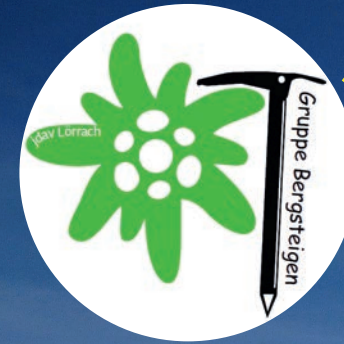


Für mehr Eindrücke und Berichte von uns:

Komm gerne auf den Jugendseiten der Sektion vorbei!



... ok... zugegeben... wir sind nicht so die Helden darin, dort aktuell zu sein, aber ein bisschen rumklicken kannst du trotzdem :)



Unser Logo verändert sich vielleicht nochmal(!) ... hier die aktuelle Version

Logo-Prozess...



Wir werden wieder berichten, wie es mit uns weiter geht!

... bereits in Planung sind:

... die Teilnahme am Sektions-WE...

... ein Touren-WE im Juli...

... Terminfindung für Touren ab Herbst...

... monatliche Treffen natürlich...



Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter IMPULSIV in Weil am Rhein gewährt exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises: Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach.

1. CLIMBING-CARD

20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagestarif.

Erwachsene.....	€ 180,-	statt € 200,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre	€ 140,-	statt € 160,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 110,-	statt € 130,-

2. KLETTER-ABO

> 3-Monats-ABO

20,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene.....	€ 220,-	statt € 240,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre	€ 180,-	statt € 200,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 140,-	statt € 160,-

> 6-Monats-ABO

30,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene.....	€ 390,-	statt € 420,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre	€ 300,-	statt € 330,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 210,-	statt € 240,-

> Jahres-ABO

50,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 550,-	statt € 600,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre	€ 450,-	statt € 500,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 350,-	statt € 400,-

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich!

Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen.

Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage unter www.impulsiv-weil.de/klettern.html über weitere Taritmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhaftige Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Diese Rabatte gelten nur für die DAV Sektion Lörrach! Nicht für andere DAV-Sektionen, nicht für den SAC, nicht für den französischen AV.

Kletterhalle Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Kletterhallen
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Kurse für Einsteiger
- | Kurse für Fortgeschrittene
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Gruppen und Schulklassen
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote:

KLETTERN | SQUASH | BADMINTON

SAUNA | SOLARIUM | BISTRO

KINDERLAND

Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll

„Weil-Otterbach/Basel“

| Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“

| Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein

| über 230 Gratis-Parkplätze

FREIZEIT
CENTER

impulsiv®

WEIL AM RHEIN

www.impulsiv-weil.de

Tel. 0049(0)7621/77900

Lieblingssort

Tauchen Sie ein in eine vielfältige
Bade- und Saunalandschaft.
Täglich 8.00 – 22.30 Uhr.



sole uno

Wellness-Welt
im Parkresort Rheinfelden

soleuno.ch

Touren- und Kursübersicht

Lörrach alpin Nr. 52

Touren- und
Kursübersicht
einfach aus dem
Heft heraus-
trennen

Hier geht's zum Touren-
und Kursprogramm auf
unserer Homepage.



Anmeldung zu Touren und Kursen
über die Homepage.

Bitte Anmeldezeitraum beachten. Es können
sich Änderungen bei den Veranstaltungen
ergeben (siehe Homepage).

Veröffentlichung/ Buchungsfreigabe
Lörrach alpin # 53 vsl. ab KW 52

Touren-Übersicht

Anmeldung zu
Touren und Kursen
über die Homepage

Anmeldezeitraum
beachten

Datum	Tour	Disziplin	Schwierigkeit	Tourenführer/TF	Nr.
Juli					
03.07. - 05.07.	Großes Alpinkletterwochenende	KL	ab V. Grad	Conny Fürstenberger	T466
04.07.	Pilatusrunde ab Eigenthal	BW	T3	Tom Zöhner	T454
04.07. - 05.07.	Pfaffestecki, Nord-Süd-Überschr. P. 3114 - P 3.343	HT	ZS-, 4a	Stefan Schmökel	T504
05.07.	Über den Tälern von Schwarza, Schlücht u. Mettma	MTB	T: schwer, K: mittel	Wolfgang Kothny	T475
15.07. - 19.07.	Alpencross von St. Anton nach Samedan	MTB	Fahrttech.: m - s, K: mittel	Stefan Heigl	T459
18.07. - 19.07.	Wanderung vom Lauterbrunnental ins wilde Kiental	BW	T3	Julia Nörpel	T482
18.07. - 19.07.	Leichte Mehrseillängen im Jura oder Frankreich	KL	UIAA 4	Patrick Nacke	T468
24.07. - 26.07.	Oberalppass - Lukmanierpass - Campa	BW	T3+	Nikoletta Fischer	T446a
24.07. - 26.07.	Mönch & Jungfrau	HT	ZS-, II	Jens Hassler	T473
24.07. - 26.07.	Coaching Mehrseillängenklettern	KL	ab 5a	Susanne Schoen	T489
25.07.	TERMIN GEÄNDERT Projektieren am Naturfels	KL	ab 6a	Naomi Walz	T457
August					
01.08. - 02.08.	Durch die Greina Hochebene	BW	T2	Kirsten Philipp	T460
07.08. - 09.08.	Von Dalpe ü. die Capanna Campo Tencia nach Piotta	BW	T3, optional Campo Tencia T4	Michael Fischer	T447
20.08. - 23.08.	A. d. Prättigau Höhenweg - Zwischen Ost- u. Westalp.	BW	T2 - T3	Julia Nörpel	T461
20.08. - 26.08.	Brenta Durchquerung	HT	T4, bis K3	Laura Engel	T439
22.08.	Arvigrat	MTB	K: schwer, Fahrttech.: s - s s	Stefan Heigl	T469
22.08. - 23.08.	Wanderung Tektonikarena Sardona	BW	T4	Tom Zöhner	T455
27.08. - 06.09.	G-Tour: Bergsteigen und Alpinklettern i. d. Dauphiné	HT/ KL	WS bis ZS, IV-VI	Angela Rosin	T493G
29.08. - 05.09.	Val di Sole: Auf den höchsten Wanderberg der Alpen (3645)	BW	T2/T3, einzelne Stellen T4	Christian Heinrich	T450
September					
04.09. - 06.09.	Alpinkletterwochenende Wiwannahütte	KL	sicherer Vorstieg frz. 5c am Naturfels erf.	Jochen Kuri	T483
04.09. - 13.09.	Alpenüberquerung von Thun nach Domodossola	BW	T2-T3, einzelne Stellen T4	Wolfram Uhl	T494
05.09.	Nachmittagsrunde um Homberg Flue u. Wisenberg	MTB	K: mittel, T: s bis sehr s	Wolfgang Kothny	T511
12.09. - 13.09.	Fromattgrat - kursbezogene Übungstour	HT	T4+, op. T5, III	Laura Engel	T496
12.09. - 13.09.	Dents du Midi - Ost-West-Überschreitung	KL/ HT	3c (3c obl.)	Stefan Schmökel	T505
12.09. - 13.09.	Klettercoaching Mobile Sicherungen am Battert	KL	5a aufwärts	Anna-Sophia Behnecke	T476
18.09. - 20.09.	Leichte Mehrseillängentouren	KL	IV. Grad	Patrick Nacke	T467
26.09. - 27.09.	Gratkletter-Coaching für Einsteiger	HT	T5-T6, I-IV	Jens Hassler	T495
26.09. - 27.09.	Klettern an der Dent de Ruth und in den Gastlosen	KL	5a-5b+	Jürgen Kühnöl	T517
Oktober					
03.10. - 04.10.	Um und auf die Gastlosen - kursbezogene Übungstour	HT	bis T5, II	Laura Engel	T497
11.10.	Hochblauen	MTB	S0/S1	Matthias Koesler	T487
18.10.	Herbstliche Trails um den Thanner Hubel	MTB	K: mittel, ca. 1.300 Hm und 30 km Fahrttech.: m weitgehend S1	Wolfgang Kothny	T512
23.10.	Sektionsgrillabend oberhalb von Fröhnd	SV	T1	Christian Heinrich	-

Sektion Lörrach des Deutschen Alpenvereins e.V.; www.dav-loerrach.de

Datum	Tour	Disziplin	Schwierigkeit	Tourenführer/TF	Nr.
November					
07.11. - 08.11.	Fonduewochenende in der Chlushütte	BW	T3+	Michael Fischer	T501
14.11.	Bernauer Hochtalsteig zum Herzogenhorn	BW	T1-2	Christian Heinrich	T445
21.11. - 22.11.	Gemeinschaftstour: (Winter)Bergsteigen - Eine Hommage ...	HT/ KL	bis ZS+ und/ o. im Fels bis 3+	Stefan Schmökel	T513G
Dezember					
16.12.	Sternwanderung zur Saatschulhütte bei Hägelberg	SV		Wolfgang Hess	-
31.12. - 01.01.	Rugghubelhütte und Brunnistock	ST	ZS+	Angela Rosin	T509
Januar					
06.01. - 09.01.	Skitouren um die Grialetschhütte	ST	WS-ZS	Angela Rosin	T507
09.01.	Skitour auf das Sonnenhöreli (2246 m)	ST	WS+	Jürgen Kühnöl	T516
16.01. - 19.01.	Gemeinschaftstour: Ice meets Snow im Averstal	EK/ SST	bis WI 4+ bzw. ZS+	Stefan Schmökel	T499G
29.01. - 31.01.	Skitourenwochenende am Gurnigelpass - für Kursabsolvent*innen	ST	Touren v. L bis max. ZS+ - j. n. Beding.	Harald Erbacher	T502
29.01. - 31.01.	Skitouren um Davos	ST	Aufst. ca. 1000 - 1200 Hm p T, WS-ZS	Andreas Voß	T510
Februar					
06.02. - 10.02.	Gemeinschaftstour: Ice meets Snow im Val de Bagnes	EK/ ST	bis WI 4+ bzw. ZS+	Stefan Schmökel	T500G
07.02. - 13.02.	Sellrainer Skirunde	ST	ZS	Angela Rosin	T508
11.02. - 14.02.	10 Jahre Langes Schneeschuhwochenende in Alpe Devero	SST	WT 3-4	Michael Fischer	T498
12.02. - 14.02.	Skitouren mit ÜN als Selbstversorger bei der Ramozhütte	ST	Aufstieg ca. 1000 Hm pro Tag, WS-ZS	Diego Rota Martir	T515
19.02. - 21.02.	Großes Skitourenwochenende	ST	WS-ZS+	Iris Badelt	T514
März					
04.03. - 08.03.	ANKÜNDIGUNG - Skibergsteigen im Stubaital, Franz-Senn-Hütte	ST	bis ZS+	Stefan Schmökel	T506
18.03. - 21.03.	ANKÜNDIGUNG - Durch die Urner Alpen mit den Skiern	ST	ZS	Jürgen Kühnöl	T519
26.03. - 30.03.	ANKÜNDIGUNG - Tour du Soleil - Von Realp ins Binntal	ST	ZS+	Angela Rosin	T518
September					
10.09. - 19.09.	Riesengebirge: Auf Wanderwegen zwischen Polen u. Tschechien	BW	T3	Nikoletta Fischer	T503

Legende/Disziplinen: BW Bergwandern; EK Eisklettern; HT Bergsteigen/Hochtouren/Klettersteig; KL Klettern/Bouldern; MTB Mountainbike; SST Schneeschuhtouren; ST Skitouren; SV Sektionsveranstaltungen

Kurs-Übersicht

Datum	Kurs	Disziplin	Kursleiter	Nr.
Juli				
04.07. - 05.07.	Aufbaukurs: Klettersteig, 2-tägig	HT	Wolfgang Wagner	K103-2
11.07. - 14.07.	Aufbaukurs: Bergsteigen/ Hochtouren, 4-tägig	HT	Stefan Schmökel	K103-3
September				
23.09. - 07.10.	Vorkurs: Hallenklettern I (Toprope), 3-tägig	KL	Philipp Sontag	K111-1
Oktober				
21.10.	Spezialkurs: Sicher Sichern, 3-stündig	KL	Philipp Sontag	K114-1
November				
06.11. - 14.11.	Vorkurs: Hallenklettern II (Vorstieg), 3-tägig	KL	Vanja Seger	K111-2
10.11. - 24.11.	Spezialkurs: Sportklettern (Halle), 3-tägig	KL	Claudia Harder	K114-2
28.11.	Sicherheitstag Lawine, 1-tägig	ST/ SST	Burkhard Peter	K160-1
Dezember				
05.12.	Sicherheitstag Lawine, 1-tägig	ST/ SST	Stefan Schmökel	K160-2
12.12. - 13.12.	ST Lawine f. Skitourengesher/ Splitboarder, 1- o 2-tägig	ST	Jochen Kuri	K160-3
19.12.	Sicherheitstag Lawine, 1-tägig	ST/ SST	Thomas Knörle	K160-4
19.12. - 20.12.	ST Lawine f. Skitourengesher/ Splitboarder, 1- o 2-tägig	ST	Sandra Tremmel	K160-5
19.12. - 20.12.	ST Lawine f. Skitourengesher/ Splitboarder, 1- o 2-tägig	ST	Martin Krall	K160-6
Januar				
08.01. - 10.01.	Grundkurs: Skitouren, 3-tägig	ST	Martin Krall	K162-1
09.01. - 10.01.	Sicherheitstag Lawine + Tour f. Schneeschuhgeher, 2-tägig	SST	Michael Fischer	K150-1
16.01. - 18.01.	Grundkurs: Skitouren, 3-tägig	ST	Sandra Tremmel	K162-2
21.01. - 23.01.	Spezialkurs: Eisklettern I (Anfänger), 3-tägig	EK	Stefan Schmökel	K144-1
22.01. - 24.01.	Grundkurs: Schneeschuhtouren für Teiln. an Touren, 3-tägig	SST	Michael Fischer	K152-1
23.01. - 24.01.	ST Lawine + Tour für Skitourengesher/ Splitboarder, 2-tägig	ST	Angela Rosin	K160-7
Februar				
vsl. Februar	ANKÜNDIGUNG - Aufbaukurs: Skibergsteigen, 2,5-tägig	ST	Thomas Knörle	K163-1
März				
vsl. März	ANKÜNDIGUNG - Aufbaukurs: Skihochtouren, 4-tägig	ST	Stefan Schmökel	K163-2

Legende/ Disziplinen: EK Eisklettern; HT Bergsteigen/ Hochtouren/ Klettersteig; KL Klettern; SST Schneeschuhtouren; ST Skitouren



**Familiengruppe
Lörrach**

Editorial

Kleine Abenteuer, große Wirkung – Familien unterwegs

Man muss nicht immer weit reisen, um etwas Besonderes zu erleben. Manchmal liegen die gar nicht so kleinen Abenteuer vor der eigenen Haustür – zwischen Schwarzwald, Jura und den Hügeln rund um Lörrach.

Ein Blick ins aktuelle Tourenprogramm zeigt, wie vielfältig diese missverständlich als solche bezeichneten „kleinen“ Abenteuer sein können. So war die Familiengruppe unter der Leitung von Violetta im Rusbachtal unterwegs – lest ihren spannenden Bericht am besten selbst. Auch der Kinder-Erlebnispfad am Dachsberg wurde bereits von einer Horde unerschrockener Familien erobert.

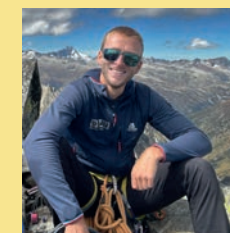
Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe werden wir alte Burgruinen zu spannenden Erlebnisorten zum Entdecken, Spielen, Grillen und Staunen gemacht haben – für alle Familien und alle Altersstufen. Kommt beim nächsten Mal im Oktober gerne mit auf die Burgruine Rötteln!

Und auch wenn der Höllbachwasserfall nach diabolischem Inferno klingen mag – werden abenteuerlustige Entdeckerkinder, die an heißen Sommertagen in Bächen spielen wollen sich unserer Tour im Alb tal gerne anschließen.

Und wer noch ein bisschen höher hinaus will, kommt beim alpinen Schnupperwochenende in Todtnauberg oder beim gemeinsamen Klettern im Pelzli auf seine oder ihre Kosten.

Was all diese Angebote verbindet – im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erlebnis! Die Gruppe bringt Familien zusammen, die draußen unterwegs sein wollen – unabhängig von Erfahrung oder Alter.

Schaut deshalb gerne in unser Programm und hoffentlich seid ihr mit eurer Familie beim nächsten Abenteuer schon mit dabei – vor der eigenen Haustür ... !



Euer Mathieu

Kurze Beine, großes Abenteuer

Eine Wanderung durchs Rusbachtal

Unkompliziert, nah dran und doch ein neues kleines Abenteuer – genau so war unser Ausflug durch das Rusbachtal nach St. Chrischona an einem durchwachsenen Sonntagvormittag im März. Immer entlang des rauschenden Baches fanden wir bemooste Bäume, Farne, glitschige Wege und Wurzeltreppen – genau das Richtige für die teilnehmende Kinderbande – 8 Kinder, weitestgehend 5 Jahre alt – die am Ende immer noch genug Energie für den Spielplatz hatte.

Stramme 6,5 km bergauf und anschließend wieder hinab haben alle langen und auch kurzen Beinchen fast selbstständig überwunden und hatten dabei viel Spaß und gute Gespräche.

Von den teilnehmenden sechs Familien waren alle zum ersten Mal dabei, und alle waren sich einig – wir kommen wieder in dieses Tal und wir haben nicht das letzte Mal teilgenommen.

Es freut mich sehr, dass es euch gefallen hat und ich hoffe wir treffen uns wieder bei einer gemeinsamen Tour!

Eure Violetta



Familienwochenende im Mai 2026

in Wieden im Schwarzwald

Am Samstagmorgen trafen wir uns am Parkplatz Holzer Kreuz oberhalb von Frönd. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es los. Schon nach einer halben Stunde kamen wir zu einer von einem Wasserrad angetriebenen Klopfsäge, wo wir uns bei einer Führung, die Thomas organisiert hatte, alles anschauen und viel über die jahrhundertealte Technik erfahren durften. Anschließend wanderten wir weiter durch den beschaulichen Weiler Hinterstadel in Richtung Herrenschwand. Nach einem längeren Anstieg erreichten wir schließlich unseren Platz für die Mittagsrast – dort gab es ein Kneipp-Tretbecken mit Wasserrad, mit dem vor allem die jüngeren Teilnehmer viel Spaß hatten. Auf dem Rückweg teilte sich die Gruppe dann mehrmals auf – während einige unbedingt noch einen weiteren Hügel erklimmen mussten, entschieden sich andere für die wesentlich gemütlichere Umrundung. Kaum waren wir wieder vereint, teilte sich die Gruppe erneut – der von einigen gewählte, steil abwärts führende Pfad erwies sich dabei als perfekte Abkürzung in Richtung Holzer Kreuz. Die weniger entdeckungsfreudigen unter uns nahmen stattdessen mit dem etwas weiteren, asphaltierten Forstweg vorlieb. Die letzten Meter zu den Autos legten dann alle wieder gemeinsam zurück.

An unserem Nachtquartier oberhalb von Wieden, der Rheinfelder Hütte angekommen, gab es erst einmal Kaffee und Kuchen. Sehr bald bereiteten wir dann alles für das abendliche Grillen vor – einige sägten Holz, andere schnitzten Stockbrotstöcke. Unterdessen liefen vier Jungs mit einer Axt in den Wald. Ihre Absicht – einen bereits abgestorbenen Baum zu Fall bringen. Während sie ihren Plan in die Tat umzusetzen versuchten, wurden schonmal das Feuer entfacht und der Tisch gedeckt. Schließlich kamen die vier Nachwuchsförster zurück – mit ihrer „erlegten Beute“ im Schlepptau Es wurde gegrillt bis alle

satt waren. Und danach ... Gab es Stockbrot mit Nutella-Füllung! Am späten Abend wurde dann noch Stadt-Land-Vollpfosten gespielt.

Am Sonntagmorgen gab es direkt nach dem Aufwachen ein ausgedehntes Frühstück. Um 9.45 Uhr liefen wir dann los – nach dem beim Familienwochenende schon obligatorischen Foto-Zwischenstopp am Wiedener Eck ging es zügig weiter auf einer Runde die Volker geplant hatte. Theklas Zeitplan sah vor, dass wir das Mittags-Picknick spätestens um 12.30 Uhr einnehmen sollten. Fast auf die Minute genau erreichten wir den Westweg, wo wir uns auf einer großen Wiese niederließen, um uns für die anschließende Aufgabe zu stärken.

Kurz von eins ging es nämlich schon weiter, da Thekla beim Wings-for-Life Lauf angemeldet war. Dabei handelt es sich um einen Wohltätigkeitslauf, bei dem man von einem virtuellen Besenwagen verfolgt und früher oder später auch eingeholt wird. Thekla spurtete also pünktlich los, begleitet von einem Tross bestehend aus einem medizinischen Betreuer, einem Social-Media-Assistent sowie einer Wasserträgerin und Antreiberin in Personalunion. Dieses ambitionierte Wettkampfteam war schon viel früher zurück an der Hütte, wo es herzlich von Theklas gerade erwachter Tochter empfangen wurde. Als auch die Nachhut schließlich eintraf, gab es, wie schon am Vortag, Kaffee und Kuchen.



Schließlich galt es dann, die Hütte aufzuräumen und zu packen, bevor die Teilnehmer des Familienwochenendes sich in alle Himmelsrichtungen zerstreuten ...

Von Malu Brunner



Programm der Familiengruppe

Hinweis: Sowohl bei den geführten Touren als auch bei den Gemeinschaftstouren der Familiengruppe haben die Eltern die Aufsichtspflicht über die eigenen und für die von ihnen eingeladenen Kinder.

28.06.2026

Rundwanderung bei Göhrwühl über Höllbachwasserfall und Wühre

Von Göhrwühl geht es hinab ins Albtal. Danach geht es am Höllbachwasserfall vorbei bergauf bis wir an die Wühre kommen. Hier setzen wir den Weg in oder neben der Wühre fort. Um anschließend am Rastplatz Sägemooos mit Spielplatz zu verweilen.

TZ 20

Voraussetzungen: 7 km und 250 hm zu Fuß bewältigen können oder getragen werden

Vorbesprechung: findet per Mail statt

TF: Andrea Sieber

Anmeldung: bis 26.06.2026 bei Andrea Sieber, andrea.helmer@web.de

04.07.2026

KEKS-Treff: Kinder klettern u. Erwachsene sichern

Ab an die Wand. Klettertreff für Kinder ab 6 Jahren. Gemeinsam machen wir erste Erfahrungen an der Kletterwand. Die (Groß-)Eltern sicher ihre Kinder. 1 Kind pro Erwachsener.

Ort: Impulsiv Weil

Bewertung: 3a; TZ 6

Voraussetzungen: Für Kinder ab 6 Jahren oder nach Absprache Eltern- sicher sichern können

TF: Naomi Walz

Anmeldung: bei Naomi Walz, naomi.walz@posteo.de

**18.07.2026 -
19.07.2026**

Schnupper Alpin- und Spaßwochenende im Schwarzwald

Gemeinsam wollen wir ein alpines Schnupperwochenende mit viel Spaß im Schwarzwald verbringen. Wir sammeln erste alpine Erfahrungen als Familie, um uns für eventuelle größere Abenteuer vorzubereiten. Übernachtungskosten müssen selbst getragen werden.

Ort: Todtnauberg

Bewertung: Klettersteig: B/C; TZ 5 Familien

Voraussetzungen: keine (die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten)

Für den Klettersteig: entsprechendes Fähigkeiten der Kinder (mindestalter 6 Jahre)

Vorbesprechung: 21.05.2026 online (Uhrzeit / Einladungslink nach Anmeldeschluss verschickt)

TF: Mathieu Lask

Anmeldung: bis 15.05.2026 bei Mathieu Lask, familie@dav-loerrach.de, Tel. 0176/63454652

20.09.2026

Klettertag am Pelzli (Basler Jura)

Wir verbringen gemeinsam einen Tag mit Lagerfeuer, Grillen und Klettern am Pelzli oberhalb von Grellingen.

Ort: Pelzli (Basler Jura)

TZ 20

Voraussetzungen: Wer klettern möchte sollte einen Helm dabei haben, ansonsten keine. Man kann auch teilnehmen, ohne zu klettern.

Vorbesprechung: Findet per Mail statt.

TF: Mathieu Lask

Anmeldung: ab sofort - 18.09.2026 bei Mathieu Lask, familie@dav-loerrach.de, Tel. 0176/63454652

**Ab ca. 10:00
Uhr am Pelzli**

27.09.2026

10-13 Uhr

KEKS-Treff: Kinder klettern und Erwachsene sichern

Ab an die Wand! Klettertreff für Kinder ab 6 Jahren.

Gemeinsam machen wir erste Erfahrungen an der Kletterwand. Die (Groß-)Eltern sichern ihre Kinder. 1 Kind pro Erwachsener.

Ort: Impulsiv Weil

Bewertung: 3a; TZ 6

Voraussetzungen: Für Kinder ab 6 Jahren oder nach Absprache. Eltern müssen sicher sichern können.

TF: Naomi Walz

Anmeldung: bei Naomi Walz, naomi.walz@posteo.de

**Treffpunkt
Parkplatz
Wittlinger
Höhe um
10:00 Uhr**

kleine Abenteuer rund um die Ruine Rötteln

Wir entdecken gemeinsam die Burg Rötteln. Im Anschluss spielen und grillen wir an der "Kletterwurzel"

Ort: Brug Rötteln in Lörrach

TZ 20

Voraussetzungen: keine

Vorbesprechung: findet per Mail statt

TF: Felix Gottschling

Anmeldung: ab sofort - 08.10.2026 bei Felix Gottschling, felixgottschling@gmx.de

17.10.2026

15-17:30 Uhr

KEKS-Treff: Kinder klettern und Erwachsene sichern

Ab an die Wand! Klettertreff für Kinder ab 6 Jahren.

Gemeinsam machen wir erste Erfahrungen an der Kletterwand. Die (Groß-)Eltern sichern ihre Kinder. 1 Kind pro Erwachsener.

Ort: Impulsiv Weil

Bewertung: 3a; TZ 6

Voraussetzungen: Für Kinder ab 6 Jahren oder nach Absprache. Eltern müssen sicher sichern können.

TF: Naomi Walz

Anmeldung: bei Naomi Walz, naomi.walz@posteo.de

08.11.2026

10-12:30 Uhr

KEKS-Treff: Kinder klettern und Erwachsene sichern

Ab an die Wand! Klettertreff für Kinder ab 6 Jahren.

Gemeinsam machen wir erste Erfahrungen an der Kletterwand. Die (Groß-)Eltern sichern ihre Kinder. 1 Kind pro Erwachsener.

Ort: Impulsiv Weil

Bewertung: 3a; TZ 6

Voraussetzungen: Für Kinder ab 6 Jahren oder nach Absprache. Eltern müssen sicher sichern können.

TF: Naomi Walz

Anmeldung: bei Naomi Walz, naomi.walz@posteo.de

06.12.2026

**wird noch
bekanntgegeben**

Nikolausfeier

wird noch bekanntgegeben

Vorbesprechung: findet per Mail statt

TF: Mathieu Lask

Anmeldung: bei Mathieu Lask, familie@dav-loerrach.de, Tel. 0176/63454652

12.12.2026

KEKS-Treff: Kinder klettern und Erwachsene sichern

Ab an die Wand! Klettertreff für Kinder ab 6 Jahren.

Gemeinsam machen wir erste Erfahrungen an der Kletterwand. Die (Groß-)Eltern sichern ihre Kinder. 1 Kind pro Erwachsener.

Ort: Impulsiv Weil**Bewertung:** 3a; TZ 6**Voraussetzungen:** Für Kinder ab 6 Jahren oder nach Absprache. Eltern müssen sicher sichern können.**TF:** Naomi Walz**Anmeldung:** bei Naomi Walz, naomi.walz@posteo.de

Kinder-Erlebnispfad Dachsberg



Anzeige

**24/7
Bouldern?**
Nur bei uns im BCGW

**BOULDERCENTER
GRENZACH-WYHLEN**

**LASS DICH NICHT VON
ÖFFNUNGSZEITEN
EINSCHRÄNKEN!**

**BOULDERN, TRAINIERN
UND ENTSPANNEN,
ZU JEDER ZEIT**

**FÜR BOULDERBEGEISTERTE DER DAV-SEKTION
LÖRRACH ERMÄSSIGTER EINTRITT**

Boulder-Center Grenzach-Wyhlen GmbH - Im Fallberg 6 - 79639 Grenzach-Wyhlen - www.bouldercenter-grenzach-wyhlen.de

Anzeige

**Spiel und Spaß
auf 2.500 m²**

**IMPULSIV
KINDERLAND
Weil**

Freizeitcenter imPULSIV Weil
Baslerstrasse 45 | 79576 Weil am Rhein | www.impulsiv-weil.de

Editorial

Liebe Wanderfreunde,

Hinter uns liegt ein Rekordjahr! Wenn wir auf 2025 zurückblicken, sprechen die Zahlen für sich - **102 Wanderungen** haben wir gemeinsam bestritten und dabei stolze **1.777 Mitwanderer** begrüßt. Dass unser Angebot so begeistert angenommen wird, freut uns riesig und zeigt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Doch Wandern ist bei uns mehr als nur die Summe der Kilometer. Es ist die perfekte Mischung - neben der **körperlichen Betätigung** in der Natur kam vor allem der **soziale Aspekt** nie zu kurz. Es wurden neue Freundschaften geschlossen, Gipfelgespräche geführt und gemeinsam gelacht. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern konnten - der Anteil an **ÖPNV-Touren** hat sich deutlich gesteigert, sodass wir umweltbewusst und entspannt zu unseren Startpunkten gelangen.

**102
Wanderungen**
**1777
Mitwanderer**

Auch für **2026** haben wir die Rucksäcke schon vollgepackt mit Plänen. Freut euch wieder auf viele abwechslungsreiche Touren, bekannte Pfade und neue Entdeckungen!

Ich freue mich darauf, auch im nächsten Jahr gemeinsam mit euch Schritt für Schritt die Natur zu genießen!



Euer
Wolfgang Hess

Pressemitteilung vom 06.02.2026

Seniorengruppe des DAV Lörrach übergibt Spende an Leben und Wohnen GmbH

Bei einer Sternwanderung sammelte die Seniorengruppe des DAV Lörrach kurz vor Weihnachten 2025 eine Spendensumme von 500 Euro. Wolfgang Hess und Wolfgang Kinzinger übergaben die Spende an Niko Körper, Geschäftsführer der leben + wohnen gGmbH und Herrn Klaus Jaeschke.

Die leben + wohnen gGmbH bietet seit 25 Jahren vielfältige Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderung in der Region Lörrach an und fördert deren Teilhabe und Selbstbestimmung.

Herr Körper bedankte sich herzlich bei den Wanderinnen und Wanderern für ihre Unterstützung und nutzte die Gelegenheit, auf die Jubiläumsfeier „25 Jahre leben + wohnen“ am 28.06.2026 hinzuweisen und hierzu einzuladen.

Das Geld kam im vergangenen Jahr kurz vor Weihnachten auf der Jahresabschlusswanderung der Seniorengruppe des DAV Lörrach zusammen - über 58 motivierte Mitglieder des Alpenvereins wanderten aus drei verschiedenen Richtungen ausgehend von den Bahnhöfen Hausen, Zell i.W. bzw. Wieslet zum Parkplatz oberhalb von Gresgen. Am Parkplatz angekommen wurden die schöne Aussicht genossen, am Lagerfeuer gemütlich gegrillt sowie kalte und warme Getränke bei anregenden Gesprächen genossen. Zudem wurde leckeres selbstgebackenes Weihnachtsgebäck miteinander geteilt und natürlich für die Spende gesammelt. Anschließend ging es wieder zum jeweiligen Ausgangspunkt zurück.

Die Seniorengruppe des DAV Lörrach ist immer mittwochs unterwegs und bietet i.d.R. zwei verschiedene Touren unterschiedlichen Niveaus an. Die abwechslungsreichen Ziele liegen im Schwarzwald, im Jura oder auch in den Alpen und bieten für jeden Geschmack etwas. Die Touren sind gut besucht und garantieren schöne Begegnungen und Gespräche mit Gleichgesinnten.



Rundtour bei Aesch

Bestens gelaunt trafen sich 14 Wanderbegeisterte Anfang April am Bahnhof in Aesch um zusammen einen schönen Tag damit zu verbringen, die zahlreichen Ruinen der Umgebung zu erkunden. Entgegen der Ankündigung im „Wettergerücht“ schien die Sonne und auf unserem Weg über die Ruine Pfeffingen, den Glöggfelsen und die Eggfluh zum Blattenpass konnten wir immer wieder Ausblicke über Basel bis in den Schwarzwald oder Richtung Gempfen, Passwang und Hohe Winde genießen - während sich im Tal der Nebel sammelte. Nach einer Vesper haben es alle auf die Riesenbank geschafft. Iris fehlt auf dem Gruppenfoto - leider war mein Arm zu kurz für ein Selfie mit allen ...

Wie schon davor wechselten sich auf der weiteren Tour breite, bequeme Wege mit schmalen Trails ebenso ab wie Steigungen und Gefälle, Waldwege und Aussichtsplätze.

So wurde es weder langweilig noch zu anstrengend und immer gab es Zeit und Luft zum Reden und Lachen! Nachdem wir über den Chemerpass, die Ruine Fürstenstein und den Amselwels zum sog. Tschäpplerle gewandert sind, gab es eine weitere Pause mit Blick über die Weinberge. Wie versprochen, wurde es jetzt noch einmal spannend. Drei Burgen auf engstem Raum wollten erkundet werden, bevor wir Aesch wieder erreicht haben. Vor dem Café Kübler endete die Tour offiziell, einige nahmen die Tram, andere einen Kaffee und später den Zug.

Ein wunderschöner Tag, den wir ausgenutzt haben bis zur Dämmerung. Ich danke meinen Mitwanderern - wir waren sieben Frauen und sieben Männer - auch für die schönen und aufmunternden Rückmeldungen nach der Tour. Gerne wieder!

*Herzlichst
Eure Claudia*



Schneeschuhtour auf den Rollspitz

Liebe erfahrene Wandernde,

An einem Wintermorgen trafen sich am Grütsparkplatz bei Regen trotz gegenteiliger Wettervorhersage mehr als zwanzig Schneeschuhsitzer. Dem Gerücht nach sollte es oberhalb von Rollsbach - hinter Aitern/ Utzenfeld - genügend Schnee für eine Schneeschuhtour geben. Tatsächlich wurde der Regen schon ab Schopfheim weniger und oberhalb von Aitern setzte auf den Nordhängen der Winter ein.

Das Gerücht bestätigte sich und so konnten wir uns in Rollsbach bei bedecktem Himmel durch abwechslungsreiche Schneelandschaften mit Schneeschuhen zum Rollspitz aufmachen. Die Schneedecke wurde höher und höher und durch unberührten Schnee erreichten wir nach ca. 2

Stunden den heutzutage kahlen Rollspitzgipfel auf 1.238 m, wo wir bei ca. 40 cm oder mehr Schnee unsere Mittagspause verbrachten.

Gut gestärkt ging es durch die Winterlandschaft weiter zum Brenntkopf und siehe da, etwas Helles erschien zeitweise am Himmel, bei dem es sich nach für gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen um die Sonne gehandelt haben soll.

Wieder zurück in Rollsbach machten wir in Schönau bei Café Gutmann noch Station, bevor wir heil und guter Dinge wieder in Lörrach anlangten. Schön war's - vielen Dank auch an Rupert und Dorothee!

Euer Dietrich



Schneeschuhtour bei Todtnauberg

Liebe WanderfreundInnen,

Bei eisigen Temperaturen haben sich 16 mutige Wandersleute aufgemacht, um das Winterwonderland von Todtnauberg zu erkunden.

Bereits nach 15 Minuten mit kalten Fingerspitzen und Zehen hat uns glücklicherweise die Sonne ihre wärmenden Strahlen geschickt, sodass die Jacken bald mal ein Stück weit geöffnet wurden. Nur das Fotografieren ohne Handschuhe hat weiterhin etwas Überwindung gekostet - deshalb besonderen Dank an Rupert der trotz allem viele Fotos für und von uns gemacht hat!

Das Gehen im Schnee war naturgemäß etwas anstrengender als auf trockenem Waldboden, aber der Blick in die schöne weiße Landschaft hat alle Mühen wettgemacht. Am Wasserfall gab es noch viel Eis zu bestaunen - tolle Zapfen, allerdings auch ein paar rutschige Stellen unter den Füßen. Zum Abschluss konnten wir im Café Gutmann noch Kaffee und Kuchen genießen und den herrlich sonnigen Winterwandertag ausklingen lassen.

*Herzlichen Dank allen, die dabei waren!
Eure Heike*



Wanderung mit Weitblick und Windkraft-Erlebnis

Bei frostigen Temperaturen trafen sich Ende Februar 2027 32 Wanderfreund:innen am Bahnhof Zell i.W. zur Mittwochs-Seniorenwanderung.

Die erste halbe Stunde im Wiesental zeigte sich der Morgen noch von seiner kalten Seite – stellenweise glitzerte sogar Bodenfrost im Morgenlicht. Doch mit jedem Höhenmeter wurde es spürbar wärmer. Der Anstieg brachte alle in Schwung, und bald setzte sich auch die Sonne kraftvoll durch. Mit zunehmender Höhe wich die Kälte einer angenehmen Wärme, und die Stimmung in der Gruppe wurde ebenso sonnig wie das Wetter. Erste Jacken wurden geöffnet, Mützen verschwanden in den Rucksäcken – ein deutliches Zeichen dafür, dass der Winter hier oben bereits an Kraft verlor. An der Rohrenkopfhütte angekommen, wurden die Wandernden mit einem außergewöhnlich klaren Blick auf Jura und Alpen belohnt. Während das Mittelland noch unter einer dichten Nebeldecke lag, eröffnete sich hier oben ein beeindruckendes Panorama bei strahlendem Sonnenschein. Einige Teilnehmende hatten inzwischen längst auf T-Shirt umgestellt und genossen die fast frühlingshaften Bedingungen.

Spannender Einblick in die Windkraft

Ein besonderer Höhepunkt erwartete die Gruppe an der Rohrenkopfhütte: Tobias Tusch von den Elektrizitätswerken Schönau begrüßte die Wandernden und führte sie zum nahegelegenen Windrad. Bereits zu Beginn entwickelte sich eine lebhaft Diskussion. Viele nutzten die Gelegenheit, Fragen zu Bau, Betrieb sowie zu den Auswirkungen auf Natur und Landschaft zu stellen. Mit großer Sachkenntnis, Ruhe und Geduld beantwortete Tobias die zahlreichen Fragen. Er erläuterte unter anderem, welche Flächen für den Bau der Anlage benötigt wurden, welche dauerhaft für den Betrieb erforderlich sind und welche Bereiche anschließend renaturiert werden konnten. Besonders interessant: Die neu entstandene Vegetation fördert die Biodiversität und

stellt eine ökologische Aufwertung gegenüber der früher dominierenden Fichtenmonokultur dar. Ein weiterer Höhepunkt war der abschließende Blick ins Innere der Windkraftanlage, bei dem die Teilnehmenden die beeindruckenden Dimensionen und die technische Komplexität hautnah erleben konnten.

Genüsslicher Abschluss

Zum gemütlichen Abschluss führte der Weg oberhalb von Gersbach zur Kräuterwirtin. Dort sorgte vor allem der Apfelstrudel mit Vanilleeis und reichlich Sahne für große Begeisterung – ein süßer Ausklang eines rundum gelungenen Wandertages.

Euer Wolfram



Programm der Senioren

Anmeldung: Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 18:30 Uhr beim Tourenführer anmelden. Gäste sind zum "Schnuppern" bei unseren Wanderungen herzlich willkommen. Zu beachten ist jedoch, dass Nichtmitglieder im Schadensfall keinen Versicherungsschutz durch den DAV genießen.

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Seniorenwanderungen um Führungstouren (Details siehe „Teilnahmebedingungen“ in diesem Heft). Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt.

Abkürzungen: Gz: Gehzeit (Zeitangaben beziehen sich auf die reine Gehzeit); Hm: Höhenmeter im Aufstieg; TZ: Teilnehmerzahl

Leiter der Seniorengruppe

Wolfgang Hess
Tel. 07622/4967
senioren@dav-loerrach.de

Tourenplanung

Heike Bitzer
Tel. 0151/616 162 20
heike.dav@t-online.de

Veranstaltungen

Wolfgang Kinzinger
Tel. 07621/69288
wolkinzi@t-online.de

22.06.2026

Schöllenschlucht-Klettersteig: Via ferrata Diavolo

Mäßig schwieriger Klettersteig, ideal für Einsteiger. Spektakuläre Route in den Granitfelsen der Schöllenen, dazwischen auch Graspässchen; maximal abgesichert. Ausgangspunkt: Teufelsbrücke Andermatt.

Bewertung: K2 / K3; **Gz:** Klettersteig 3.5 h (500 Hm); **TZ 7**

Org.: Wolfram Uhl, Michael Hahn

Anmeldung: bei Wolfram Uhl, wolfram-uhl@web.de, Tel. 0160 /94732712

24.06.2026

Ibacher Panoramaweg - Genießerpfad

Aussichtsreiche Rundwanderung ab Wanderparkplatz Kohlhütte bei Oberibach.

Bewertung: T1; **Gz:** 3.5 h (230 Hm, 12 km); **TZ begrenzt**

Org.: Andreas Cruel

Anmeldung: bei Andreas Cruel, Tel. 0151/46542652

29.06.2026 -
30.06.2026

Vollmondwanderung mit Biwak im Wald

Gemeinsam wandern wir los, essen zusammen an einer Grillstelle und suchen dann unseren Biwakplatz. Wir lauschen, was der Wald uns zu erzählen hat. Morgens frühstücken wir in der Sonne, bevor wir zurück zum Ausgangspunkt wandern.

Hinweise: Ort und Zeit werden über die Website noch bekannt gegeben.

TZ 5

Voraussetzungen: Schlafsack, Liegematte, Stirnlampe, Trittsicherheit und Lust, sich auf dieses kleine Abenteuer einzulassen.

Org.: Claudia Foljanty

Anmeldung: bei Claudia Foljanty, Tel. 07622/8691

01.07.2026

Auf den Aabeberg im Kiental

Von Ramslauenen über Spiggegrund auf den Aabeberg, Abstieg über Rychere, Alpenruhe, und der Gornere entlang zurück nach Ramslauenen.

Bewertung: T2; **Gz:** 6 h (1160 Hm, 17 km); **TZ begrenzt**

Org.: Dorothee Rapp

Anmeldung: bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179

01.07.2026

Vom Notschrei über den Trubelsmattkopf

Vom Notschrei über den Trubelsmattkopf und am Almgasthof Knöpflesbrunnen vorbei nach Todtnau.

Bewertung: T1; **Gz:** 4.5 h (+360 Hm -830 Hm, 14 km); **TZ begrenzt**

Org.: Adelheid Kimmich

Anmeldung: bei Adelheid Kimmich, Tel. 07621/5825770

08.07.2026

Auf weniger bekannten Pfaden auf den Petit Ballon

Landersen, Col du Hilsenfirst, Ferme du Bockswasen, Petit Ballon, Ferme Auberge du Rothenbrunnen, Landersen.

2 Fermes-Auberges und 1 uriger Landgasthof sind evtl. Anlaufstation.

Bewertung: Überwiegend T2 mit gelegentlich steilen Aufstiegen.; **Gz:** 4 h (460 Hm, 12.5 km); **TZ begrenzt**

Org.: Siegfried Zettel, Regina Stephinger

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

08.07.2026

Hasenmattüberschreitung von Lommiswil nach Gänsbrunnen

Mit der SBB über Moutier durch den Juratunnel südlich Gänsbrunnen nach Lommiswil, dann südseitig auf die Hasenmatt, Einkehr im Althüsli und Abgang nach Gänsbrunnen, von wo uns die SBB wieder nach Basel bringt.

Hinweise: Anreise mit ÖV

Bewertung: T1, Stellen T2; **Gz:** 6 h (740 Hm, 12 km); **TZ begrenzt**

Org.: Dietrich Türck

Anmeldung: bei Dietrich Türck, Tel. 07621/1688115

15.07.2026

Todtnau-Runde mit Bergerhöhe

Von Todtnau auf dem Walter-Wagner-Weg bis Brandenburg, dann bergauf zur Bergerhöhe (1120m); weiter über Todtnauberg, hinunter zu den Todtnauer Wasserfällen und zurück nach Todtnau.

Bewertung: T1, Stellen T2; **Gz:** 4.5 h (550 Hm, 12.5 km); **TZ begrenzt**

Org.: Ernst Herold

Anmeldung: bei Ernst Herold, Tel. 07629/1456

15.07.2026

Von Oberrickenbach zum Chaiserstuel (2400 m)

Mit der SBB bis Oberrickenbach Fell, dann mit der kleinen Seilbahn zur Chrüzhütte (Seilbahnbergstation 1718m) und über dem Bannwaldsee zur Bannalper Schonegg und auf das Gipfelplateau des Chaiserstuels.

Hinweise: Anreise mit ÖV

Bewertung: T1, Stellen T2; **Gz:** 5 h (580 Hm, 10 km); **TZ begrenzt**

Org.: Dietrich Türck

Anmeldung: bei Dietrich Türck, Tel. 07621/1688115

16.07.2026

Klettersteig Tierbergli

Sehr schöner Klettersteig im Sustengebiet, für Anfänger geeignet.

Wir kommen an der Tierberglihütte an, in welcher wir dann einkehren.

Bewertung: K3 bzw. C; **Gz:** 7 h (700 Hm); **TZ 4**

Voraussetzungen: Erfahrung im alpinen Bergwandern.

Org.: Michael Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586

22.07.2026

Morgenberghorn Überschreitung W-Grat / S-Grat

Morgenberghorn Überschreitung W-Grat / S-Grat

Suldtal Parkplatz Schlieri, Brunnihütte, Morgenberghorn, Rengglipass, Schlieri.

Bewertung: T2, Stellen T3+ ; **Gz:** 5 h (830 Hm, 7 km); **TZ 12**

Org.: Heike Bitzer

Anmeldung: bei Heike Bitzer, Tel. 0151/61616220

22.07.2026	Rundtour im Aargau bei Wildegg Vom majestätischen Schloss Wildegg durch den Wald, am Grat entlang zur Felsnase Gütsch mit Aussicht über die Aare, hinunter in die Ortschaft Scherz und hoch zur Habsburg. Zurück am Scherzer Weiher vorbei und wieder hoch zum Schloss Wildegg. Bewertung: T1, Stellen T2; Gz: 4.5 h (420 Hm, 15 km); TZ begrenzt Org.: Brigitte Rappl Anmeldung: bei Brigitte Rappl, Tel. 0163/8262872
29.07.2026	Im Jurapark Aargau unterwegs Effingen/AG, Römerweg, Römertor, Bözberg, Jurahöhenweg, Effingen. Bewertung: T1; Gz: 4.5 h (370 Hm, 14 km); TZ begrenzt Org.: Joachim Duttlinger Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575
29.07.2026	Vom Col de la Schlucht zum Gazon du Faing in den Vogesen Anspruchsvolle Runde in den Vogesen mit herrlichen Ausblicken und schönen Bergseen. Bewertung: T2+; Gz: 5.5 h (620 Hm, 18 km); TZ begrenzt Org.: Claudia Foljanty Anmeldung: bei Claudia Foljanty, Tel. 07622/8691
05.08.2026	Gipfel- und Schluchtenwanderung im Südschwarzwald Wiedener Eck, Gipfel Scharfenstein, Stampfbachschlucht, Wiedener Eck. Bewertung: T1, Stellen T2; Gz: 5 h (600 Hm, 13 km); TZ begrenzt Org.: Maja Möhring Anmeldung: bei Maja Möhring, Tel. 0162/4182350
05.08.2026	Rundtour zu Gehrihorn und Giesgrat Von Ramslauenen zum Gehrihorn und über den Giesgrat zurück nach Ramslauenen. Bewertung: T2, Stellen T3; Gz: 4.5 h (980 Hm, 10 km); TZ begrenzt Org.: Dorothee Rapp Anmeldung: bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179
09.08.2026 - 10.08.2026	2-tägige Tour über Hohtürli und Chistihubel Tag 1) Aufstieg vom Öschinensee zur Blüemlisalphütte (2835 m) Tag 2) Abstieg zur Bundalp (1841 m), Besteigung des Chistihubels (2215 m) und Abstieg via Griesalp Richtung Kiental. Hinweise: Anreise mit ÖV Bewertung: T2, Passagen T3; Gz: Tag 1) 4.5 h (1280 Hm, 8 km), Tag 2) 5 h (+600 Hm -1300 Hm, 14 km); TZ 8; Teilnahmegebühr 40€ Org.: Heike Bitzer Anmeldung: ab 01.07.2026 - 20.07.2026 bei Heike Bitzer, Tel. 0151/61616220
Tournr. T70S	
12.08.2026	Vom Oberalppass zum Pazolastock (2739 m) Mit der SBB bis zum Oberalppass, von dort auf den Pazolastock und hinunter über den Tomasee (Rheinquelle) zurück zum Oberalppass. Bewertung: T2; Gz: 5 h (750 Hm, 11 km); TZ begrenzt Org.: Dietrich Türck Anmeldung: bei Dietrich Türck, Tel. 07621/1688115
12.08.2026	Kneipp-Wanderung rund um Wieden Von Wieden über den Rüttener Höhenweg zum Wiedener Eck und zurück nach Wieden. Bewertung: T1; Gz: 3.5 h (370 Hm, 12.5 km); TZ begrenzt Org.: Hildegard Hiemer Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

19.08.2026	Bergtour von der Klewenalp zum Schwalmis Bergtour von der Bergstation Klewenalp über Wandeli, Alp Seeleni zum Gipfel des Schwalmis. Bewertung: T2, über längere Strecken T3 ; Gz: 8 h (1070 Hm, 15 km); TZ begrenzt Org.: Michael Hahn, Maja Möhring Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586
19.08.2026	Jänzi Panorama Trail bei Sarnen Berghotel Langis-Schwendi Kaltbad, Oberschlierental, Egg, Jänzi, Wolfetsmatt, Ritzenmatt, Hohnegg, Langis. Bewertung: T1 und T2; Gz: 4 h (500 Hm, 12 km); TZ begrenzt Org.: Martin Reiner Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569
23.08.2026 - 27.08.2026	Mehrtageswanderung ins Tessin (5 Tage) Von Vals (GR) zur Läntahütte, über den Pass Sorada (2759) ins Tessin zur Selbstversorgerhütte Scaradra, via Luzzonesee zur Adulahütte, über den Pass Laghetto (2648) zur Capanna Quarnei und durch das Val Blenio hinunter nach Malvaglia. Hinweise: Anreise mit ÖV. Anmeldung per e-mail an: heroldernst@gmail.com Bewertung: T2, einzelne kurze Stellen T3; Gz: pro Tag ca. 6 h (850 Hm, 15 km); TZ 12; Teilnahmegebühr 100€ Org.: Ernst Herold Anmeldung: ab 07.02.2026 - 31.05.2026 bei Ernst Herold, Tel. 07629/1456
Tournr. T40S	
26.08.2026	Klemmbachwasserfälle im Kleinen Wiesental Rundwanderung zwischen Raich und Vorder-Heubronn, vorbei an den Klemmbach-Wasserfällen. Bewertung: T1, Stellen T2; Gz: 4.5 h (440 Hm, 13 km); TZ begrenzt Org.: Hildegard Hiemer Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124
26.08.2026	Geissfluerunde von Küttingen Erlinsbach, Ramsfluh, Wasserflue, Saalhöhe, Geissfluhgrat, Schafmatt. Bewertung: T2; Gz: 5 h (620 Hm, 16 km); TZ begrenzt Org.: Wolfgang Kinzinger Anmeldung: bei Wolfgang Kinzinger, Tel. 07621/69288
02.09.2026	Rundwanderung am Hallwilersee Vom Parkplatz bei Moosen über Beinwil zum Aussichtsturm Hochwacht (830m), über Birrwil (Bademöglichkeit) am See entlang zurück nach Moosen. Hinweise: Badekleidung nicht vergessen. Bewertung: T1; Gz: 4.5 h (420 Hm, 15 km); TZ begrenzt Org.: Brigitte Rappl Anmeldung: bei Brigitte Rappl, Tel. 0163/8262872
02.09.2026	Oensinger Roggen und Roggenschnarz-Runde von Balsthal Anspruchsvolle Runde mit Aussicht für trittsichere und schwindelfreie Wanderer im Naturpark Thal mit eindrucklichen Aussichtspunkten. Bewertung: T2, Stellen T3; Gz: 6 h (700 Hm, 15 km); TZ begrenzt Org.: Claudia Foljanty Anmeldung: bei Claudia Foljanty, Tel. 07622/8691

05.09.2026 -
13.09.2026

Tournr. T50S

Touren mit Klettersteigen in den Dolomiten

Eine geschichtsträchtige Tour auf den Spuren der Dolomitenkriege im Trentino. Klettersteige & Wanderungen. 4x Hüttenübernachtung, 4x Hotel.

Hinweise: Übernachtungen im Rifugio Vallaccia, der Bergvagabundenhütte und dem Rifugio Nicolo Hotel: Cacciatora in Canazei Ortsteil Alba

Bewertung: Wanderungen: T2, teilweise T3; Klettersteige: B/C, C; Gz: Pro Tag 4-8 h (600-1000 Hm); TZ 4; Teilnahmegebühr 180€

Voraussetzungen: Klettersteigerfahrung im vorgesehenen Schwierigkeitsgrad unbedingt erforderlich.

Vorbesprechung: Vorbesprechung bei Michael Hahn. Termin wird bekanntgegeben.
Org.: Michael Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586

09.09.2026

Über den Harder Grat zum Harder Kulm

Von Ringgenberg durch das Graagentor auf den Harder Grat und weiter über den Grat zum Harder Kulm.

Abstieg mit der Standseilbahn oder zusätzlich ca. 1.25 h (-750 Hm, 4 Km).

Bewertung: T2, Stellen T3; Gz: 5 h (1200 Hm, 10 km); TZ begrenzt

Org.: Dorothee Rapp

Anmeldung: bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179

09.09.2026

Moselquelle und Petit Drumont

Rundwanderung vom Parkplatz an der Source de la Moselle am Col du Bussang (700 m) zum Petit Drumont (1200 m) mit brillanter Aussicht ins obere Moseltal, Thurtal, den Hauptkamm der Vogesen und den Ballon d'Alsace.

Bewertung: T1, Stellen T2; Gz: 4.5 h (500 Hm, 12 km); TZ begrenzt

Org.: Adelheid Kimmich

Anmeldung: bei Adelheid Kimmich, Tel. 07621/5825770

16.09.2026

Zur Kräuterwirtin in Gersbach

Rundwanderung bei Gersbach, am Rohrenkopf vorbei, mit abschließendem Besuch bei der Kräuterwirtin.

Bewertung: T1; Gz: 3.5 h (320 Hm, 11.5 km); TZ begrenzt

Org.: Wolfgang Hess

Anmeldung: bei Wolfgang Hess, Tel. 0173/6766217

16.09.2026

Schwarzstöckli ab Ennenda / Weltkulturerbe Sardona

Von Ennenda mit der Aeugstenbahn auf den Bärenboden. Steil in Richtung Heustockfurggeli und Schwarzstöckli (mit 2397m unser höchster Punkt). Retour durchs Schilttal zur luftigen Bahn.

Bewertung: T2, Stellen T3; Gz: 4.5 h (970 Hm, 11 km); TZ begrenzt

Org.: Iris Philipp

Anmeldung: bei Iris Philipp, Tel. 0177/4703315

21.09.2026 -
24.09.2026

Tournr. T60S

4-tägige Vogesentour

Von Le Markstein über Grand Ballon und Molkenrain nach Thann

Hinweise: Anreise mit ÖV

Bewertung: T2; Gz: 6 h (600-800 Hm, 15-20 km) pro Tag; TZ begrenzt;

Teilnahmegebühr 80€

Org.: Maja Möhring, Mechthild Rosenkranz

Anmeldung: ab 20.03.2026 bei Maja Möhring, Tel. 0162/4182350

23.09.2026

Hoch über Solothurn

Bahnhof Oberdorf, Gitzfluh, Hasenmatt, Althüsli, Röti, Balmfluhchöpfli, Nesselboden, Bahnhof Oberdorf.

Hinweise: Trittsicherheit und sehr gute Kondition Steiler Anstieg zur Gitzflue (400 Hm auf gut 1 km Strecke). Einkehr im Althüsli.

Bewertung: T2, Stellen T3; Gz: 7 h (1200 Hm, 21 km); TZ begrenzt

Org.: Dietrich Plaas

Anmeldung: bei Dietrich Plaas, Tel. 07621/89920

23.09.2026

Rundwanderung Schauinsland

Bergstation Schauinsland, Engländerdenkmal, Gießhübel, Hofsgund, Schauinsland.

Bewertung: T1; Gz: 4.5 h (500 Hm, 14 km); TZ begrenzt

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

30.09.2026

Gemeinsame Tour mit dem DAV Hochrhein

Rundwanderung über den Todtnauer Wasserfallsteig: von Todtnau auf dem Wasserfallsteig bis zum Rastplatz oberhalb Todtnauberg, weiter zum Radschert, an Panoramablick und Fatimakapelle vorbei und via Klingelefelsen zurück nach Todtnau.

Hinweise: Abschließende Einkehr im neu eröffneten Glasbläserhof in Aftersteg.

Bewertung: T1, Stellen T2; Gz: 4.5 h (560 Hm, 14 km); TZ begrenzt

Org.: Birgit Brombacher, Adelheid Kimmich

Anmeldung: bei Birgit Brombacher, Tel. 07622/668449

Anzeige



premio REIFEN + AUTOSERVICE

MEISTERHAFTER AUTOSERVICE

- Inspektion
- Klimaservice
- Bremsen
- Abgasanlage
- Achsvermessung
- Glasservice
- Ölservice
- und vieles mehr!

Stefan Held GmbH
Wölblinstraße 76 • 79539 Lörrach
Tel.: 07621/45088

- 02.10.2026** **Von Masevaux auf Hirtzenstein und Rossberg**
Wanderung für konditionsstarke Freundinnen und Freunde der aussichtsreichen Vogesenwanderungen.
Bewertung: T2; Gz: 7 h (940 Hm, 19 km); TZ begrenzt
Org.: Claudia Foljanty
Anmeldung: bei Claudia Foljanty, Tel. 07622/8691
- 07.10.2026** **Streckenwanderung von Wieslet nach Neuenweg**
Von Wieslet steil bergauf über das Fabrikwägli via Rotenburg nach Gresgen, am Wanderparkplatz Muhmen und der Schutzhütte Wolfsacker vorbei zum Wanderparkplatz Felsenhau und schließlich hinunter nach Neuenweg.
Bewertung: T1; Gz: 6.5 h (780 Hm, 20 km); TZ 12
Org.: Michael Hahn
Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586
- 07.10.2026** **Panoramahöhenweg St. Peter**
Rundwanderung über den Panoramahöhenweg oberhalb St. Peter.
Bewertung: T1; Gz: 4.5 h (450 Hm, 14 km); TZ begrenzt
Org.: Birgit Brombacher
Anmeldung: bei Birgit Brombacher, Tel. 07622/668449
- 14.10.2026** **Vom Lac Noir über die Hautes Chaumes zum Lac du Forlet**
Lac Noir, Observatoire Belmont, Les Hautes Chaumes, Lac du Forlet, Lac Noir.
Hinweise: Anstrengender Aufstieg im ersten Teil, steiler Abstieg zum Lac du Forlet, ansonsten jedoch angenehm zu gehen. Im Herbst phantastische Passagen über die Hautes Chaumes.
Bewertung: T2; Gz: 4 h (425 Hm, 10 km); TZ begrenzt
Org.: Siegfried Zettel, Regina Stephinger
Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276
- 14.10.2026** **Rund um die Falkeflue**
Angenstein, Oberaesch, Lolibach, Tannenflue, Herrenmatt, Wälschhans, Eigenhof, Basler Brünneli, Oberaesch, Angenstein.
Hinweise: Einkehr im Eigenhof (nach 60% der Strecke und 80 % der Hm).
Bewertung: T1, Stellen T2; Gz: 6.5 h (850 Hm, 21 km); TZ begrenzt
Voraussetzungen: Gute Kondition.
Org.: Dietrich Plaas
Anmeldung: bei Dietrich Plaas, Tel. 07621/89920
- 21.10.2026** **Von Aesch bis zum Joggeli in Basel**
Von Aesch bis zum Joggeli in Basel vorbei an Burgen und Schlösser des Baselbiets, der Eremitage und Naturschutzgebieten. Immer wieder den Blick zum Gempfen, in den Sundgau und Schwarzwald.
Hinweise: Anreise mit ÖV
Bewertung: T2; Gz: 5 h (500 Hm, 15 km); TZ begrenzt
Org.: Wolfram Uhl
Anmeldung: bei Wolfram Uhl, wolfram-uhl@web.de, Tel. 0160 /94732712
- 21.10.2026** **Von Le Noirmont zu den Felsen von Les Sommètres**
Von Le Noirmont, vorbei an den Felsen von Les Sommètres, hinunter an den Doubs und zurück nach Le Noirmont.
Bewertung: T2; Gz: 5 h (730 Hm, 15 km); TZ begrenzt
Org.: Wolfgang Hess
Anmeldung: bei Wolfgang Hess, Tel. 0173/6766217



**Bergsport, Klettern, Wandern, Running,
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...**

**Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,
faire Preise, grosse Auswahl – auch in Sondergrößen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100

28.10.2026	Vom Titisee zum Feldberger Hof Streckenwanderung vom Titisee zum Feldberger Hof. Bewertung: T2; Gz: 5 h (650 Hm, 16 km); TZ begrenzt Org.: Dorothee Rapp Anmeldung: bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179
28.10.2026	Wasserfallen Rundweg Bergstation Wasserfallen, Hinteri Egg, Chellenchöpfli, Vogelbergfluh, Wasserfallen. Bewertung: T1; Gz: 3.5 h (570 Hm, 10 km); TZ begrenzt Org.: Martin Reiner Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569
04.11.2026	Streckenwanderung hoch über dem Röstigraben für Ausdauernde Mit der SBB und Bus nach Riederwald/Liesberg direkt vor den Röstigraben, dann hinauf zur Bärschwiler Jagdhütte, nach Retemberg und auf dem Kamm (947m höchster Punkt) bis zum Welschgätterli, von dort hinunter nach Erschwil. Hinweise: Anreise mit ÖV Bewertung: T1, Stellen T2 ; Gz: 6 h (600 Hm, 17 km); TZ begrenzt Org.: Dietrich Türck Anmeldung: bei Dietrich Türck, Tel. 07621/1688115
04.11.2026	Streckenwanderung von Wieslet nach Schlächtenhaus Streckenwanderung von Wieslet über Eichholz/Sallneck nach Schlächtenhaus. Bewertung: T1; Gz: 4.5 h (450 Hm, 13 km); TZ begrenzt Org.: Ernst Herold Anmeldung: bei Ernst Herold, Tel. 07629/1456
11.11.2026	Rundwanderung vom Hau zum Belchen Vom Neuenweg-Hau auf den Belchen und über den Hohkelch, Böllener Eck zurück zum Hau. Bewertung: T1; Gz: 4 h (600 Hm, 11 km); TZ begrenzt Org.: Andreas Cruel Anmeldung: bei Andreas Cruel, Tel. 0151/46542652
11.11.2026	Von Ribeauvillé über Hunawir zum Couvent de Sylo Rundwanderung durch Weinorte und Weinberge mit einem längeren Aufstieg zum Couvent. Immer wieder schöne Aussichten auf Ribeauvillé und seine drei Burgen. Bewertung: T1, Stellen T2; Gz: 4.5 h (500 Hm, 13 km); TZ begrenzt Org.: Siegfried Zettel, Regina Stephinger Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276
18.11.2026	Dossen-Rundwanderung Schönauf Schönauf, Letzbergweiher, Hassler Felsen, Untere Stuhlsebene, Entenschwand, Schönauf. Bewertung: T1, Stellen T2; Gz: 3.5 h (460 Hm, 11.4 km); TZ begrenzt Org.: Hildegard Hiemer Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124
18.11.2026	Tunauer Schweine / Nollenkopf Von Tunau über die Tunauer Schweine und den Nollenkopf zurück nach Tunau. Bewertung: T1, Stellen T2; Gz: 5.5 h (700 Hm, 16 km); TZ begrenzt Org.: Iris Philipp Anmeldung: bei Iris Philipp, Tel. 0177/4703315

20.11.2026	Jahresabschlussfeier Im ev. Gemeindehaus in Eimeldingen treffen wir uns um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen, Jahresrückblick und einem Ausblick ins neue Jahr. Zum Abschluss gibt es wie immer ein feines Essen. Hinweise: Anmeldung bis 14.11.2026 bei Wolfgang Hess: e-mail: senioren@dav-loerrach.de oder Tel. 0173 6766217 Org.: Wolfgang Hess Anmeldung: bei Wolfgang Hess, Tel. 0173/6766217
25.11.2026	Feuerbacher Runde ab Kandern Rundwanderung vom Bahnhof Kandern durch die Wolfsschlucht nach Riedlingen und Feuerbach und zurück nach Kandern. Bewertung: T1; Gz: 4.5 h (340 Hm, 15 km); TZ begrenzt Org.: Adelheid Kimmich Anmeldung: bei Adelheid Kimmich, Tel. 07621/5825770
25.11.2026	Rundwanderung bei Hertingen Von Hertingen am Rebhäusle vorbei nach Liel und wieder zurück nach Hertingen. Bewertung: T1; Gz: 4.5 h (400 Hm, 15 km); TZ begrenzt Org.: Wolfgang Kinzinger Anmeldung: bei Wolfgang Kinzinger, Tel. 07621/69288
02.12.2026	Rundweg Bettlerpfad Ehrenkirchen - Staufen Aussichtsreicher Rundweg über den Bettlerpfad auf den Ölberg bei Ehrenkirchen und über Wiesen und Felder wieder zurück nach Staufen. Bewertung: T1; Gz: 4.5 h (300 Hm, 14 km); TZ begrenzt Org.: Siegfried Zettel, Regina Stephinger Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276
02.12.2026	Von Steinen nach Lörrach Streckenwanderung von Steinen über Hägelberg, Rechberg und Burg Rötteln nach Lörrach. Bewertung: T1, Stellen T2; Gz: 4.5 h (450 Hm, 18 km); TZ begrenzt Org.: Dorothee Rapp Anmeldung: bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179
09.12.2026	Rund um Muttentz Wir wandern zuerst durch die Merian Gärten und die Grün 80. Von dort geht es auf die Rütihard und weiter im großen Bogen um Muttentz. Der letzte Anstieg geht zum Wartenberg und dann hinab ins Dorf. Hinweise: Anreise mit ÖV Bewertung: T1; Gz: 5 h (450 Hm, 15 km); TZ begrenzt Org.: Wolfram Uhl Anmeldung: bei Wolfram Uhl, wolfram-uhl@web.de, Tel. 0160 /94732712
09.12.2026	Herzogenhorn und Spießhorn Bernau Hof, Herzogenhorn, Spießhorn, Krunkelbachhütte, Bernau Hof. Hinweise: Bei ausreichend Schnee nehmen wir die Schneeschuhe mit. Bewertung: T1; Gz: 4.5 h (650 Hm, 10 km); TZ begrenzt Org.: Heike Bitzer Anmeldung: bei Heike Bitzer, Tel. 0151/61616220

16.12.2026

Sternwanderung zur Saatschulhütte bei Hägelberg

Genießer, Routinierte und Sportler wandern auf unterschiedlichen Pfaden mit Grillgut, Glühwein und Weihnachtsbrödle im Rucksack.

Zur Mittagzeit gemeinsames Picknick mit Grillen am offenen Feuer.

Alle sind herzlich willkommen!

Hinweise: Anstelle der Teilnahmegebühr sammeln wir für eine Spende für einen guten Zweck. Mehr Details zu Routen und Treffpunkten werden zeitnah über die Website bekanntgegeben.

Org.: Wolfgang Hess

Anmeldung: bei Wolfgang Hess, Tel. 0173/6766217 oder E-Mail an senioren@dav-loerrach.de

23.12.2026

Von Stetten auf den höchsten Punkt des Basler Stadtkantons

Vom Bahnhof Lörrach-Stetten nach Riehen Dorf und über Auweg und Schmetterlingsweg hinauf zur Chrischona, an der Grenze im Herrenwald vorbei, durch den Nassen Grund nach Inzlingen und über die Eisrene Hand zurück nach Stetten.

Hinweise: Anreise mit ÖV

Bewertung: T1; Gz: 3.5 h (350 Hm, 10 km); TZ begrenzt

Org.: Dietrich Türck

Anmeldung: bei Dietrich Türck, Tel. 07621/1688115

30.12.2026

Von Geschwend zum Hebelhof

Von Geschwend (599m) über den Rabenfelsen (812m) zur Schlechtener Höhe (1000m) und über den Mauswinkel zum Gisiboden (1167m), von dort über das Bernauer Kreuz zur Glockenföhre und über die Grafenmatt (1320m) zum Hebelhof (1240m).

Bewertung: T1, Stellen T2; Gz: 4.5 h (730 Hm, 13 m); TZ begrenzt

Org.: Dietrich Türck

Anmeldung: bei Dietrich Türck, Tel. 07621/1688115

30.12.2026

Rundwanderung über den Tüllinger

Obertüllingen/Lindenplatz, Käferholz, Daurhütte, Ötlingen, Wiwägli, Obertüllingen.

Bewertung: T1; Gz: 3 h (200 Hm, 12 km); TZ begrenzt

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

06.01.2027

Naturbesonderheiten am Rand des Oberrheintales

Bhf Efringen-Kirchen, Rhein, Isteiner Schwellen, Istein, Huttingen, Steinbruch, Bhf Efringen-Kirchen.

Bewertung: T1; Gz: 4 h (200 Hm, 13.5 km); TZ begrenzt

Org.: Joachim Duttlinger

Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575

13.01.2027

Bernauer Hochtalsteig SST

Bernau Parkplatz Ankenbühl, Hochtalsteig über das Spießhorn zur Krunkelbachhütte, Rückweg über das Kleine Spießhorn, am Kaiserberg vorbei und zum Schluss über den Panoramaweg zurück zum Parkplatz.

Bewertung: T2; Gz: 5 h (550 Hm, 14 km); TZ begrenzt

Org.: Heike Bitzer

Anmeldung: bei Heike Bitzer, Tel. 0151/61616220

13.01.2027

Rundwanderung bei Maulburg

Rundwanderung von Maulburg über Langenau, Vordere Brach, Röttenbach, Scheinberg und zurück nach Maulburg.

Bewertung: T1; Gz: 3.5 h (365 Hm, 12 km); TZ begrenzt

Org.: Wolfgang Hess

Anmeldung: bei Wolfgang Hess, Tel. 0173/6766217

Anzeige

**TOP-Angebot Ischia**

8 Tage inkl. Flug
ab 1095,—

INSELWANDERUNGEN INKL. FLUG

- Leichte Tageswanderungen
- Besuch des Fischerdorfs Sant Angelo
- Wallfahrtskirche Santa Maria del Monte
- Wandern auf aussichtsreichen Panoramawegen
- Der Leuchtturm von Punta Imperatore
- Gipfelmöglichkeit: Monte Epomeo, 787 m



Deutsch sprechende*r Bergwanderführer*in • ab/bis München od. Frankfurt nach Neapel je nach Termin • 7 × Hotel**** im DZ • Halbpension • Bus- und Fahrfahrten lt. Detailprogramm • Eintritte für Besichtigungen lt. Detailprogramm • Versicherungen

8 Tage | 10 – 15 Teilnehmer*innen

Termine: 09.09 | 16.09. | 23.09. | 30.09. | 07.10. | 14.10. | 21.10.2026

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-135

EZZ ab € 210,—

www.davsc.de/ ITTOPIS

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-0



Kursprogramm



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

Auf den folgenden Seiten findet Ihr sortiert nach Disziplinen unsere Kurse für die nächste Saison. Bitte beachtet, dass unsere Kursleiter auf der Homepage weitere Informationen zu ihren Kursen veröffentlichen. Dort seht Ihr auch Änderungen nach Redaktionsschluss.

Ausführliche Infos zu den Schwierigkeitsbewertungen und den Teilnahmebedingungen (z.B. Stornierungsfristen) zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf der Homepage.

Die Teilnahmegebühr ist nach Anmeldebestätigung durch den Kursleiter **bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer auf das folgende Konto zu überweisen: IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66 bzw. für**

Überweisungen aus der Schweiz als Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7. Erst mit Überweisung der Gebühr hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtungen und Fahrtkosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Verwendete Abkürzungen: Gz Gehzeit / Fz Fahrzeit, h / Std Stunde, Hm Höhenmeter / Tm Tiefenmeter (Höhendifferenz), TF Tourenführer, KL Kursleiter, Org Organisation, TG Teilnahmegebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, ÜN Übernachtung, HP Halbpension, SV Selbstversorger

Bergsteigen/ Hochtouren

**04.07.2026 -
05.07.2026**

Aufbaukurs: Klettersteig, 2-tägig

Du möchtest gerne Klettersteige sicher und mit Freude begehen?

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Aufbaukurs; TZ 5-8; Kursgebühr 80 € für Sektionsmitglieder / 160 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Inhalte des Grundkurses Bergsteigen sowie Erfahrungen im selbständigen Bergwandern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem, alpinem Felsgelände.

TF: Wolfgang Wagner, Andreas Götz

Anmeldung: nur über die Homepage

**11.07.2026 -
14.07.2026**

Aufbaukurs: Bergsteigen/ Hochtouren, 4-tägig

Hast du nach deinem Grundkurs Bergsteigen schon selbständige Erfahrungen auf Bergtouren sammeln können und möchtest du deine Ausbildung jetzt auf einem höheren Niveau fortsetzen?

Ort: CH-Zentralschweizer Alpen, Windegg- & Trifthütte

Bewertung: Aufbaukurs; Gz: Ausdauer für bis zu 1.200 Hm (4 bis 5 Std Aufstieg) pro Tag.; TZ 7-12; Kursgebühr 160 € für Sektionsmitglieder / 320 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Inhalte des Grundkurses Bergsteigen, nicht älter als drei Jahre, sowie selbstständige Erfahrungen auf Bergtouren.

TF: Stefan Schmökel, Jens Hassler

Anmeldung: seit 20.04.2026 - 10.07.2026 nur über die Homepage

Kursnr. K103-2

Kursnr. K103-3

Klettern

**23.09.2026 -
07.10.2026**

Vorkurs: Hallenklettern I (Toprope), 3 Termine á 2,5 Std

Möchtest du gerne mit dem Klettern in der Halle anfangen?

Hinweise: Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: D-Weil am Rhein, IMPULSIV Freizeitcenter

Bewertung: Vorkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 45 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Lust aufs Klettern.

TF: Philipp Sontag, Jean-Claude Houlmann

Anmeldung: ab 01.07.2026 - 01.09.2026 nur über die Homepage

Kursnr. K111-1

21.10.2026

Spezialkurs: Sicher Sichern, 3-stündig

Du hast bereits Erfahrungen im Vorstieg durch regelmäßiges Klettern und Sichern gesammelt und möchtest nun deine Sicherungstechnik weiterentwickeln oder wieder auffrischen?

Hinweise: Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: D-Weil am Rhein, IMPULSIV Freizeitcenter

Bewertung: Spezialkurs; TZ 6-8; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Klettern im Vorstieg in der Halle oder draußen

TF: Philipp Sontag, Erik Schönfeldt

Anmeldung: ab 26.08.2026 - 07.10.2026 nur über die Homepage

18-21 Uhr

Kursnr. K114-1

**06.11.2026 -
14.11.2026**

Vorkurs: Hallenklettern II (Vorstieg), 3 Termine á 2,5 Std

Du hast bereits Erfahrungen im Toprope-Klettern in der Halle gesammelt und möchtest nun einen Schritt weiter gehen?

Hinweise: Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: D-Weil am Rhein, IMPULSIV Freizeitcenter

Bewertung: Vorkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 45 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Toprope-Klettern und -Sichern in der Halle.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Vanja Seger, Naomi Walz

Anmeldung: ab 01.09.2026 - 31.10.2026 nur über die Homepage

Kursnr. K111-2

**10.11.2026 -
24.11.2026**

Spezialkurs: Sportklettern (Halle), 3 Termine á 3 Std

Dieser Kurs richtet sich an Kletterer und Kletterinnen, die ihr persönliches Können beim Sportklettern steigern und gezielt an ihrer Klettertechnik und -taktik arbeiten möchten.

Hinweise: Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: CH-Basel, Kletterhalle 7

Bewertung: Spezialkurs; TZ 3-4; Kursgebühr 45 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: sicherer Vorstieg im Grad frz. 5c, Inhalte der Vor- bzw. des

Grundkurses Klettern, min. zwei Saisons selbstständiges Klettern, sicherer Umgang mit dem Sicherungsgerät

TF: Claudia Harder

Anmeldung: ab 01.07.2026 - 31.10.2026 nur über die Homepage

**Dienstag 10.11.,
17.11., 24.11.**

**- jeweils 18-21
Uhr**

Kursnr. K114-2

Eisklettern**21.01.2027 -
23.01.2027****Drei volle Tage,
Anreise am
Vorabend Mi,
20.01.****Kursnr. K144-1****Spezialkurs: Eisklettern I (Anfänger), 3-tägig**

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.

Hinweise: Übernachtung als Selbstversorger in Cresta, Haus Kuster, d.h. wir kochen und verpflegen uns selbst. Abweichende Stornierungsfrist. Information per E-Mail bei Anfrage/ Anmeldung.

Ort: CH-Averstal, Cresta

Bewertung: Spezialkurs; TZ 7-10; Kursgebühr 120 € für Sektionsmitglieder / 240 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht Aufbaukurs Klettern/ Spezialkurs Alpinklettern)

Vorbesprechung: Online ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Teilnahme obligatorisch.

TF: Stefan Schmökel, Leon König, Erik Schönfeldt

Anmeldung: ab 05.10.2026 – 20.01.2027 nur über die Homepage

Schneeschuhtouren**22.01.2027 -
24.01.2027****Kursnr. K152-1****Grundkurs: Schneeschuhtouren für Teilnahme an Touren, 3-tägig**

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour zu gehen.

Hinweise: Dieser Kurs richtet sich an potenzielle Teilnehmer an geführten Sektionstouren.

Ort: CH-Sörenberg

Bewertung: Grundkurs; Gz: 5-6 Std pro Tag; TZ 13 - 18; Kursgebühr 120 € für Sektionsmitglieder / 240 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Erfahrung im sommerlichen Bergwandern, Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std Aufstieg pro Tag

Vorbesprechung: 10.12.2026, Teilnahme obligatorisch. Ort wird noch bekannt gegeben.

TF: Michael Fischer, Andreas Götz, Eckart Lindner

Anmeldung: ab 01.11.2026 - 14.01.2027 nur über die Homepage

Sicherheitstage Lawine für Schneeschu- und Skitourenger**Obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren!**

Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes Üben, Üben, Üben.

Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Schneeschu- bzw. Skitour teilzunehmen.

Vorkenntnisse

- Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs.
- Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Ziele

- Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS-Gerätes
- sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät
- Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien

Inhalte

- Signalsuche – Grobsuche – Feinsuche – Punktortung/ Sondieren
- LVS-Suche auf Zeit
- systematisches Ausschaukeln von Verschütteten
- erste Soforthilfemaßnahmen
- Lösen einer Mehrfachverschüttung
- Szenario: Simulation eines Lawinenunfalls (Gruppenaufgabe)
- optional: Wiederholung Lawinenkunde und Tourenplanung

28.11.2026**Kursnr. K160-1****Sicherheitstag Lawine für Schneeschu- und Skitourenger, 1-tägig**

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Sicherheitstag; TZ 9-16; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 40 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Burkhard Peter, Diego Rota Martir

Anmeldung: ab 01.10.2026 - 26.11.2026 nur über die Homepage

05.12.2026**Kursnr. K160-2****Sicherheitstag Lawine für Schneeschu- und Skitourenger, 1-tägig**

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Sicherheitstag; TZ 3-8; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 40 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Vorbesprechung: online und/ oder per E-Mail

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 02.11.2026 - 04.12.2026 nur über die Homepage

**12.12.2026 -
13.12.2026**

Kursnr. K160-3

Sicherheitstag Lawine für Skitourengesher/ Splitboarder, 1- oder 2-tägig

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkungskurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Hinweise: Je nach Bedingungen ein- oder zweitägig - dann auf SAC- oder Selbstversorgerhütte.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Sicherheitstag; Gz: 4-5h; TZ 8-14; Kursgebühr 20 (40) € für Sektionsmitglieder / 40 (80) € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Vorbesprechung: online und/ oder per E-Mail

TF: Jochen Kuri, Andreas Voß

Anmeldung: ab 02.10.2026 - 04.12.2026 nur über die Homepage

19.12.2026

Kursnr. K160-4

Sicherheitstag Lawine für Schneeschuh- und Skitourengesher, 1-tägig

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkungskurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Sicherheitstag; TZ 9-16; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 40 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Vorbesprechung: online und/ oder per E-Mail

TF: Thomas Knörle, Jana Tünnermann

Anmeldung: ab 02.11.2026 - 04.12.2026 nur über die Homepage

**19.12.2026 -
20.12.2026**

Kursnr. K160-5

Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengesher/ Splitboarder, 2-tägig

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkungskurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Hinweise: Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengesher/ Splitboarder geeignet.

Ort: CH-Maighelshütte

Bewertung: Sicherheitstag, bis WS+; TZ 8-14; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für bis zu ca. 1.200 Hm im Aufstieg

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Sandra Tremmel, Harald Erbacher

Anmeldung: ab 01.10.2026 - 06.12.2026 nur über die Homepage

**19.12.2026 -
20.12.2026**

Kursnr. K160-6

Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengesher/ Splitboarder, 2-tägig

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkungskurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Hinweise: Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengesher/ Splitboarder geeignet.

Ort: CH-Maighelshütte

Bewertung: Sicherheitstag, bis WS+; TZ 8-14; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1.000 -1.500 Hm im Aufstieg

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Martin Krall, Wolfgang Wagner

Anmeldung: ab 01.10.2026 - 13.12.2026 nur über die Homepage

**09.01.2027 -
10.01.2027**

Kursnr. K150-1

Sicherheitstag Lawine + Tour für Schneeschuhesher, 2-tägig

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkungskurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Hinweise: Mit Schneeschuhtour und deshalb nur für Schneeschuhesher geeignet.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Sicherheitstag, bis WT3; Gz: 5 Std und 1.000 Hm; TZ 13-18; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhtouren oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Michael Fischer, Andreas Gölz, Tom Zöhner

Anmeldung: ab 03.10.2026 - 03.01.2027 nur über die Homepage

**23.01.2027 -
24.01.2027**

Kursnr. K160-7

Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengesher/ Splitboarder, 2-tägig

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkungskurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Hinweise: Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengesher/ Splitboarder geeignet. An- und Abreise vsl. per ÖV.

Ort: CH-Bannalp, Chrüzhütte

Bewertung: Sicherheitstag, WS-ZS+; Gz: 4-5 Std; TZ 8-14; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1.000 -1.500 Hm im Aufstieg

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Angela Rosin, Sandra Tremmel

Anmeldung: ab 01.11.2026 - 31.12.2026 nur über die Homepage

Skitouren

**08.01.2027 -
10.01.2027**

**Drei volle Tage,
Start Freitag
früh morgens.**

**Ausweichtermin
Samstag-
Montag, 13.-
15.02.2027**

Kursnr. K162-1

Grundkurs: Skitouren, 3-tägig

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Hinweise: Der Kurs beinhaltet zwei ca. 3-stündige Theorieabende am Abend unter der Woche. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Grundkurs; Gz: Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std pro Tag; TZ 8-14;

Kursgebühr 120 € für Sektionsmitglieder / 240 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: sicheres Tiefschneefahren

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin/ Ort werden über die Homepage bekannt gegeben.

TF: Martin Krall, Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 05.10.2026 - 04.01.2027 nur über die Homepage

16.01.2027 -
18.01.2027

Drei volle Tage,
Start Freitag
früh morgens.

Ausweichtermin
Freitag-Sonntag,
05.-07.02.2027

Kursnr. K162-2

vsl. im Februar
2027

Kursnr. K163-1



vsl. im
Zeitraum KW
9-12 2027

Kursnr. K163-2



Grundkurs: Skitouren, 3-tägig

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Hinweise: Der Kurs beinhaltet zwei ca. 3-stündige Theorieabende am Abend unter der Woche – Donnerstag 07., 14.01.2027. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Grundkurs; Gz: Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std pro Tag; TZ 8-14;

Kursgebühr 120 € für Sektionsmitglieder / 240 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: sicheres Tiefschneefahren

Vorbesprechung: Donnerstag 07., 14.01.2027. Teilnahme obligatorisch.

TF: Sandra Tremmel, Jana Tünnermann

Anmeldung: ab 05.10.2026 - 06.12.2026 nur über die Homepage

ANKÜNDIGUNG - Aufbaukurs: Skibergsteigen, 2,5-tägig

In diesem Kurs vermitteln wir dir, aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Skitouren, weiterführende Fertigkeiten, um im nichtvergletscherten, (hoch)alpinen Gelände sicher Skibergsteigen gehen zu können.

Hinweise: Ggf. entstehen zusätzliche Kosten für Berg-/ Seilbahnen.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Aufbaukurs; Gz: bis zu 1.300 Hm Aufstieg pro Tag; TZ 6-10;

Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder / 200 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Inhalte des Grundkurses Skitouren sowie min. eine Saison selbstständiges Skitourengehen. Sicheres Skifahren auch im steileren Gelände bei wechselnden Verhältnissen. Grundlagen der Spitzkehrentechnik.

Vorbesprechung: Ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs – Termin/ Ort folgen. Teilnahme obligatorisch.

TF: Thomas Knörle

Anmeldung: ab 16.11.2026 - 14.01.2027 nur über die Homepage

ANKÜNDIGUNG - Aufbaukurs: Skihochtouren, 4-tägig

In diesem Kurs vermitteln wir dir Fertigkeiten, die erforderlich sind, um auch im vergletscherten Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Aufbaukurs; Kursgebühr 160 € für Sektionsmitglieder / 320 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: sicheres Tiefschneefahren, Inhalte des Grundkurses sowie min. zwei Saisons selbstständiges Skitourengehen, Kondition, Akklimatisation für lange Tourentage in großer Höhe

Vorbesprechung: Ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs – Termin/ Ort folgen. Teilnahme obligatorisch.

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 16.11.2026 nur über die Homepage

follow me >>>
bike & snowsports

**THAT'S THE WAY...
#WEHIKEIT!**

www.followmestore.de +49 (0)7621-165551

Tourenprogramm



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

Auf den folgenden Seiten findet Ihr sortiert nach Disziplinen unsere Touren für die nächste Saison. Bitte beachtet, dass unsere Tourenführer auf der Homepage weitere Informationen zu ihren Touren veröffentlichen. Dort seht Ihr auch Änderungen nach Redaktionsschluss.

Ausführliche Infos zu den Schwierigkeitsbewertungen und den Teilnahmebedingungen (z.B. Stornierungsfristen) zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf der Homepage.

Verwendete Abkürzungen: Gz Gehzeit / Fz Fahrzeit, h / Std Stunde, Hm Höhenmeter / Tm Tiefenmeter (Höhendifferenz), TF Tourenführer, KL Kursleiter, Org Organisation, TG Teilnahmegebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, ÜN Übernachtung, HP Halbpension, SV Selbstversorger



Führungstouren: Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. Der Tourenführer übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer, genießt das volle Vertrauen dieser und trifft alle wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu Sicherungsmaßnahmen oder ggf. auch zum Abbruch der Tour.

Gemeinschaftstouren: Die Teilnehmer sind dem Organisator und idealerweise auch untereinander bergsteigerisch bekannt. Sie sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. Der Tourenführer fungiert als Organisator, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer. Ausgeschriebene Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet.

Kursbezogene Übungstouren: Hierbei handelt es sich um Touren, die sich speziell als Anwendungstouren zu bestimmten Kursen eignen. Sie stehen grundsätzlich allen Mitgliedern zur Teilnahme offen, allerdings haben die Teilnehmer bestimmter Kurse Vorrang.

Bergwandern

04.07.2026

Tournr. T454

Pilatusrunde ab Eigenthal

Aussichtreiche Tour über die weniger touristische Nordseite des Pilatus. Oben angekommen, wandern wir entlang / auf dem Grat, mit großartiger Aussicht auf den Viewaldstättersee.

Ort: Pilatus

Bewertung: T3; Gz: ca. 8 h; TZ 4-8; TG 20 € für Sektionsmitglieder/ 40 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kondition für 1500 hm und 17 km, Trittsicherheit erforderlich

TF: Tom Zöhner

Anmeldung: seit 16.05.2026 - 02.07.2026 nur über die Homepage

18.07.2026 -
19.07.2026

Tournr. T482

Wanderung vom Lauterbrunnental ins wilde Kiental

Von Mürren wandern wir durch eine der schönsten Hochalpenlandschaften des Berner Oberlands zur Gspaltenhornhütte. Am nächsten Tag geht es durch das hintere Kiental nach Griesalp und auf der steilsten Postautostrecke zurück ins Tal.

Bewertung: T3; Gz: 6 – 8 Stunden pro Tag; TZ 4-8; TG 40 € für Sektionsmitglieder/ 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Gute Trittsicherheit, Kondition für 1300 Höhenmeter Aufstieg

Vorbesprechung: Per E-Mail

TF: Julia Nörpel

Anmeldung: seit 01.06.2026 nur über die Homepage

24.07.2026 -
26.07.2026

Tournr. T446a

Oberrappass - Lukmanierpass - Campra

Technisch nicht schwere - nur bei Bocchetta di Cadlimo etwas kraxeln Gelände - aber lange Wanderungen in einer schönen Tessiner Landschaft.

Hinweise: Anreise mit ÖV am Freitag früh.

Ort: Val Cadlimo, Valle Santa Maria

Bewertung: T3+; Gz: ca. 7 Stunden und 1200Hm; TZ 4-7; TG 60 € für

Sektionsmitglieder/ 120 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse. Trittsicherheit.

Vorbesprechung: per Mail

TF: Nikoletta Fischer

Anmeldung: seit 01.04.2026 - 28.06.2026 nur über die Homepage

01.08.2026 -
02.08.2026

Tournr. T460

Durch die Greina Hochebene

Wir wandern am Freitag ab Vrin über den Diesrutpass durch die Greina-Hochebene bis zu unserem Tagesziel der Terrihütte SAC, wo wir übernachten werden. Am Samstag geht's dann weiter Richtung Bleniotal, bis Campo Blenio.

Hinweise: An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ort: Grainaebene

Bewertung: T2; Gz: bis 6 h; TZ 4-8; TG 40 € für Sektionsmitglieder/ 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Kondition für 1140 m Aufstieg

TF: Kirsten Philipp

Anmeldung: seit 02.05.2026 nur über die Homepage

Anzeige



Mit Stil ans Ziel

Busreisen • Ausflüge • Gesellschaftsfahrten •
 Schülerbeförderung • Rollstuhlbeförderung

Reibmattenstraße 2
79591 Eimeldingen
Tel: +49 (0) 7621 10673
info@renk-busservice.de





www.renk-busservice.de

07.08.2026 -
09.08.2026

Tournr. T447

Von Dalpe über die Capanna Campo Tencia nach Piotta

Nach der Ankunft in der Capanna Campo Tencia gehen wir zum Lago di Morghirolo zum Baden. Am zweiten Tag steigen wir mit leichtem Gepäck auf den Pizzo Campo Tencia - der Gipfel ist optional. Anschließend wandern wir weiter zur Capanna Leit.

Hinweise: Anreise mit ÖV am Freitag früh.

Ort: Tessin, Campo Tencia

Bewertung: T3, optional Campo Tencia T4; Gz: ca. 7 Std. und 1.400 Hm; TZ 8-10; TG 60 € für Sektionsmitglieder/ 120 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse.

Trittsicherheit.

Vorbesprechung: Per Mail

TF: Michael Fischer, Nikoletta Fischer

Anmeldung: seit 01.06.2026 - 31.07.2026 nur über die Homepage

20.08.2026 -
23.08.2026

Tournr. T461

Auf dem Prättigau Höhenweg - Zwischen Ost- und Westalpin

Unsere viertägige Wandertour führt uns über aussichtsreiche Höhenzüge entlang der eindrücklichen Rätikon-Kette von Seewis nach Klosters, immer an der Grenze zwischen Graubünden und Vorarlberg.

Anreise mit dem Zug.

Bewertung: T2 - T3; Gz: 5 - 8 Stunden pro Tag; TZ 4-8; TG 60 € für Sektionsmitglieder/ 120 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Gute Trittsicherheit, Kondition für 1100 Höhenmeter Aufstieg

Vorbesprechung: Per E-Mail

TF: Julia Nörpel

Anmeldung: seit 01.06.2026 nur über die Homepage

22.08.2026 -
23.08.2026

Tournr. T455

Wanderung Tektonikarena Sardona

Von Flims steigen wir über das Bündnerbergjoch auf zur Martinsmadhütte. Von hier geht es am nächsten Tag über den Grischsattel - nach einem optionalen Abstecher über Laaxer Stöckli / Ofen - zurück ins Tal.

Ort: Flims

Bewertung: T4; Gz: ca. 8 Std. und 1.600 Hm; TZ 4-7; TG 40 € für Sektionsmitglieder/ 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse.

Trittsicherheit.

TF: Tom Zöhner

Anmeldung: seit 02.05.2026 - 24.07.2026 nur über die Homepage

29.08.2026 -
05.09.2026

Tournr. T450

Val di Sole: Auf den höchsten Wanderberg der Alpen (3645)

Das Val di Sole liegt zwischen der gletschergekrönten Ortler-Cevedale-Gruppe, der braunbärenbewohnten Adamellogruppe und den burgenhaften Klötzen der Brenta-Dolomiten. Alle drei Bergregionen werden wir erwandern und dabei hoch hinaus kommen.

Hinweise: zwei Übernachtungen in Ferienwohnung, sonst HP auf Berghütten.

Ort: Val di Sole

Bewertung: T2/T3, einzelne Stellen T4; Gz: meist zwischen 6 und 8 Stunden, an einem Tag auch mehr; TZ 4-6; TG 160 € für Sektionsmitglieder/ 320 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbares Können, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, gewisse Höhenverträglichkeit

Vorbesprechung: Juli, genauer Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: seit 29.12.2025 - 16.05.2026 nur über die Homepage

04.09.2026 -
13.09.2026

Tournr. T494

Alpenüberquerung von Thun nach Domodossola

Wir wandern vom Berner Oberland über den ersten Alpenhauptkamm ins Wallis und weiter über Simplon Richtung Süden nach Domodossola. Wir erleben alpine Höhen und Täler mit vielen Höhenmetern.

Ort: Spiez, Kandersteg, Lötschental, Visp, Simplondorf, Domodossola

Bewertung: Meist T2-T3, einzelne Stellen T4 ; Gz: Etappen bis zu 9 Std und teilweise 1.700 Hm im Auf- bzw. Abstieg; TZ 4-7; TG 200 € für Sektionsmitglieder / 400 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kondition für viele Höhenmeter im Auf- und Abstieg, Trittsicherheit, Schwindelfrei. Teilweise Entlastung durch Seilbahn. Drei Übernachtungen in Visp ermöglichen Ruhetag.

Vorbesprechung: Wanderung wird im April / Mai abgestimmt

TF: Wolfram Uhl

Anmeldung: seit 01.12.2025 - 28.02.2026 nur über die Homepage

07.11.2026 -
08.11.2026

Tournr. T501

Fonduewochenende in der Chlushütte

Dieses Jahr gibt es das Fondue in der Chlushütte am Fuße der Schratzenfluh. Nach der Ankunft in der Hütte können wir noch auf den Schibegütsch und Hengst.

Hinweise: Selbstversorgerhütte: Wir tragen das Fondue und den Wein selber hoch.

Ort: CH-Sörenberg

Bewertung: T3+; Gz: 5 Std und 1.000 Hm; TZ 4-8; TG 40 € für Sektionsmitglieder / 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1.000 Hm

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.08.2026 - 07.11.2026 nur über die Homepage

Anzeige



Wolfgang Armbruster GmbH

Margerenstraße 2
79576 Weil am Rhein

Tel. 07621/7 13 59
Fax. 07621/7 74 89

info@armbruster-weil.de
www.armbruster-weil.de



14.11.2026

Tournr. T445

Bernauer Hochtalsteig zum Herzogenhorn

Über mehrere Gipfelchen geht es sonnig von Bernau aufs Herzogenhorn und anschließend wieder zurück. Hoffentlich mit Alpenblick!

Ort: Bernau im Schwarzwald

Bewertung: T1-2; Gz: 6 Stunden; TZ 4-10; TG 10 € für Sektionsmitglieder/ 20 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: normale Grundfitness

Vorbesprechung: keine (per Mail)

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: ab 01.10.2026 - 07.11.2026 nur über die Homepage

16.12.2026

SEKTIONSVERANSTALTUNG –

Sternwanderung zur Saatschulhütte bei Hägelberg

Details siehe S. 115

10.09.2027 -
19.09.2027

Tournr. T503

Riesengebirge: Auf Wanderwegen zwischen Polen u. Tschechien

Wir starten im Heuscheuergebirge mit seinen beeindruckenden Sandsteinfelsen und besuchen die spektakuläre Adersbacher Felsenstadt. Danach geht es ins Riesengebirge zur Besteigung der Schneekoppe. Den Abschluss bildet eine Übernachtung in Prag.

Hinweise: Abreise Donnerstag spät am Abend mit dem DAV-Bus: Fahrt über Nacht 9 Stunden. Anzahlung bei Anmeldung erforderlich.

Ort: Góry Stołowe, Karkonosze, Prag

Bewertung: T3; Gz: Ca. 7 Std, 1.000 Hm; TZ 4-7; TG 200 € für Sektionsmitglieder / 400 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kondition und Trittsicherheit, Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse.

Vorbesprechung: Ja, wird noch bekannt gegeben.

TF: Nikoletta Fischer

Anmeldung: ab 01.08.2026 - 31.08.2026 nur über die Homepage

Bergsteigen / Hochtouren / Klettersteig04.07.2026 -
05.07.2026

Tournr. T504

Pfaffestecki, Nord-Süd-Überschreitung P. 3114 - P 3.343

Kombinierte Hochtour in Eis und Fels in landschaftlich eindrucklicher Umgebung abseits der Massen ...

Ort: CH-Berner Alpen, Schreckhornhütte

Bewertung: ZS-, 4a; Gz: am Gipfeltag inkl. Abstieg 10-14 Std, evtl. mehr; TZ 3-4; TG 90 € für Sektionsmitglieder / 180 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse inkl. selbstständiger aktueller Tourenpraxis, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition für einen langen Gipfeltag

Vorbesprechung: online und/ oder per E-Mail

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: seit 18.05.2026 - 03.07.2026 nur über die Homepage

**Abstieg
ggf. erst
am Montag,
06.07.2026.**

24.07.2026 -
26.07.2026

Tournr. T473

Mönch & Jungfrau

Eiger, Mönch und Jungfrau bilden das berühmte Dreigestirn oberhalb von Grindelwald, prägend und weithin sichtbar bis hin zum Schwarzwald. Dank der Jungfraubahn werden wir in diesen drei Tagen zunächst den Mönch und dann die Jungfrau erklimmen.

Hinweise: bitte Kosten der Jungfraubahn beachten (Halbtax praktisch!)

Ort: CH Wallis

Bewertung: ZS-, II; Gz: Jungfrau bis zu 10 Std., Mönch ca. 6 Std.; TZ 6; TG 150 € für Sektionsmitglieder/ 300 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Niveau Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren, Kondition - 400 hm/ Std, sicheres Gehen in der Seilschaft mit Steigeisen

Vorbesprechung: online

TF: Jens Hassler, Erika Köhnke

Anmeldung: seit 18.04.2026 - 23.07.2026 nur über die Homepage

20.08.2026 -
26.08.2026Abfahrt
morgens

Tournr. T439

Brenta Durchquerung

Die Durchquerung der Brenta auf der Via delle Bocchette gilt als die Panoramatur für trittsichere und schwindelfreie Bergsteiger. Über Leitern und die bekannten Brentabänder erleben wir ein fantastisches Dolomiten Feeling der Extraklasse.

Hinweise: Anzahlung für die Unterkünfte bei Anmeldung notwendig

Ort: Madonna di Campiglio; verschiedene Rifugio

Bewertung: T4, bis K3; Gz: bis 8 Std. und 1000 hm; TZ 4-6; TG 140 € für Sektionsmitglieder/ 280 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Niveau Aufbaukurs Klettersteig, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, ungesicherte Kletterei bis II, optional gesicherte Kletterei III

Vorbesprechung: digital, Termin folgt

TF: Laura Engel

Anmeldung: seit 10.01.2026 - 10.08.2026 nur über die Homepage

27.08.2026 -
06.09.2026

Tournr. T493G

G-Tour: Bergsteigen und Alpinklettern in der Dauphiné

Im "Karakorum der Alpen" gibt es eine Vielzahl von alpinen Klettermöglichkeiten mit kürzerem Zustieg vom Tal aus wie auch mit Zustieg durch alpines, z.T. vergletschertes Gelände. Beides soll je nach Gruppe und Wetter in Angriff genommen werden.

Hinweise: Achtung: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmenden sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen; Anreise mit DAV-Bus.

Ort: Val du Veneon, Dauphiné, Frankreich

Bewertung: WS bis ZS, IV-VI; TZ 4-7; TG 55 € für Sektionsmitglieder/ 110 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: selbstständiger Alpinkletterer und selbstständiger Hochtourengeher, Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren und Aufbaukurs Felsklettern oder besser noch Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: Termin wird noch vereinbart

TF: Angela Rosin

Anmeldung: seit 15.01.2026 - 29.07.2026 nur über die Homepage

12.09.2026 -
13.09.2026

Tournr. T496

Fromattgrat - kursbezogene Übungstour

Ein Wochenende, um das Gelernte des Grundkurses gleich nochmal anzuwenden, sich wiederzusehen, andere Interessierte zu treffen, andere Tourenführende kennenzulernen, in einem anderen Gebiet unterwegs zu sein ...

Hinweise: Vorrang haben Teilnehmende der diesjährigen Grundkurse Bergsteigen.

Weitere Anmeldungen nehme wir gerne entgegen.

Ort: CH-Fromathütte

Bewertung: T4+, optional T5, III; Gz: bis 7 Std und 1.100 Hm; TZ 8-10; TG 40 € für

Sektionsmitglieder / 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: Online, Termin folgt

TF: Laura Engel, Sandra Tremmel

Anmeldung: ab sofort - 02.09.2026 nur über die Homepage

12.09.2026 -
13.09.2026

Tournr. T505

Dents du Midi - Ost-West-Überschreitung

Details siehe S. 107

26.09.2026 -
27.09.2026

Tournr. T495

Gratkletter-Coaching für Einsteiger

Das effiziente Begehen leichter Felsgrate (1.-3. Grad) ist eine wichtige Fähigkeit und Voraussetzung für anspruchsvollere Hochtouren. Ganz nebenbei macht es verdammt viel Spaß! In diesem Coaching sammelst du erste Erfahrungen im nahen Jura.

Hinweise: Das Coaching findet über zwei Tage statt - jeweils mit Startpunkt in Lörrach.

Ort: CH-Jura

Bewertung: T5-T6, I-IV; Gz: ca. 8 Stunden pro Tag; TZ 4-6; TG 20 € für

Sektionsmitglieder / 40 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse - sicheres

Gehen im T5-Gelände, leichte Kletterei, Sichern mit HMS, Abseilen, Ablassen

Vorbesprechung: online

TF: Jens Hassler

Anmeldung: ab 07.08.2026 - 02.10.2026 nur über die Homepage

03.10.2026 -
04.10.2026

Tournr. T497

Um und auf die Gastlosen - kursbezogene Übungstour

Ein Wochenende, um das Gelernte des Grundkurses gleich nochmal anzuwenden, sich wiederzusehen, andere Interessierte zu treffen, andere Tourenführende kennenzulernen, in einem anderen Gebiet unterwegs zu sein, ...

Hinweise: Vorrang haben Teilnehmende der diesjährigen Grundkurse Bergsteigen.

Weitere Anmeldungen nehme wir gerne entgegen.

Ort: CH-Grubenberghütte

Bewertung: bis T5, II; Gz: bis 6 Std und 1.200 Hm; TZ 8-10; TG 40 € für

Sektionsmitglieder / 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: online, Termin folgt

TF: Laura Engel, Franziska Urstöger

Anmeldung: ab sofort - 23.09.2026 nur über die Homepage

21.11.2026 -
22.11.2026

Tournr. T513G

Alternativtermin
Samstag-Sonntag
12.-13.12.2026

Gemeinschaftstour: (Winter)Bergsteigen - Eine Hommage ...

Bergbesteigung mit Schwerpunkt im Fels bei winterlichen Verhältnissen mit Übernachtung vsl. im Winterraum, d.h. wir verpflegen uns selbst und kochen angepasst an die Möglichkeiten vor Ort gemeinsam ...

Hinweise: Alternativtermin: Samstag-Sonntag, 12.-13.12.2026 Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: bis ZS+ und/ oder im Fels bis 3+; Gz: nach Verhältnissen; TZ 4-6; TG 10 € für Sektionsmitglieder / 20 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kurse Bergsteigen/ Hochtouren sowie Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse inkl. selbstständiger aktueller Tourenpraxis, Trittsicherheit im exponierten Gelände, aktueller Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: online und/ oder per E-Mail

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 31.08.2026 - 20.11.2026 nur über die Homepage

Klettern / Bouldern / Klettersteig

03.07.2026 -
05.07.2026

Gemeinsame
Anfahrt am
Freitag früh.

Tournr. T466

Großes Alpinkletterwochenende

Sei dabei beim Kletterwochenende! Wir planen gemeinsam Touren, üben Technik nach Bedarf und Wunsch und genießen das Mehrseillängen-Klettern in alpiner Umgebung. Gleichgesinnte kennenlernen und gemütliche Stunden auf der Hütte kommen nicht zu kurz!

Ort: Seewenhütte

Bewertung: ab V. Grad; Gz: 2-3 Stunden; TZ 16-20; TG 60 € für Sektionsmitglieder/ 120 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Klettern und Sichern am Naturfels im 5. Grad. Aufbaukurs Mehrseillängen oder entsprechende Kenntnisse.

Vorbesprechung: obligatorisch (Präsenzveranstaltung), Info folgt

TF: Conny Fürstenberger, Susanne Schoen, Jürgen Kühnöl, Franziska Urstöger

Anmeldung: seit 01.01.2026 - 31.05.2026 nur über die Homepage

18.07.2026 -
19.07.2026

Tournr. T468

Leichte Mehrseillängen im Jura oder Frankreich

Wir möchten leichte Mehrseillängentouren in "der Umgebung" erkunden. Als Ziele bieten sich das Jura oder zum Beispiel die Martinswand an.

Hinweise: Übernachtung auf dem Campingplatz

Ort: Jura oder Frankreich

Bewertung: UIAA 4; TZ 3-4; TG 30 € für Sektionsmitglieder/ 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern oder vergleichbare Kenntnisse, sicheres Klettern in Mehrseillängen im Grad UIAA 4

Vorbesprechung: findet am 17.06. (Verpflichtend), genauer Termin und Ort folgen

TF: Patrick Nacke

Anmeldung: seit 25.04.2026 - 06.06.2026 nur über die Homepage

24.07.2026 -
26.07.2026

Tournr. T489

Coaching Mehrseillängenklettern

Ein Kletterwochenende in alpinem Gelände für begeisterte Mehrseillängenkletternde, die ihr vorhandenes Grundwissen erweitern, ihre Technik verbessern und mehr Routine beim Klettern und Sichern gewinnen möchten.

Ort: Bruggler

Bewertung: ab 5a; Gz: 3-4 Stunden; TZ 9-10; TG 45 € für Sektionsmitglieder/ 90 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sichern und Klettern im Vorstieg von 5a Routen, Aufbaukurs Mehrseillängenklettern

Vorbesprechung: obligatorisches Präsenztreffen, Info folgt

TF: Susanne Schoen, Anna-Sophia Behnecke, Erik Schönfeldt

Anmeldung: seit 01.01.2026 - 31.05.2026 nur über die Homepage

25.07.2026

Tournr. T457

TERMIN GEÄNDERT / Projektieren am Naturfels

Du kletterst bereits regelmäßig am Naturfels, fühlst dich sicher im Vorstieg und möchtest nun den nächsten Schritt wagen. Dann ist dieser Tag genau das Richtige für dich! Hier dreht sich alles ums Projektieren - geplante und durchdachte - von Routen.

Ort: Dreiländereck CH, D, FR

Bewertung: ab 6a; TZ 6-8; TG 15 € für Sektionsmitglieder/ 30 € für Nichtmitglieder

Vorbesprechung: Per E-Mail

TF: Naomi Walz, Markus Bähr

Anmeldung: nur über die Homepage

27.08.2026 -
06.09.2026

Tournr. T493G

G-Tour: Bergsteigen und Alpinklettern in der Dauphiné

Details siehe S. 103

04.09.2026 -
06.09.2026

Tournr. T483

Alpinkletterwochenende Wiwannahütte

Klettern von alpinen Mehrseillängen, bei Bedarf auch mit Wiederholung von Kursinhalten (Coaching)

Hinweise: Übernachtung auf der Wiwannahütte

Ort: Wiwannahütte Wallis

Bewertung: sicherer Vorstieg frz. 5c am Naturfels erforderlich; Gz: 6-8h / Tag; TZ 6-8;

TG 90 € für Sektionsmitglieder/ 180 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern/ Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse bzw. Erfahrungen

Vorbesprechung: Wird noch bekannt gegeben

TF: Jochen Kuri, Claudia Harder

Anmeldung: seit 01.05.2026 - 01.09.2026 nur über die Homepage

12.09.2026 -
13.09.2026Start frühmorgens
am Badischen
Bahnhof

Tournr. T476

Klettercoaching Mobile Sicherungen am Battert

Der Battert über Baden Baden ist ein herrlicher Ort zum Klettern - auch und vor allem mit mobilen Sicherungen. Von uns aus wird er zu unrecht selten besucht! Die Felsen sind wie gemacht für das Klettern mit mobilen Sicherungen.

Hinweise: Übernachtung in der Jugendherberge Baden Baden und Anreise mit Bahn und Bus

Ort: Baden Baden, Battertfelsen

Bewertung: 5a aufwärts; Gz: 1 h; TZ 8-10; TG 40 € für Sektionsmitglieder/ 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Teilnahme am AK Mobile Sicherungen bzw. entsprechende Vorkenntnisse. Sicherer Vorstieg im Klettergrad 5b.

Vorbesprechung: Per Email

TF: Anna-Sophia Behnecke, Harald Erbacher

Anmeldung: seit 08.04.2026 - 07.09.2026 nur über die Homepage

12.09.2026 -
13.09.2026

Tournr. T505

Dents du Midi - Ost-West-Überschreitung

Hochtour mit Schwerpunkt im Fels über die "Zähne des Südens" ...

Wir übernachten im Refuge des Dents du Midi, wo wir uns selbst verpflegen und angepasst an die Möglichkeiten vor Ort gemeinsam kochen.

Ort: CH-Chablais, Refuge des Dents du Midi

Bewertung: 3c (3c obl.); Gz: am Gipfeltag inkl. Abstieg 10-12 Std, evtl. mehr; TZ 3-4;

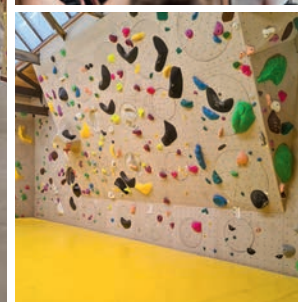
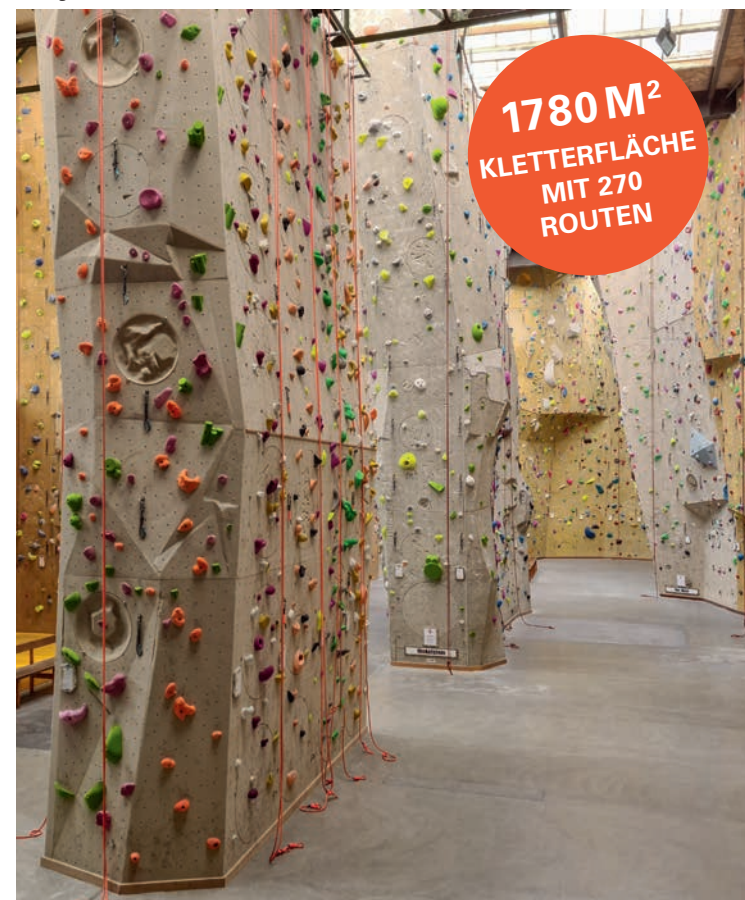
TG 60 € für Sektionsmitglieder / 120 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kurse Bergsteigen/ Hochtouren sowie Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse inkl. selbstständiger aktueller Tourenpraxis, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition für langen Gipfeltag

Vorbesprechung: online und/ oder per E-Mail

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 06.07.2026 - 11.09.2026 nur über die Homepage



DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL

KLETTERWÄNDE FÜR
TOPROPE UND VORSTIEG
BOULDERRAUM
MIT 320M² KLETTERFLÄCHE

Dornacherstrasse 192
CH-4053 Basel

T: 061 331 07 07
info@kletterhalle7.ch

www.kletterhalle7.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
12⁰⁰ – 22³⁰h

Samstag – Sonntag:
10⁰⁰ – 18⁰⁰h



18.09.2026 -
20.09.2026

Leichte Mehrseillängentouren

Ende der Klettersaison mit leichter Mehrseillängentour. Die Kletterfelsen am Lago Maggiore z.B. das Gebiet Ponte Brolla bieten schöne Plaisirrouten.

Hinweise: Übernachtung Campingplatz

Ort: CH-Tessin

Bewertung: IV. Grad; TZ 3-4; TG 30 € für Sektionsmitglieder/ 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern oder vergleichbare Kenntnisse, sicheres Klettern in Mehrseillängen im Grad UIAA 4

Vorbesprechung: findet am 2.09. (Verpflichtend), genauer Termin und Ort folgen

TF: Patrick Nacke

Anmeldung: seit 14.06.2026 - 30.08.2026 nur über die Homepage

26.09.2026 -
27.09.2026

Klettern an der Dent de Ruth und in den Gastlosen

Gut abgesicherte Mehrseillängenrouten an der Dent de Ruth und in den Gastlosen. Wir übernachten im Zelt.

Bewertung: 5a-5b+; TZ 3-5; TG 30 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Aufbaukurs Klettern, Erfahrungen in Mehrseillängenrouten inkl.

Standplatzbau, sicheres Abseilen über mehrere Seillängen

TF: Jürgen Kühnöl

Anmeldung: ab 01.07.2026 nur über die Homepage

Tournr. T517

21.11.2026 -
22.11.2026

Gemeinschaftstour: (Winter)Bergsteigen - Eine Hommage ...

Details siehe S. 105

Tournr. T513G

Mountainbike

05.07.2026

Über den Tälern von Schwarza, Schlücht und Mettma

Diesmal erkunden wir den südwestlichen Teil des Schwarzwalds. Die Hochfläche um Höchenschwand markiert den Übergang zum Hotzenwald, unterbrochen von engen Talschluchten.

Ort: Höchenschwand

Bewertung: Kondition mittel, Technik mittel - schwer; TZ 4-7; TG 10 € für

Sektionsmitglieder/ 20 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: 40 km, 1200 hm, bis S2

TF: Wolfgang Kothny

Anmeldung: seit 01.01.2026 - 29.06.2026 nur über die Homepage

Tournr. T475

15.07.2026 -
19.07.2026

Alpencross von St. Anton nach Samedan

Alpencross in der Kurzversion: Durch die imposante Bergwelt und schönen Trails Tirols, des Engadins und der Lombardei.

Hinweise: An- und Abreise mit ÖPNV

Bewertung: Fahrtechnik: mittel - schwer, Kondition: mittel; TZ 4-6; TG 100 € für Sektionsmitglieder/ 200 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sichere Beherrschung der Inhalte des Fahrtechnik-Aufbaukurses Mountainbiken; Kondition täglich für ca. 40km und 1400 hm

Vorbesprechung: in Lörrach oder online

TF: Stefan Heigl

Anmeldung: seit 01.01.2026 - 10.05.2026 nur über die Homepage

Tournr. T459

22.08.2026

Arvigrat

Fordernde und lohnende Singletrail-Tour für erfahrene Biker*innen

Hinweise: Anreise mit DAV-Bus

Bewertung: Kondition: schwer, Fahrtechnik: schwer - sehr schwer; TZ 4-6; TG 20 € für Sektionsmitglieder/ 40 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sehr Sichere Beherrschung der Inhalte des Fahrtechnik-Aufbaukurses Mountainbiken; Kondition für ca. 45 km und bis zu 1800 hm

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Stefan Heigl

Anmeldung: seit 01.03.2026 - 01.08.2026 nur über die Homepage

Tournr. T469

05.09.2026

Nachmittagsrunde um Homberg Flue und Wisenberg

Wir verbringen einen halben Tag im Schweizer Jura zwischen Homberg Flue und Wisenberg, spektakuläre Aussicht inbegriffen. Die Trails sind anspruchsvoll, bei entsprechendem Fahrkönnen ist Fahrspaß garantiert.

Hinweise: Nachmittagstour, Anreise voraussichtlich mit DAV Bus, die Tour findet nur bei trockenen Bedingungen statt

Ort: CH-Rünenberg

Bewertung: Kondition mittel, Technik schwer bis sehr schwer; TZ 3-5; TG 15 € für Sektionsmitglieder/ 30 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: 20 km, 700 hm, bis S3

TF: Wolfgang Kothny

Anmeldung: ab sofort - 02.09.2026 nur über die Homepage

Tournr. T511

11.10.2026

Hochblauen

etwas für die Stollenfreunde. Wir starten in der Ebene und kommen dann richtig ins Schwitzen zum Hochblauen.1165 hm. Singletrails bergab zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht.

1100 hm

Bewertung: S0/S1; TZ 4-9; TG 10 € für Sektionsmitglieder/ 20 € für Nichtmitglieder

TF: Matthias Koesler

Anmeldung: ab 06.09.2026 - 08.10.2026 nur über die Homepage

Tournr. T487

18.10.2026

Herbstliche Trails um den Thanner Hubel

Wir drehen zwei Schleifen rund um den Thanner Hubel. Diese Route verbindet weniger bekannte Wege in typischen elsässischen Landschaften, Fremes, Ausblicke und Flow...

Ort: FR-Elsass, Willer-sur-Thur

Bewertung: Kondition: mittel, ca. 1.300 Hm und 30 km Fahrtechnik: mittel,

weitgehend S1; TZ 4-8; TG 10 € für Sektionsmitglieder/ 20 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Beherrschen des MTB auch auf losen Untergründen.

TF: Wolfgang Kothny

Anmeldung: ab sofort - 16.10.2026 nur über die Homepage

Tournr. T512

Eisklettern**16.01.2027 -
19.01.2027****Tournr. T499G****Gemeinschaftstour: Ice meets Snow im Averstal**

Wir starten in die Saison. Eisklettern und/ oder Schneeschuhbergsteigen für Fortgeschrittene im Hochtal Avers - dem "Tal des stillen Hochgenusses" nach Absprache in eigenverantwortlichen Seilschaften bzw. Gruppen.

Hinweise: G-Tour, d.h. die TN sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Org. wird übernommen. Abweichende Stornierungsfrist. Information per E-Mail bei Anfrage/ Anmeldung.

Ort: CH-Averstal, Cresta

Bewertung: bis WI 4+ bzw. ZS+; TZ 4-13; TG 40 € für Sektionsmitglieder / 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Spezialkurs Eisklettern und/ oder Grundkurs Schneeschuhbergsteigen, aktueller Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: online und/ oder per E-Mail

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 05.10.2026 - 15.01.2027 nur über die Homepage

**06.02.2027 -
10.02.2027****Tournr. T500G****Gemeinschaftstour: Ice meets Snow im Val de Bagnes**

Eisklettern und/ oder Skibergsteigen und/ oder Freeriden für Fortgeschrittene im Val de Bagnes nach Absprache in eigenverantwortlichen Seilschaften bzw. Gruppen.

Hinweise: G-Tour, d.h. die TN sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Org. wird übernommen. Abweichende Stornierungsfrist. Information per E-Mail bei Anfrage/ Anmeldung.

Ort: CH-Val de Bagnes, Fionnay

Bewertung: bis WI 4+ bzw. ZS+; TZ 4-5; TG 50 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Spezialkurs Eisklettern und/ oder Grundkurs Skibergsteigen, aktueller Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: online und/ oder per E-Mail

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 12.10.2026 - 05.02.2027 nur über die Homepage

Schneeschuhtouren**16.01.2027 -
19.01.2027****Tournr. T499G****Gemeinschaftstour: Ice meets Snow im Averstal**

Details siehe oben bei Eisklettern

**11.02.2027 -
14.02.2027****Tournr. T498****10 Jahre Langes Schneeschuhwochenende in Alpe Devero**

Unser kleines Jubiläum werden wir in Alpe Devero, der Antica Locanda Alpino feiern. Am Tag gehen wir auf verschiedene Schneeschuhtouren und am Abend lassen wir uns von Alessandro's Köstlichkeiten verwöhnen.

Hinweise: Anzahlung für die Hütte bei Anmeldung. Abfahrt am Donnerstag früh.

Ort: IT-Alpe Devero, Antica Locanda Alpino

Bewertung: WT 3-4; Gz: ca. 6 Std und 1.000-1.600 Hm; TZ 16-30; TG 80 € für Sektionsmitglieder / 160 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhtouren, aktueller Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Michael Fischer, Andreas Götz, Eckart Lindner, Tom Zöhner

Anmeldung: ab 01.12.2026 nur über die Homepage



zickenheiner
Freude am Sehen.

Skitouren**31.12.2026 -
01.01.2027****Tournr. T509****Rugghubelhütte und Brunnistock**

Am Silvestertag über die Bannalper Schonegg und das Rotgrätli zur Hütte. Das Essen tragen wir dort selbst herauf, da nur der Winterraum geöffnet ist.

Am Neujahrstag geht es auf den Bunnistock mit anschließender langer Abfahrt ins Isental.

Hinweise: Winterraumübernachtung, Anreise mit ÖV

Ort: CH-Bannalp

Bewertung: ZS+; Gz: 4-5 Std.; TZ 4-6; TG 20 € für Sektionsmitglieder / 40 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kondition für bis zu 1.000 Hm, sichere Ski- und Spitzkehrentechnik, Grundkurs Skitouren, aktueller Sicherheitstag Lawine

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 15.10.2026 - 17.12.2026 nur über die Homepage

**06.01.2027 -
09.01.2027****Tournr. T507****Skitouren um die Grialetschhütte**

Im Herzen des Grialetschgebietes in den Albulalpen ist die neu renovierte Grialetschhütte Ausgangspunkt für traumhafte, lohnende Skitouren. z.B. Flüela Schwarzhorn, Piz Grialetsch, Piz Sasura, Piz Arpschella, Chüealphorn u.a.

Hinweise: Anreise mit ÖV nach Davos, weiter mit dem Bus nach Teufi im Dischmatal, von dort ca. 4-5 Stunden Aufstieg; Abfahrt eventuell über eine andere Route, z.B. ins Engadin.

Ort: CH-Graubünden

Bewertung: WS-ZS; Gz: 4-6 Std.; TZ 4-6; TG 80 € für Sektionsmitglieder / 160 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, aktueller Sicherheitstag Lawine, sichere Spitzkehrentechnik, Kondition für bis zu 1.500 Hm, für die Gipfel (optional): z.T. Erfahrung im Umgang mit Pickel und Steigeisen, Schwindelfreiheit

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 15.10.2026 - 30.12.2026 nur über die Homepage

09.01.2027**Tournr. T516****Skitour auf das Sonnenhöreli (2246 m)**

1.000 Hm Aufstieg und fast 1.450 Tm Abfahrt - Skitour Genuss ...

Bewertung: WS+; Gz: 3 -4 Std; TZ 4-8; TG 20 € für Sektionsmitglieder / 40 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, aktueller Sicherheitstag Lawine

TF: Jürgen Kühnöl

Anmeldung: ab 01.11.2026 - 07.01.2027 nur über die Homepage

**29.01.2027 -
31.01.2027****Freitagfrüh bis
Sonntagabend****Tournr. T502****Skitourenwoche am Gurnigelpass - für Kursabsolvent*innen**

Kursbezogenes Übungswochenende mit einfachen bis mittleren Touren für wenig Geübte. Die Idee ist, dass die Teilnehmenden sich aktiv an der Planung und Durchführung beteiligen. Wir übernachten in einer Selbstversorger-Unterkunft.

Hinweise: Stornierung der Anmeldung nur bis zum 12. Januar möglich. Danach müssen die Übernachtungskosten mitgetragen werden.

Ort: CH-Berghaus Schwefelberg

Bewertung: Touren von L bis maximal ZS+ - je nach Bedingungen; Gz: bis zu 5 Std / Tag; TZ 8-12; TG 60 € für Sektionsmitglieder / 120 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren oder vergleichbare Kenntnisse, aktueller Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: 26.01.2027 ab 18.30 Uhr

TF: Harald Erbacher, Jörg Gutowski

Anmeldung: ab 01.10.2026 - 12.01.2027 nur über die Homepage

**29.01.2027 -
31.01.2027****Tournr. T510****Skitouren um Davos**

3 volle Tage rassige Skitouren (z. B. Monstein, Sertigtal) mit Stützpunkt Davos.

Nach den Touren mischen wir uns unter die Skifahrer, um bei guter Stimmung unsere schwere Tourenbeine wieder für den nächsten Tag zu lockern.

Hinweise: Die Tour wird mit ÖV durchgeführt. Da wir in Davos in Hotel/ Jugendherberge übernachten ggf. abweichende Stornoregelung.

Ort: CH-Davos

Bewertung: Aufstieg ca. 1.000 – 1.200 Hm pro Tag, WS-ZS; TZ 8-10; TG 60 € für Sektionsmitglieder / 120 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, gute Kondition und sicheres Skifahren bei allen Verhältnissen

Vorbesprechung: per Mail

TF: Andreas Voß, Thomas Knörle

Anmeldung: ab 01.10.2026 - 15.01.2027 nur über die Homepage

**06.02.2027 -
10.02.2027****Tournr. T500G****Gemeinschaftstour: Ice meets Snow im Val de Bagnes**

Details siehe S. 110

**07.02.2027 -
13.02.2027****Tournr. T508****Sellrainer Skirunde**

Diese Skidurchquerung gehört zu den feinsten Unternehmungen, die in den Ostalpen zu finden sind. Sie führt durch die nördliche Schrankogelgruppe, die südlich des Sellraintals liegt. Sie bietet viele lohnende Skigipfel und genussvolle Abfahrten.

Hinweise: An. und Abreise mit ÖV, Anfahrt am Sonntag am späten Vormittag

Ort: AT-Tirol, Stubai Alpen

Bewertung: ZS; Gz: 4-7 Std; TZ 4- 6; TG 140 € für Sektionsmitglieder / 280 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, aktueller Sicherheitstag Lawine, Kondition für bis zu 1.500 Hm/ Tag, sichere Spitzkehrentechnik, Trittsicherheit, Erfahrung im Umgang mit Pickel und Steigeisen, sichere Abfahrtstechnik.

Vorbesprechung: per Email

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 01.12.2026 nur über die Homepage

**12.02.2027 -
14.02.2027****Tournr. T515****Skitouren mit ÜN als Selbstversorger bei der Ramozhütte**

Die gut eingerichtete Ramozhütte liegt schön auf der Alp Ramoz im Arosa-Gebiet und gilt als Geheimtipp für Ruhesuchende sowie kleine Gruppen, die (wie wir) idyllische Bergtouren und Übergänge schätzen.

Hinweise: Weitere Informationen per E-Mail nach der Anmeldung.

Ort: CH-Graubünden, Arosagebiet, Ramozhütte

Bewertung: Aufstieg ca. 1.000 Hm pro Tag, WS-ZS; Gz: 4-7 Std.; TZ 8-10; TG 30 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, gute Kondition und sicheres Skifahren bei allen Verhältnissen

Vorbesprechung: Online per Teams - weitere Informationen per E-Mail.

TF: Diego Rota Martir, Jana Tünnermann

Anmeldung: ab 01.10.2026 - 31.01.2027 nur über die Homepage

19.02.2027 -
21.02.2027

Tournr. T514

Großes Skitourenwochenende

Auch in diesem Jahr findet wieder das große Skitourenwochenende unserer Sektion statt. Für das Jahr 2027 ist unser Ziel das Berghaus Alpenrösl. Von dort werden wir abwechslungsreiche Touren im Prättigau unternehmen.

Ort: CH-Prättigau, St. Antönien

Bewertung: WS-ZS+; Gz: In Abhängigkeit vom jeweiligen Tourenziel ca. 4-6

Std Aufstieg pro Tag; TZ max. 50; TG 60 € für Sektionsmitglieder / 120 € für

Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

Vorbesprechung: Mittwoch, 02.02.2027 um 19 Uhr im Kulturzentrum Nellie Nashorn, Lörrach – Teilnahme obligatorisch.

TF: Iris Badelt, Burkhard Peter, Jochen Kuri

Anmeldung: ab 11.12.2026 - 02.02.2027 nur über die Homepage

04.03.2027 -
08.03.2027

Tournr. T506



ANKÜNDIGUNG - Skibergsteigen im Stubaital, Franz-Senn-Hütte

ANKÜNDIGUNG, d.h. Detailausschreibung in Lörrach alpin # 53 mit Erscheinungsdatum vsl. Ende Dezember.

Ort: AT-Stubaital, Franz-Senn-Hütte

Bewertung: bis ZS+; TZ 4-6; TG 100 € für Sektionsmitglieder / 200 € für

Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kurse Bergsteigen/ Hochtouren sowie Skitouren, aktueller Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: online und/ oder per E-Mail

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 04.01.2027 - 03.03.2027 nur über die Homepage

18.03.2027 -
21.03.2027

Tournr. T519



ANKÜNDIGUNG - Durch die Urner Alpen mit den Skiern

Die etwas andere Urner Skidurchquerung - unter anderen sind die Highlights Lochberg - Sustenhorn - Gwächtenhorn - Tierbergglücke - Trift und Rhonegletscher - Eggstock - Damastock

Die genaue Routenführung wird in Heft 53 veröffentlicht.

Ort: CH-Urner Alpen

Bewertung: ZS; Gz: 8h; TZ 8-10; TG 80 € für Sektionsmitglieder / 160 € für

Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Aufbaukurs Skihochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, Ausdauer für bis zu 8-10 Std/ Tag mit Übernachtungsgepäck

TF: Jürgen Kühnöl, Martin Krall

Anmeldung: ab 01.01.2027 - 07.03.2027 nur über die Homepage

26.03.2027 -
30.03.2027

Tournr. T518



ANKÜNDIGUNG - Tour du Soleil - Von Realp ins Binntal

Der Sonne entgegen ... Einsame und abwechslungsreiche Route mit Übernachtung in bewarteten Hütten über z.T. vergletschertes Gelände vom Uri ins Binntal mit einem Abstecher nach Italien.

Ort: CH/IT-Uri - Tessin - Wallis

Bewertung: ZS+; Gz: 4-7 Std; TZ 4-5; TG 100 € für Sektionsmitglieder / 200 € für

Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kondition für bis zu 1.400 Hm am Tag, sichere Spitzkehren sowie Abfahrtstechnik, Gletscherausbildung, aktueller Sicherheitstag Lawine, für die Gipfel: Klettern I-II, Gehen mit Steigeisen bis 35°

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 15.01.2027 nur über die Homepage

Sektionsveranstaltungen

23.10.2026

Sektionsgrillabend oberhalb von Fröhd

Die Sommertourensaison neigt sich dem Ende entgegen, also lasst sie uns gemeinsam gemütlich ausklingen! Wir sorgen für Feuer, Getränke, Grillsoßen und Grilladen (auch vegetarisch) und freuen uns über Salatspenden. Bitte bringt eigenes Besteck mit.

Hinweise: Spaziergang ab Skilift Fröhd zum Grillplatz in der Nähe des Hörnle. Es wird Fahrgemeinschaften von verschiedenen Orten im Landkreis geben.

Ort: D-Fröhd

Bewertung: T1; TZ max. 50; Teilnahmegebühr 5 €

Vorbesprechung: keine (per Mail)

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: ab 01.07.2026 - 16.10.2026 nur über die Homepage

16.12.2026

Sternwanderung zur Saatschulhütte bei Hägelberg

Genießer, Routinierte und Sportler wandern auf unterschiedlichen Pfaden mit Grillgut, Glühwein und Weihnachtsbrödle im Rucksack. Zur Mittagzeit gemeinsames Picknick mit Grillen am offenen Feuer. Alle sind herzlich willkommen!

Hinweise: Anstelle der Teilnahmegebühr sammeln wir für eine Spende für einen guten Zweck. Mehr Details zu Routen und Treffpunkten werden zeitnah über die Website bekanntgegeben.

TF: Wolfgang Hess

Anmeldung: ab sofort nur über die Homepage

Anzeige

Chalet Mon Reve

Champex-Lac, Wallis. 8 Pers. Wunderschön & Komfortabel. Mont-Blanc Gebiet (Ornyhütte, Cab. Trient). Restaurants, See, Freibad, Wandern, Klettern, Hochtouren, Langlauf, Abfahrt, Skitouren, ...

➔ <https://tinyurl.com/Chalet-Wallis>



Wiederkehrende Aktivitäten und Trainingstermine

Ggf. aktualisierte Termine oder Treffpunkte hier:
<https://www.dav-loerrach.de/touren-und-kursprogramm/training/>

**Dienstag &
Donnerstag
je 17:30 Uhr
Jan – Dez**

Klettertreff / Sportliches Klettern

Freies Klettern ohne Trainer.

Hinweise: Anmeldung wöchentlich per WhatsApp erforderlich.

Voraussetzungen: Sicheres Vorstiegssichern sowie -klettern.

Treffpunkt: Weil am Rhein, IMPULSIV Freizeitcenter bzw. nach Absprache

Kontakt: Jean-Claude Houlmann, jchoulmann@gmx.de, 0174/5268490

Anna-Sophia Behnecke, anna-sophia.behnecke@posteo.de

**Mittwoch
19-20:30 Uhr
Nov – März**

NACHFOLGE GESUCHT

WinterFIT-Hallentraining

Voraussetzung: bequeme Sportklamotten, Hallenturnschuhe, Handtuch (Duschen)

Treffpunkt: Lörrach, Hans Thoma Gymnasium, Sporthalle, Kreuzstr. 33

Bei Interesse, dich als Trainer/ Trainerin für uns zu engagieren – melde dich für einen unverbindlichen Austausch gerne bei uns!

Kontakt: Stefan Schmökel, info@dav-loerrach.de

**Mittwoch
18:30 Uhr
April – Okt**

MTB-Training

Treffpunkt: nach Absprache

Kontakt: Wolfgang Kothny, kothnyw@gmail.com, 07621/1579300

Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 0157/34819907

siehe Rubrik
JDAV

jdav

siehe Rubrik
Familien

Familien

**Dienstag
14-15:30 Uhr
Nov – März**

WinterFIT-Hallentraining der Senioren

Hinweise: Anmeldung wöchentlich erforderlich

Treffpunkt: Lörrach, Gymnastikhalle im Grütt

Kontakt: Claudia Foljanty, c.foljanty@web.de



Mehr Infos
findest du unter
[go.naturenergie.de](https://go.naturenergie.de/fördertopf)
/fördertopf

naturenergie Fördertopf

Wir unterstützen dein Projekt.

Mit unserem Fördertopf kannst du als Verein, Einrichtung, Kommune oder Schüler eine Unterstützungsleistung für dein Herzensprojekt erhalten.

 naturenergie

naturenergie.de

Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Mehr Informationen

...rund um die Mitgliedschaft siehe Website sowie bei der zuständigen Ansprechperson:

Stefan Schmökel, Telefon: 07621 / 510 50 42

E-Mail: info@dav-loerrach.de

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Änderung der Kontaktdaten, digitaler Mitgliedsausweis

Bitte meldet die Änderung Eurer Kontaktdaten möglichst sofort an info@dav-loerrach.de, damit Ihr ohne Unterbrechung das DAV-PANORAMA sowie unser Vereinsmagazin Lörrach alpin erhältet. Über die Seite vom Bundesverband mein.alpenverein.de könnt Ihr Eure Kontaktdaten selbst ändern. Zudem könnt Ihr dort den digitalen Mitgliedsausweis aufs Handy oder als Download im PDF-Format herunterladen.

Anträge auf Beitragsvergünstigung

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können eine B-Mitgliedschaft beantragen. Lebensgemeinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge von einem Konto abgebucht werden. Alleinerziehende haben Anspruch auf die Kindervergünstigung der Familien (kein Beitrag). Für

Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Anträge für das kommende Vereinsjahr sind bis 30.11. des Vorjahres schriftlich oder per E-Mail an die Sektion zu richten (s.o.).

Kündigung

Der Austritt ist jeweils zum Ende eines laufenden Vereinsjahrs (31.12.) möglich. Kündigungen sind spätestens drei Monate vor Ablauf des Vereinsjahres (30.9.) schriftlich oder per E-Mail an die Sektion zu richten (s.o.).

Sektionswechsel

Für den Wechsel in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein Sektionswechsel ohne Aufnahmegebühr ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Der Mitgliedsausweis behält seine Gültigkeit bei ungekündigter Mitgliedschaft bis Ende Februar des Folgejahres. Mitgliedsausweise werden jeweils im Februar versendet.



Mein Alpenverein!

...ist der Mitglieder-Selfservice der Sektionen des Deutschen Alpenvereins.

Hier kannst du ganz bequem online selbst deine persönlichen Daten verwalten. Zum Beispiel eine neue Adresse oder geänderte Bankverbindung hinterlegen, zustimmen, ob und wie deine E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer genutzt werden dürfen, wie du DAV Panorama lesen möchtest, und Einiges mehr. Ebenso kannst du hier deinen digitalen Mitgliedsausweis herunterladen und dir diesen per E-Mail zuschicken lassen.

Weitere Informationen findest du auf:
<https://mein.alpenverein.de>

Jahresbeiträge

Mitgliederkategorie	Definition	Beiträge 2025	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26 Jahre	€ 78,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds Auf Antrag weitere Personengruppen lt. Website	€ 48,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion*	€ 30,-	keine
D	Junioren von 19–25 Jahren	€ 35,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	bis 18 Jahre	€ 20,-	€ 10,-
Familien (A- + B-Mitglied)	inkl. aller Kinder bis 18 Jahre	€ 126,-	€ 40,- + je Kind € 10,-

* Auch für Mitglieder des ÖAC und des Alpenvereins Südtirol möglich

Der Einzug eures Mitgliedsbeitrages per SEPA-Lastschrift erfolgt ab 02.01. Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ00000551434. Eure Mandatsreferenznummer entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf dem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304. Für Selbstüberweiser gilt eine Zahlungsfrist bis 31.01. Eine Zahlungserinnerung vorab wird nicht versendet. Bei säumigen Zahlern erheben wir eine Mahngebühr.

IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51 BIC SKLDE666

Für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in Schweizer Franken): IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1

Umstufung Beitragsgruppen

Kinder und Jugendliche werden mit Erreichen der jeweiligen Altersgrenze (18 bzw. 25 Jahre) im folgenden Vereinsjahr automatisch in die entsprechend höhere Mitgliedskategorie umgestuft. Die Mitgliedschaft bleibt bestehen, sofern keine Kündigung bis zum 30.9. des Vorjahres erfolgt (siehe Kündigung).

Anzeige

Öffnungszeiten



Mo.-Do. 17-19
Fr. 14-19
Sa. 9-12 & 14-16

KONTAKT

☎
07621 49620

📍
Sodgasse 7
79539 Lörrach

@
info@weinbau-ruser.de
www.weinbau-ruser.de

RUSER

Weinbau - Handlese
Badischer Landwein



Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren und -kursen

Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich bereits im Vorfeld einer Veranstaltung eigenverantwortlich über alle Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

Teilnahme

An Veranstaltungen kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die Voraussetzungen lt. Ausschreibung erfüllt. Gäste - Mitglieder anderer Sektionen und/ oder Nicht-Alpenvereinsmitglieder - sind willkommen, sofern sie diese ebenfalls erfüllen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl jedoch Vorrang hinsichtlich ihrer Teilnahme. Über diese entscheidet der Leiter der jeweiligen Veranstaltung. Für die Teilnahme an Sektionstouren und -kursen wird von Gästen eine lt. Ausschreibung erhöhte Teilnahmegebühr erhoben.

Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei ausgetriebenen Touren um Führungstouren. Der Leiter übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer, genießt das volle Vertrauen dieser und trifft alle wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu Sicherungsmaßnahmen oder ggf. auch zum Abbruch der Tour.

Eine Gemeinschaftstour ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung. Die Teilnehmer sind dem Organisator und idealerweise auch untereinander bergsteigerisch bekannt. Sie sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. Der Leiter fungiert als Organisator, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer. Ausgeschriebene Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet.

Bei kursbezogenen Übungstouren handelt es sich um Touren, in deren Rahmen bestimmte Kursinhalte praxisnah angewandt und vertieft werden. Sie stehen grundsätzlich allen Mitgliedern zur Teilnahme offen, allerdings haben Teilnehmer bestimmter Kurse lt. Ausschreibung Vorrang.

Anreise und Fahrtkosten

Die Anreise zu Veranstaltungen erfolgt in Fahrgemeinschaften oder mit dem ÖPNV. Die Fahrtkosten betragen einheitlich 0,35€/ km/ Pkw bzw. 0,65€/ km/ Sektions-

bus. Sie werden vom Leiter der jeweiligen Veranstaltung vereinnahmt.

Anmeldung

Die Anmeldung zu Veranstaltungen erfolgt ausschließlich online über unsere Vereinshomepage www.dav-loerrach.de unter Touren- & Kursprogramm. Der Teilnehmer erhält bei Anmeldung eine automatische Versandbestätigung seiner Anfrage, eine Anmeldebestätigung jedoch erst nach Rückbestätigung durch den Leiter der jeweiligen Veranstaltung.

Teilnahmegebühr: Touren

Teilnahmegebühren für Touren werden an deren Leiter entrichtet. Dieser kann zusätzlich zur Teilnahmegebühr einen angemessenen Vorschuss für von ihm zu leistende Vorauszahlungen wie z.B. für Hüttenreservierungen o.Ä. einfordern.

Teilnahmegebühr: Kurse

Teilnahmegebühren für Kurse sind nach Anmeldebestätigung durch den Leiter bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer sowie des Namens des Teilnehmers auf das folgende Konto bei der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden zu überweisen: IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66 bzw. für Überweisungen aus der Schweiz als Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7. Erst mit Überweisung der Gebühr hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtungen und Fahrtkosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Erfolgt die Anmeldung weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn, ist die Teilnahmegebühr sofort zu überweisen. Der Leiter kann zusätzlich zur Teilnahmegebühr einen angemessenen Vorschuss für von ihm zu leistende Vorauszahlungen wie z.B. für Hüttenreservierungen o.Ä. einfordern.

Vorbesprechung

Zu Veranstaltungen findet eine Vorbesprechung lt. Ausschreibung statt. Die Teilnahme ist obligatorisch. Die Entscheidung, in welcher Form - in Präsenz, online und/ oder per E-Mail - diese stattfindet, obliegt dem Leiter der jeweiligen Veranstaltung.

Ausrüstung

Die für die jeweilige Veranstaltung notwendige Ausrüstung wird von deren Leiter im Rahmen der Vorbesprechung benannt und ist vom Teilnehmer mitzuführen. In unserem Geschäftszimmer steht für Sektionsmitglieder

Ausrüstung in begrenztem Umfang zur Ausleihe zur Verfügung. Nur Leiter können für ihre Veranstaltung eine Sammelreservierung und -ausleihe vornehmen. Die Geschäftsordnung für den Verleih von Ausrüstungsgegenständen und Literatur kann im Geschäftszimmer erfragt bzw. von unserer Vereinshomepage www.dav-loerrach.de unter Geschäftszimmer heruntergeladen werden.

Ausschluss von der Teilnahme an einer Tour bzw. einem Kurs

Der Leiter einer Veranstaltung kann Teilnehmer von dieser ausschließen, die sich nicht an seine verbindlichen Anordnungen halten. Ebenso kann er Teilnehmer ausschließen, die unzureichend ausgerüstet sind oder den Anforderungen bzw. Voraussetzungen lt. Ausschreibung nicht gewachsen sind.

Absage, Änderung oder Abbruch einer Tour bzw. eines Kurses

Die Sektion behält sich vor, eine Veranstaltung abzusagen, zu ändern oder abzubuchen. Dies kann geschehen z.B. auf Grund von Sicherheitserwägungen, Wetterbedingungen, des Ausfalls des Leiters oder auch des Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl lt. Ausschreibung.

Bei Absage einer Veranstaltung werden ggf. geleistete Vorauszahlungen wie z.B. Teilnahmegebühr, Reservierungskosten o.Ä. erstattet. Eine Ausnahme bilden nicht erstattungsfähige Vorauszahlungen wie z.B. für verbindliche Hüttenreservierungen, Fahrkartenbuchungen o.Ä., sofern sie nicht auf den Ausfall des Leiters zurückzuführen sind.

Stornierungsfristen und -kosten

Nach der verbindlichen Anmeldung zu einer Veranstaltung gilt im Allgemeinen - hiervon abweichende Regelungen s.u. - folgende Stornierungsfrist:

- Kurse: bis 15 Tage vor Beginn lt. Ausschreibung
- Touren: bis 8 Tage vor Beginn

Ist die Stornierungsfrist abgelaufen, muss die betreffende Person alle anfallenden Kosten, die zu ihren Lasten gehen, tragen. Dies betrifft insbesondere Teilnahmegebühren sowie Übernachtungs- und Fahrtkosten - anteilig z.B. auch für die An- und Abreise mit dem Pkw oder Sektionsbus. Bei einer kurzfristigen Absage nach Ablauf der Stornierungsfrist wird die betreffende Person über die Höhe ggf. zu übernehmender Kosten informiert. Die Begleichung dieser hat zeitnah innerhalb von 14 Tagen auf das folgende Konto bei der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden zu erfolgen: IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66 bzw.

Anzeige

vhs | **Volkshochschule
Lörrach & Steinen**

**Wissen
ist
bunt!**

für Überweisungen aus der Schweiz als Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7. Hiervon abweichende Regelungen sind z.B. auf Grund der Art und Länge einer Veranstaltung möglich. Die Information über angepasste Stornierungsfristen erfolgt spätestens mit der Anmeldebestätigung durch den Leiter.

Hiervon abweichende Regelungen sind z.B. auf Grund der Art und Länge einer Veranstaltung möglich. Die Information über angepasste Stornierungsfristen erfolgt spätestens mit der Anmeldebestätigung durch den Leiter.

Kostenerstattung für Jugendliche, Schüler, Auszubildende und Studierende

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studierende bis 25 Jahre ohne eigenes Einkommen werden bei Veranstaltungen auf Antrag bis zu 50%, bzw. bis max. 40€ / Tag der Kosten für Fahrt, Aufstiegshilfen und Übernachtung von der Sektion bezuschusst. Der Antrag ist im Anschluss an die Veranstaltung per E-Mail an die Geschäftsstelle, verwaltung@dav-loerrach.de zu richten.

Haftung und Versicherung

Der Versicherungsschutz des Alpen Sicherheits-Service (ASS) für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder - auch sektionsübergreifend. Nicht-DAV-Mitglieder sind bei ihrer Teilnahme an Veranstaltungen seitens des ASS nicht versichert - z.B. Bergrettung, Sporthaftpflicht etc.

Datenerhebung

Die bei Anmeldung von Teilnehmern erhobenen personenbezogenen Daten werden gemäß der dort abgegebenen Datenschutzerklärung gespeichert und zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der jeweiligen Veranstaltung verarbeitet. Teilnehmer willigen in die Verarbeitung ihrer Daten zu diesem Zwecke ein. Der jederzeit mögliche Widerruf der Datenverarbeitung ist als Rücktritt von der Anmeldung zu werten. Die Daten werden, soweit gesetzlich vorgeschrieben, nach Durchführung der Veranstaltung gelöscht.

Bei Veranstaltungen der Sektion Lörrach des DAV e.V. können Fotos – Einzel- und/ oder Gruppenfotos - sowie Tourenberichte mit den Namen der Teilnehmer zur Veröffentlichung in Printmedien, auf der Homepage und den

sozialen Medien angefertigt werden.

Diese Fotos und Berichte werden ausschließlich im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Sektion Lörrach des Deutschen Alpenvereins e.V. wie folgt verwendet:

- Printmedien der örtlichen Presse und der Sektion Lörrach des DAV e.V. - z.B. im Sektionsmagazin „Lörrach alpin“
- Veröffentlichung auf den Internetseiten der Sektion Lörrach des Deutschen Alpenvereins e.V.
- Instagram-Seiten der Sektion Lörrach des Deutschen Alpenvereins e.V.

Teilnehmer willigen in die Verarbeitung ihrer Fotos zu diesem Zwecke ein. Die Einwilligung gilt auch für teilnehmende Kinder, für die die Teilnehmer erziehungsberechtigt sind. Die Sektion Lörrach des Deutschen Alpenvereins e.V. weist darauf hin, dass bei einer Veröffentlichung der Fotos im Internet der Abruf weltweit möglich ist. Eine Weiterverarbeitung der Fotos durch Dritte kann daher nicht ausgeschlossen werden.

Teilnehmer sind jederzeit berechtigt, um umfangreiche Auskunftserteilung zu den gespeicherten Daten zu ersuchen. Ebenfalls ist es zu jeder Zeit möglich die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen. Teilnehmer können von diesem Anliegen jederzeit ohne Angaben von Gründen Gebrauch machen.

Im Programm verwendete Abkürzungen

Gz Gehzeit / Fz Fahrzeit, h / Std Stunde, Hm Höhenmeter / Tm Tiefenmeter (Höhendifferenz), TF Tourenführer, KL Kursleiter, Org Organisation, TG Teilnahmegebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, ÜN Übernachtung, HP Halbpension, SV Selbstversorger

Anzeige



BEWEGEN
BOULDERN
BEGEGNEN



ELYS
BOULDERLOFT



ELYS BOULDERLOFT | ELSÄSSERSTRASSE 215A | 4056 BASEL

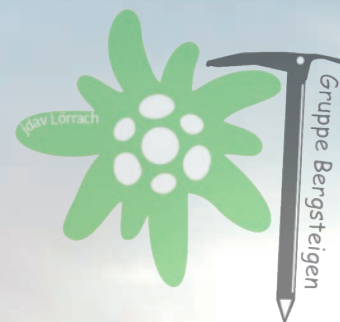
MO-FR 9-23 UHR | SA-SO 9-21 UHR

Tourenführer / Kursleiter / Trainer der aktuellen Saison

Diese Übersicht enthält alle Tourenführer bzw. Kursleiter bzw. Trainer, die in der aktuellen Saison Touren bzw. Kurse bzw. Trainings anbieten. Unsere Trainer, Leiter und Organisatoren der Jugend-, Familien- und Seniorengruppe findet Ihr in unserem Heft in der jeweiligen Rubrik bzw. auf unserer Homepage unter: www.dav-loerrach.de/kontakt/ansprechpartner

NAME	E-MAIL-ADRESSE	TELEFON	LIZENZ
Badelt, Iris	irisbadelt@gmail.com		
Bähr, Markus	markus_baehr@web.de	0176/31378271	TC
Behnecke, Anna-Sophia	anna-sophia.behnecke@posteo.de		i.A.
Engel, Laura	la.engel87@gmail.com	07668/9968117	i.A.
Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621/576172	AK, SB, SHT
Fischer, Michael	michael.fischer01@gmx.net	07621/5104965	WL, BW, SSB
Fischer, Nikoletta	nika_02@gmx.de	07621/5104965	
Foljanty, Claudia	c.foljanty@web.de	07622/8691	WL
Fürstenberger, Conny	cfuerstenberger@gmx.ch	0041/795618104	AK
Gölz, Andreas	goelzandreas@t-online.de	07622/9017944	WL, BW, SSB
Gutowski, Jörg	joerg_gutowski@web.de		SB
Harder, Claudia	gluecklichsein21@web.de	0041/798666706	TC, ZQ
Hassler, Jens	jens.hassler@pm.me	0041/797820991	BS
Heigl, Stefan	stefan.heigl@posteo.de	0160/95319957	MTB
Heinrich, Christian	christianheinrich_spd@gmx.de	07621/9147753	WL, BW
Hess, Wolfgang		0173/6766217	WL
Houlmann, Jean-Claude	jchoulmann@gmx.de	0174/5268490	KB
Knörle, Thomas	thomas.knoerle@gmail.com	0041/764559589	i.A.
Köhnke, Erika	erika.koehnke@gmx.de		BS
Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	0157/34819907	
König, Leon	alpenverein@leon-koenig.eu		AK
Kothny, Wolfgang	kothnyw@gmail.com	07621/1579300	MTB
Krall, Martin	martinkrall2013@gmail.com	0041/767660847	SB
Kühnöl, Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	0041/799449384	AK, SB
Kuri, Jochen	jkuri@mailbox.org		AK, SB, SHT
Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	0172/7466564	WL, SSB
Nacke, Patrick	p.nacke@web.de		BS, HT
Nörpel, Julia	julia@best-of-noerpel.de		WL
Peter, Burkhard	burkhard_peter@gmx.net	0178/6384681	SB, FRG
Philipp, Kirsten	kirsten_philipp@hotmail.com	0041/774683053	WL
Rosin, Angela	angela_rosin@gmx.de	07621/4259285	BS, SB, SHT
Rota Martir, Diego	d.rotamartir@gmail.com	0178/2959549	SB
Schoen, Susanne	susanneschoen@web.de	0041/765622232	AK, EK
Schönfeldt, Erik	erik.schoenfeldt@me.com	01512/8900078	i.A.
Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	0172/9306054	BS, HT, SB, SHT
Seger, Vanja	segervanja@gmail.com		TC
Sontag, Philipp	philipp-sontag@gmx.net	0178/5214544	KB
Tremmel, Sandra	s_tremmel@web.de	0162/1863639	BS, SB
Tünnermann, Jana	jana.tunnersmann@gmx.com	0041/779171106	i.A.
Uhl, Wolfram	wolfram-uhl@web.de	0160/94732712	WL
Urstöger, Franziska	franziska.urstoeger@gmx.de	0173/1765418	AK, BS
Voß, Andreas	andreas.voss@rwth-aachen.de	0177/7548426	SB
Wagner, Wolfgang	drwagnerwolfgang@gmail.com		BS, HT
Walz, Naomi	naomi.walz@posteo.de		TC
Wirtz, Heiner	sandstreuer@aol.com	0172/3070269	MTB
Wöhrle, Felix	woehrlefelix@gmail.com	0163/1744087	MTB
Zöhner, Tom	tom@zoehner.net	0152/28991482	WL, SSB

AK Alpinklettern; BS Bergsteigen; BW Bergwandern; EK Eisklettern; FRG Freeriden; i.A. in Ausbildung; HT Hochtouren; MTB Mountainbike; SB Skibergsteigen; SHT Skihochtouren; SSB Schneeschuhbergsteigen; TC Trainer C Sportklettern; WL Wanderleiter; ZQ Zusatzqualifikation (z.B. Outdoor-Sport)



Funktionsträger / Ansprechpartner**Vorstand**

1.Vorsitzender	Christian Heinrich	vorstand1@dav-loerrach.de	07621/9147753
2.Vorsitzender	Wolfgang Kothny	vorstand2@dav-loerrach.de	07621/1579300
Schatzmeisterin	Hildegard Hiemer	schatzmeister@dav-loerrach.de	07627/972124
Schriftführerin	Karin Rapp	schriftfuehrer@dav-loerrach.de	07621/5108311
Jugendreferent	vakant	juref@dav-loerrach.de	

Beirat

Ausbildung und Kurse	Michael Fischer	kurse@dav-loerrach.de	07621/5104965
Familiengruppe	Mathieu Lask	familie@dav-loerrach.de	
Geschäftszimmer	Hansjörg Roeßner	gz@dav-loerrach.de	07621/63905
Jugendgruppe	Svea Kaiser	jugend@dav-loerrach.de	
Senioren- gruppe	Leitung Wolfgang Hess	senioren@dav-loerrach.de	07622/4967
Touren	Heike Bitzer	heike.dav@t-online.de	
	Angela Rosin	touren@dav-loerrach.de	07621/4259285
Natur-, Umwelt- und Klimaschutz	Vanessa Kunz	umwelt@dav-loerrach.de	

Funktionen

Datenschutzbeauftragter	Jürgen Knöbel	datenschutz@dav-loerrach.de	
Digitalisierungsbeauftragter	Jens Hassler	jens.hassler@pm.me	
Geschäftsstelle/ Mitgliederverwaltung	Stefan Schmökel	verwaltung@dav-loerrach.de	
Homepage	Rüdiger Schmitt	homepage@dav-loerrach.de	
Klimaschutzbeauftragter	Stefan Schmökel	info@dav-loerrach.de	
Presse/Öffentlichkeitsarbeit	vakant	info@dav-loerrach.de	
Redaktion Lörrach alpin	vakant	redaktion@dav-loerrach.de	
Sektionsbus	Hansjörg Roeßner	bus@dav-loerrach.de	07621/63905

Interessengruppen

Bergsteigen, Hochtouren Eisklettern	Stefan Schmökel	sschmoekel@web.de	0172/9306054
Bergwandern	Christian Heinrich	christianheinrich_spd@gmx.de	07621/9147753
Klettern (allgemein)	vakant	info@dav-loerrach.de	
Klettergruppe	Jean-Claude Houlmann	jchoulmann@gmx.de	0174/5268490
	Anna-Sophia Behnecke	anna-sophia.behnecke@posteo.de	
MTB	Kurse	Peter Hohm	mtb.dav-loerrach@online.de
	Touren	Heiner Wirtz	sandstreuer@aol.com
	Training	Matthias Koesler	matthias.koesler@moebel-koesler.de
		Wolfgang Kothny	kothnyw@gmail.com
Freeriden	Burkhard Peter	burkhard_peter@gmx.net	0178/6384681
Schneeschuhbergsteigen	vakant	info@dav-loerrach.de	
Ski(hoch)touren	Jochen Kuri	jkuri@mailbox.org	

Anzeige



Deshalb unser Engagement. Sei es Kunst, Kultur, Sport oder Soziales – mit all unseren Aktivitäten fördern und stärken wir die Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

Anzeige



MOUNTAIN SHOP
EISELIN | LÖRRACH

**10% RABATT
FÜR MITGLIEDER***

PASSION

FOR

MOUNTAINS



*bei Vorlage des Mitgliedsausweises des DAV.